



Nº 2749 *



Allgemeine

Wirthschafts-

und

Reichs-Skalender,

Auf das 445te Schalt-Jahr nach Christi Geburt

1780.



277

Darinnen befindlich einige Historien und auch Poesien nebst richtigen
Verzeichniß der Jahrmarkte unter jedem Monate.



Stolberg am Harze,

zu haben bey Friedrich Adolph Löhrs, Gräf. Hofbuchdrucker.

I. Monat	Reichs-Kalend JANUARIUS.	Allgemeiner Mondverchsel, Asper.		Sonnen Auf- gang u. M.	Unter- gang u. M.	Julianischer Kalender Christmonat.
		Lauf in Zeit	Zeichen und Gewitter auf das 1780ste Jahr.			
Sonn.	1 Neue Jahr	△ ♂, rauhe Lust, Schnee,	8. 15	3. 45	21	Thomas Ap.
1. W.	Ev. Von der Flucht Christi, Matth. 2.	Tagesl. 7 stund. 30 min.				
Sont.	2 S. n. d. V. J.	¶ trit in ♀, * ♂,	8. 15	3. 45	22	4. Advent
Mont.	3 Enoch	♂ h, kalte Lust, Schnee,	8. 14	3. 46	23	Dagobertus
Dienst.	4 Lois	* ♀, kaltes Wetter,	8. 13	3. 47	24	Adam, Eva
Mittw.	5 Simeon	♂ ♀, Schnee, kühle	8. 13	3. 47	25	H. Christtag
Donn.	6 H. 3 Kön.	♂ ♀, 5 Uhr 26 m Abends,	8. 12	3. 48	26	Stephanus
Freyt.	7 Julianus	♂ ♀, temperirtes Wetter,	8. 12	3. 48	27	Joh. Evang.
Sonn.	8 Erhardus	♂ ♀, Erdöfen, * h, ♀,	8. 10	3. 50	28	Unsch. Kindl.
2. W.	Ev. Jesus 12 Jahr alt, Luca 2	Tagesl. 7 stund. 42 min.				
Sont.	9 1. Epiph.	¶ □ ♀, trübe und Schnee,	8. 9	3. 51	29	S. n. C. G.
Mont.	10 Pauli Eins.	□ h, rauhes nasses Wetter,	8. 8	3. 52	30	David
Dienst.	11 Hyalinus	♂ ♀, Sonnenschein, kalt,	8. 7	3. 53	31	Sylvester
Mittw.	12 N. inholdus	¶ Frost und Schneewetter,	8. 6	3. 54	1	Neue Jahr
Donn.	13 Hilarius	♂ h, □ ♀, kalte Lust,	8. 5	3. 55	2	Abel
Freyt.	14 Felix	♂ ♀, 9 Uhr 30m. Abends,	8. 4	3. 56	3	Enoch
Sonn.	15 Mourus	♂ ♀, 84, □ ♀, angenehm,	8. 3	3. 57	4	Luth.
3. W.	Ev. Von der Hochzeit zu Cana, Joh. 2.	Tagesl. 7 stund. 56 min.				
Sont.	16 2. Epiph.	□ ♀, * ♀, kühle,	8. 2	3. 58	5	S. n. d. V. J.
Mont.	17 Antonius	□ ♀, Sonnenschein,	8. 0	4. 0	6	H. 3 Könige
Dienst.	18 Prisca	♂ h, □ ♀, Schneewetter,	7. 58	4. 2	7	Julianus
Mittw.	19 Marius	¶ □ ♀, gelinder Frost,	7. 57	4. 3	8	Erhardus
Donn.	20 Fab. Sebastian.	¶ trit in ♀,	7. 56	4. 4	9	Cosparus
Freyt.	21 Agnes	7 Uhr 16 min. Abend	7. 54	4. 6	10	Pauli Elia.
Sonn.	22 Vincentius	¶ Erdnähe, trübe,	7. 53	4. 7	11	Hyginius
4. W.	Ev. Vom Weinberge Christi, Matth. 20.	Tagesl. 8 stund. 16 min.				
Sont.	23 Septuag.	△ ♀, wölkig, Regen,	7. 52	4. 8	12	1. Epiph.
Mont.	24 Timotheus	♂ h, Wind und trübe,	7. 50	4. 10	13	Hilarius
Dienst.	25 Pauli Bekehr.	♂ ♀, kaltes Regenwetter	7. 48	4. 12	4	Felix
Mittw.	26 Polycarpus	¶ trit in ♀, * ♂,	7. 47	4. 13	15	Maurus
Donn.	27 Joh Chrysost.	¶ □ ♀, wölkig,	7. 45	4. 15	16	Marcellus
Freyt.	28 Carolus	¶ Uhr 4 min. Mittags,	7. 44	4. 16	17	Antonius
Sonn.	29 Valerius	△ ♀, trübcs Wetter,	7. 42	4. 18	18	Prisca
5. W.	Ev. Vom Saemanne, Luc. 8.	Tagesl. 8 stund. 40 min.				
Sont.	30 Sexagesima	¶ h, □ ♀, Sonnenschein,	7. 40	4. 20	19	2. Epiph.
Mont.	31 Virgilius	¶ frostig, und nasses Wetter,	7. 39	4. 21	20	Fabian Sib.

Der Tag bricht an Morgens um 6 U. 10 min. Die Nacht bricht an Abends um 5 U. 50 min.

Jahrmärkte: Den 1. Leipziger Mess. 6. Königslutter. 16. Halle, 18. Halberstadt, 24. Magdeburg, 25. Köthen.

d.	J. N. J. Januarius. finasus.	Stx.	q <i>z</i>	v <i>z</i>
----	------------------------------	------	------------	------------

2,	fung. der BraüMeister Strigwitz.	-	8 <i>z</i>	-
6,	fung noctu.	-	4 <i>z</i>	-
7,	Nau Jaspel Geld.	13 <i>z</i>	19 <i>z</i>	-
9,	Ros der Valp. auf Rüfung.	-	8 <i>z</i>	-
18,	fung noctu.	-	3 <i>z</i>	-
21,	fung noctu. H. Superint. Minckler. 30. Latro.	-	-	-
26,	fung noctu gratis. Iofuin.	-	-	-

~~Lodg.~~ 14*z*, 18*z*, -

In diesen 1780 Jahren sind in der Villen-Jahr 15. darüber
in der Niedr-Jahr 39. —
in der Neustadt 33 —
nicht gesungen zu werden
Sa. 87.

d. 17. Jan. starb der H. Superintendent Mückler, und
d. 21. Abend wurde er auf den Gottesdienst begeaben,
im Saal zu einem Stande von H. Diaconus Loyold
gehalten, und die Jesu College und Studenten trugen, ihn
aus dem Saale, da daß Lauterpreß zuvor aus eis
abwaschen und auf den Gottesdienst bringen. 30 Lebende,
zwei Lebend und zwei von den großen Gläubigen wurde unter
den Sängern geliebt. d. 23 am Vorabend Septuages.
war die Gedächtnißpredigt über den 12. V. aus dem Ebd.
der Könige im 2. Eng. Mein Vater, mein Sohn, Bruder,
und Freunde, von seinen altesten Tagen, den H. Diaconus
Mückler in Lüdingen, gehalten, und bei der application
wurde der H. Superintendent Lebend Lauter mit Klangstragor.

Nachmittag 1. Uhr wurde 2 mal mit den großen Gläubigen
und zwei 3. mal mit allen Glocken geläutet. Der Gottesdienst
wurde mit dem Lied Wer weiß wie nahe wir vom Feste, ange-
fangen, und daß ein Motette musiziert, die Predigt gesprochen,
nach der Predigt wieder ein Motette musiziert, die Soliste ge-
sungen, die Orgeln gespielt, und mit 2. V. wird du was hat
es andern ist, u. So sehr ich bin zu Jesu Christi begeistert.



Mond-Wechsel und Witterung.

Januarius.

Das Neue Jahr wird mit Sturmwind und Regen anfangen, darauf Frost und Schneewetter folgen.

C Der Neue Mond oder Jennerstein den 6. Abends schaut durchgehends Frost, gelinde Lust und Schnee zu geben.

Der Gleichgültige.

Ich leb in meiner Einsamkeit
Gelassen für mich hin;
Und es hat mich noch nie gereut,
Dass ich kein König bin.

C Das erste Viertel den 14. Abends, Anfangs Frost, hernach gelind's Wetter.

Die ganze Welt weiß nichts von mir,
Ich wenig von der Welt;
Dies einz'ge weiß ich nur von ihr,
Dass sie mir nicht gefällt.

C Der volle Mond den 21. Abends, deutet auf Regen und Sturmwinde.

Ich soll sehr arm und dürtig seyn,
So wie man von mir spricht;
O ja! das idam ich willig ein,
Jedoch empfind ichs nicht.

C Das letzte Viertel den 28. Mittags, bleibt gelinden würde, ließ er sich in seinem Bette Frost und Schnee.

Beschluß der vorigen Erzählung.

	D	N	Schreibkalender,
	Auf. u. Unterg.	Ge- gen-	der Jenner hat 31 Tage.
Als er dieses gesaßt, stürzte er zum Zimmer hinaus, indem ich in den Armen meines Kammermädchen in Ohnmacht fiel, und verschiedene Stunden so leblos und ohne alle Empfindung blieb, daß man an meinem Aufkommen gezweifelt.	Ihr. M.		
	2 3	1	
	4 0	2	
	5 1	3	
	6 2	4	
	7 2	5	
	U. N.	6	
Als ich den Gebrauch meiner Sinne etwas wieder erhielt, (o! was für ein Unglück ist die Wiedererinnerung einer Elenden!) so wurde ich, nach Herrn Markhams ausdrücklichen Befehl, zu meinem Vater geschafft. Anstatt des Trostes mußte ich hier die schärfsten aller bisherigen Verweise erwarten; aber wider alle meine Erwartung empfing mich hier die Stimme des Mitleidens, und mein alter ehrwürdiger Vater lag bereits in den letzten Zügen, als sie mich vor ihn brachten. Er hatte schon lange Zeit viel am Podagra ausgestanden, und da es ihm durch die Nachricht von diesem Unglück plötzlich, ungeachtet aller Hülfe der Arzneykunst, in den Magen getreten war, so lag er hier, und erwartete geduldig sein Ende.	4 0	7	
	5 6	8	
	6 2	9	
	7 3	10	
	8 3	11	
	10 0	12	
	11 1	13	
	U. B.	14	
	0 2	15	
	1 3	16	
	3 0	17	
	4 2	18	
	5 3	19	
	7 1	20	
	A. N.	21	
	5 0	22	
	6 3	23	
	8 1	24	
	9 2	25	
	11 0	26	
	A. B.	27	
	0 1	28	
	1 3	29	
	3 0	30	
	4 1	31	

Als Heinrich der Vierte nur noch König von Navarra war, residierte er zu Meracq, einer kleinen Stadt in Gasconie. Hier lebte er wie ein gemeiner Edelmann, und gieng öfters auf die Jagd, weil es in den dastigen Gegenden an Wildpret nicht fehlte. Bey dieser Gelegenheit pflegete er bieweilen bey einem alten Bauer einzukehren, und etwas bey ihm zu essen. Der Bauer und seine Frau ließen allemal dem Prinzen entgegen, wenn sie ihn kommen sahen, nahmen ihn bey der Hand, empfingen ihn in ihrer Béarischen Sprache, mit den Worten: Ha, guten



2.	Allgemeiner Monat	Reichs-Kalend. Lage.	Dienst.	Mondwechsel-Aspect.	Zeichen und Gewitter auf das 1780ste Jahr	Sonnen Aus- gang u. M.	Unter- gang u. M.	Julianischer Kalender	
								Jenner.	
		FEBRUARIUS.			auf das 1780ste Jahr				
Dienst.	1	Brigitta	20	□ h 2, * 24, Frostwett.	7.37	4.23	21	Agnes	
Mittw.	2	Maria Reinig	21	¶ trit in ☽, Schnee,	7.35	4.25	22	Vincentius	
Donn.	3	Blasius	22	12, 15, kalter Wind,	7.33	4.27	23	Emerentia	
Freit.	4	Veronika	23	* h, Erdfeuer,	7.30	4.30	24	Eusebius	
Sonn.	5	Agatha	24	○ Uhr 5, m. Nachm.	7.28	4.32	25	Pauli Bekehr.	
6. W.	Ev. Vom Leiden Christi, Lukä 18						Tagesl. 9 stund. 8 min.		
Sont.	6	Esto mihi	25	□ 4 2, stürmisch, trüb,	7.26	4.34	26	Epiphan.	
Mont.	7	Richardus	26	□ h, Schnee und kalt,	7.24	4.36	27	Joh. Chrysost.	
Dienst.	8	Fasnachten	27	¶ trit in □, windig,	7.22	4.38	28	Carolus	
Mittw.	9	Acherniwo.	28	△ h, 15, Schnee trüb,	7.20	4.40	29	Valerius	
Donn.	10	Scholastika	29	Kalte und rauhe Witterung,	7.17	4.43	30	Adelgunda	
Freit.	11	Euphrosina	30	§ 4, □ 2, trübe Lüft	7.15	4.45	31	Virgilius	
Sonn.	12	Eulalia	31	△ 4 2, windig Schnee	7.14	4.46	1	Hornung	
7. W.	Ev. Von der Versuchung Christi, Matth. 4.						Tagesl. 9 stund. 36 min.		
Sont.	13	Invocavit	32	○ Uhr 4, min. Nachm.	7.12	4.48	2	Mar. Lichtm.	
Mont.	14	Valentinus	33	¶ kalt, heller Himmel,	7.10	4.50	3	Blasius	
Dienst.	15	Faustinus	34	△ 4, □ 2, rauhe Lüft,	7. 8	4.52	4	Veronika	
Mittw.	16	Quatember	35	△ 0 4, □ 2, Sonnen-	7. 6	4.54	5	Agatha	
Donn.	17	Constantia	36	□ 4, △ 2, schein. werm.	7. 4	4.56	6	Dorothea	
Freit.	18	Concordia	37	○ trit in □, gelinde	7. 2	4.58	7	Richardus	
Sonn.	19	Susanna	38	¶ trit in □, trüb	7. 0	4. 0	8	Solomon	
8. W.	Ev. Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15.						Tagesl. 10 stund. 4 min.		
Sont.	20	Reminiscere	39	§ Uhr 36 m. Morg.	6.58	5. 2	9	Epiphan.	
Mont.	21	Eleonora	40	nasse Lüft, Schnee,	6.56	5. 4	10	Scholastika	
Dienst.	22	Petri Sculf.	41	* h, kühle, Regenwett.	6.54	5. 6	11	Euphrosina	
Mittw.	23	Serenus	42	§ 4, □ 2, trüb,	6.52	5. 8	12	Eulalia	
Donn.	24	Schalltag	43	Schnee, und rauhe Lüft,	6.50	5. 0	13	Agabus	
Freit.	25	Matthias	44	△ 4 2, nasses Wetter,	6.48	5.12	14	Valentinus	
Sonn.	26	Jonas	45	△ h 2, N gen, kühle,	6.46	5.14	15	Faustinus	
9. W.	Ev. Vom Besessenen u. Stummen, Luk. 11.						Tagesl. 10 st. 32 m.		
Sont.	27	Oculi	46	2 Uhr 56 min. Morg.	6.44	5. 6	16	Septuages.	
Mont.	28	Alexander	47	¶ trit in □,	6.42	5.18	17	Constantia	
Dienst.	29	Justus	48	¶ u, □ 2, Regen-Wind,	6.40	5.20	18	Concordia	

Der Tag bricht an Morg. um 5 U. 35 min. Die Nacht bricht an Abends um 6 U. 25 min.

Jahrmärkte: Den 1. Bernburg, Egeln. 2. Harzgerode, Mansfeld. 3. Braunschweiger Mefz,
Großzig. 8. Koppelnbrück. 10. Sandersleben, Seehausen. 14. Könnern, Magdeburg,
Wernigerode, Bördig. 15. Alteben. 17. Wettin. 21. Ballenstedt, Frankfurt an der Ober-
Mefz. 22. Eßleben, Oschersleben, Osterwieck. 23. Gerstädt. 28. Merseburg. 9. Blan-
kenburg.

d.	Februarius.	finapar	flor.	ge	z.
	Transport.	- -	14,	18,	-
4,	f. feng. hanogalu.	- -	"	8,	-
8,	f. labore e lboro Symph.	- -	"	23,	-
			Latey.	16,	-





Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:3-63961/fragment/page=0010

Mond-Wechsel und Witterung.

Februarius.

❶ Der neue Mond oder Hornungsschein den 5. Nachmittages, deutet noch auf Regen und Sturmwinde.

Der lästerer giftiges Geschlecht Eucht Fehler auf mit Müh;
Legt sie mir bey, und schmäht ganz recht,
Ich bin ein Mensch, wie sie.

❷ Das erste Viertel den 13. Nachmittages, zeigt kaltes und windiges Wetter

Doch eins, und das ist schon genug:
Lob ich an ihnen nicht:
Sie schwänzen zu meiner Besserung,
Mich nicht ins Angesicht.

❸ Der volle Mond den 20. der Morgens, hält noch mit der kalten Witterung beständig an.

Wein neben mir ein Thor sich bläht,
Und, voller Anwesicht,
Von Dingen, die er nicht versteht,
Mit lungen Minnen spricht.

❹ Das letzte Viertel den 28. des Morgens, Anfangs Regen, Wind und Schnee, zuletzt aber Frost.

			Schreibkalender, der Hornung hat 29 Tage.
	Auf v. Unterg. Uhr M.		
5	10	1	
6	8	2	
6	56	3	
7	30	4	
U.	M.	5	
5	33	6	
6	43	7	
7	53	8	
9	3	9	
10	12	10	
11	25	11	
U.	V.	12	
12	42	13	
1	58	14	
3	26	15	
4	34	16	
5	40	17	
6	25	18	Unsers regierenden Grafen und Herrn,
7	4	19	Herrn Carl Ludwig Hochgräf. Gnaden, Geburtstag.
4.	M.	20	
6	55	21	
8	23	22	
9	47	23	
11.	9	24	
4.	V.	25	
12	33	26	
1	52	27	
3	3	28	
4	6	29	

Herr Markham hatte aus dem

Königreiche flüchten müssen, weil er den Mischulden meines Verbrechens in einem Duell gerichtet

hatte; die beyden Kinder hatte er

mit

guten Tag, Heinrich, guten Tag! und führten ihn gleichsam im Triumphhe in ihre Hütte. Der Bauer holte Wein, und seine Frau Brodt und Käse herbei. Heinrich, welcher an der Einfalt und den guten Herzen seiner Bäurischen Wirthsleute Vergnügen fand, aß mit mehr Appetite, als wenn man ihm die kostlichste Mahlzeit vorzeige hätt. Er sprach mit ihnen von gemeinen Dingen, und bezeugte ihnen seine Erkenntlichkeit. Nachdem nun Heinrich zum Besitz des französischen Throns gelanget war; fregte sich der Bauer und sein Weib ungemein darüber.

3. Monat	Allgemeiner Reichs-Kalend. MARTIUS.	D lauf in Zeich	Mondwechsel, Aspect. Zelchen und Gewitter auf das 1780ste Jahr.	Sonnen		Julianischer Kalender Zornung.
				Auf- gang u. M.	Unter- gang u. M.	
Mitw.	1 Misafaren	22	□ 4, kaltes Regenwetter,	6. 38	5. 22	1 Susanna
Donn.	2 Simplius	23	+, trübe frostig,	6. 36	5. 24	20 Euchorius
Freyt.	3 Kunigunda	24	□ +, Erdstern,	6. 34	5. 26	21 Eleonora
Sonn.	4 Adrianus	25	* +, □ 4, kalte Lust,	6. 32	5. 28	22 Petri Stoff.
10. W.	Ev. Von 5000 Mann, Joh. 6.				Tagesl. 11 stund. 0 min.	
Sont.	5 Lazarus	26	(Friedrich) kalt, Schnee,	6. 30	5. 30	23 Sexagesima
Mont.	6 Fridelinus	27	7 Uhr 35 m. Morg.	6. 28	5. 32	24 Schalttag
Dienst.	7 Perpetua	28	△ +, kalter Wind	6. 26	5. 34	25 Matthias
Mitw.	8 Philemon	29	□ 4, 10+, 12, Schnee,	6. 24	5. 36	26 Jonas
Donn.	9 Prudentius	30	22, 10+, 12, windig,	6. 22	5. 38	27 Fortunatus
Freyt.	10 Rupertus	31	trübe Lust. Sonnenstein,	6. 20	5. 40	28 Alexander
Sonn.	11 Rina	32	* 2, rauhe Witterung.	6. 18	5. 42	29 Iustus
11. W.	Ev. Von Jesu Steinigung, Joh. 8.				Tagesl. 11 stund. 28 min.	
Sont.	12 Jubila	33	(Gregorius) gelinde	6. 16	5. 44	1 Märzmon.
Mont.	13 Ernestus	34	11 Uhr 52 min. Abend.	6. 14	5. 46	2 Simplicius
Dienst.	14 Zibarias	35	Ort in +, Arest in +,	6. 12	5. 48	3 Fastnachten
Mitw.	15 Fabella	36	Ort in +, windig	6. 10	5. 50	4 Aschermitt.
Donn.	16 Cyriakus	37	□ 4, nasses Wetter,	6. 8	5. 52	5 Friedrich
Freyt.	17 Gerdrant	38	○ Erdnahe, △ +, trübe,	6. 6	5. 54	6 Friedlinus
Sonn.	18 Anshelmus	39	△ +, Regen, Wind,	6. 4	5. 56	7 Perpetua
12. W.	Ev. Einreitung Christi, Matth. 21.				Tagesl. 11 stund. 56 min.	
Sont.	19 Palmatum	40	(Josephus) 80+,	6. 2	5. 58	8 Quadrages.
Mont.	20 Archippus	41	3 Uhr 30 m. Abend.	6. 0	6. 0	9 Prudentius
Dienst.	21 Benedictus	42	Ort in +, Tag u. Nacht	5. 58	6. 2	10 Rupertus
Mitw.	22 Cosimirus	43	gleich, Frühlings Anfang,	5. 56	6. 4	11 Quaderber
Donn.	23 Grundon.	44	52, 80+, heller Himmel.	5. 54	6. 6	12 Gregorius
Freyt.	24 Stillfrntag	45	Pz, warmen Sonnenstr.	5. 52	6. 8	13 Erastius
Sonn.	25 Mar. Werk.	46	1+, warme Lust. Kreis.	5. 50	5. 10	14 Sibrias
13. W.	Ev. Auferstehung Christi, Marc. 16.				Tagesl. 12 st. 26 m.	
Sont.	26 H. Osterfest	47	80+, +, trübe,	5. 47	6. 13	15 Reminisce
Mont.	27 Ostermontag	48	7 Uhr 55 min. Abend.	5. 45	6. 15	16 Cyriakus
Dienst.	28 Osterdienstag	49	△ +, △ 10+ in gen.	5. 43	6. 17	17 Gerdrant
Mitw.	29 Eustachius	50	□ 4, warmen Sonnenstr.	5. 41	6. 19	18 Anshelmus
Donn.	30 Guido	51	* +, □ 4, nasse Lust,	5. 39	6. 21	19 Josephus
Freyt.	31 Amos	52	□ 4, Erdstern	5. 37	6. 23	20 Archippus

Der Tag bricht an Morg. um 4 U. 45 m. Die Nacht bricht an Abends um 7 U. 15 m.

Zahmärkte: Den 5. Hergisdorf. 6. Ell ich. Halbe stadt. 7. Ulm, Cracurt. 11. Einsiedeln. 13. Clay thal. 14. Günthin, Heinsiedl, Hirschf., Ickf., Reichenf., Dattissen, Leibchin. 21. Rothenburg. 26. Frankfurt am Main. 29. Nürnberg.

d.	Martius.	Finafur.	Mr.	gr.	q.
	Transport.	— "	16,	1,	— "
7,	fünf. die Trubelouru	— "	— " 8,	— "	— "
12,	fünf noctu.	— "	— " 3,	— "	— "
14,	auf der Vacan ^z von Horig zu Jaffa Kontr fran ^s Segeant. auf abtrauung Abflug	3,	12,	— "	— "
18,	befoldeung auf der Vacan ^z zur Holligen Bezahlung.	2,	11,	— "	— "
21,	befoldeung von der Commission auf die Mo ⁿ nate Januar, Februar und März 1780 —	12,	12,	— "	— "
23,	fünf noctu.	— "	— " 3,	— "	— "
27,	fünf noctu.	— "	— " 3,	— "	— "
		Lata	354	5,	— "



29. Jahr ihres ewigts für den Alter gelassen.

Mond-Wechsel und Witterung.

Martius.

❶ Der neue Mond oder
Märzschein den 6. Morgens,
bringt Anfangs gelinden
Frost, darnach Regenwetter.
Leih ich ihm zwar, aus Höflichkeit,
Mein widerstrebend Ohr;
Doch, wenn er sich darüber freut,
Denk ich: O armer Thor!

❷ Das erste Viertel den
13. Abends, deutet auf kal-
tes und windiges Wetter,
nebst viel Regen.

Wenn mir der prächtige Dorant,
Vor den mein Leib sich bückt,
Stolz auf sein theures Ordensband,
Raum mit dem Kopfe niet;

❸ Der volle Mond den
20. Abends, verheißt tem-
perirte Witterung, warmen
Sonnenchein und Regen.

Leih ich so gut ich heimlich kann,
Dass es ihn nicht verdrießt,
Und denke: wüßt' es doch der Mann,
Sein Band war nur gegrüßt.

❹ Das letzte Viertel den
27. Abends, gibt Anfangs
windiges und kaltes Regen-
wetter, darnach kommt war-
me Frühlingswitterung.

mit sich weggenommen. Kein Mensch konnte mir sagen, wohin er sich geflüchtet, und nie habe ich seit der Zeit den Ort seines Aufenthalts entdecken können. Sein Haus, seine Ländereyen, und andere liegende Gründe, wurden alle zu Gelde gemacht; und alle Jahr erhielt ich in einem Converz eine Banknote von 200 Psund. Dieses kommt gewiß von ihm, das bin ich versichert; doch es ist keine Möglichkeit ihn auszuforschen, obgleich schon sieben Jahr verflossen sind, seitdem er mich mit Recht aus seinen Augen verstoßen hat.

O! möchte er doch die Angst meiner Seele kennen! Möchte er doch wissen, daß alle diese Jahre in Einamkeit und Thränen von mir zugebracht sind! Wollte er mir nur einen Blick auf meine armen Kinder erlauben! Es ist wahr, ihre Mutter gereicht ihnen nur Schande, und die Nennung ihres Namens muß ihre zarten Wangen mit Schamröthe färben, - aber meine geliebten Kleinen - ihr meine süßen Herzen! Obgleich eure Mutter ein Auswurf des menschlichen Geschlechtes ist; so fühlt sie doch die wärmste Zärtlichkeit für euch, und würde mit Freuden ihr Leben hingeben, wenn sie wüßte, daß ihr

Schreibkalender
der Märzmonat
hat 31 Tage.

D	Auf. u. Unterg.	Uhr. M.	z
5 0		1	
5 32		2	
6 4		3	
6 26		4	
6 45		5	
U. M.		6	
5 54		7	
8 8		8	
9 18		9	
9 32		10	
1 4		11	
U. V.		12	
1 12		13	
2 23		14	
3 29		15	
4 25		16	
5 8		17	
6 6		18	
5 59		19	
U. M.		20	
7 24		21	
8 49		22	
10 15		23	
11 37		24	
U. V.		25	
12 59		26	
2 7		27	
3 5		28	
3 42		29	
4 1		30	
4 34		31	

daraüber. Es stell ihnen ein, daß er gerne von ihren Käse geessen hatte, und da dieses das einzige war, womit sie ihm ein Geschenk machen konnten, so packeten sie zwey Duzend der besten Käse in einem Korb zusammen. Der Bauer trug sie selbst nach Hofe. Nach einer Reise von drey Wochen kam er in Paris an, ging sogleich ins Louvre, und da ihn die Schildwache fragete, gab er in seiner gaskonischen Mundart zur Antwort: Ich will unsern Heinrich sehen, meine Frau schickt ihm etliche Kuhkäse. Die Schildwache, welche sich über die seltsame Kleidung

4.		Allgemeiner		Wendewchsel, Aspect.		Sonnen		Julianische	
Monat	Reichs-Kalend.	Lauf im Zeit	Zeichen und Gewitter auf das 1780ste Jahr.	Aufz. gang u. M.	Unter- gang u. M.	Kalender	Märzmonat.		
Zage.	APRILIS.								
Sonn.	1 Theodorus		□ h trübe Luft, warm,	5. 35	6. 25	21	Venedictus		
14. W.	Ep. Von verschlossener Thür, Joh. 20.		Tagesl. 12 stund. 54 min.						
Sont.	2 Quasimodo.	¶	* *, warme Luft,	5. 33	6. 27	22	Domi		
Mont.	3 Rosmunda	¶	* *, warmer Regen	5. 31	6. 29	23	Eberhard		
Dienst.	4 Ambrosius	¶	1 Uhr 56 m Abend.	5. 29	6. 31	24	Gabriel		
Mitw.	5 Maximus	¶	84, temperirtes Wetter,	5. 27	6. 33	25	Maria Verl.		
Donn.	6 Eulstius	¶	warm und wölkigt,	5. 25	6. 35	26	Castulus		
Freyt.	7 Hegesippus	¶	¶, Sonnenschein,	5. 23	6. 37	27	Hubertus		
Sonn.	8 Heilmann	¶	¶, angenehm Wetter,	5. 21	6. 39	28	Gideon		
15. W.	Ep. Von guten Hirten, Joh. 10.		Tagesl. 13 stund. 22 min.						
Sont.	9 Willer, Dom.	¶	¶ Sonnenschein,	5. 19	6. 41	29	Uta		
Mont.	10 Daniel	¶	¶ in ¶, Δ 2, trübe	5. 17	6. 43	30	Guido		
Dienst.	11 Ezechiel	¶	¶, ¶, Regen,	5. 15	6. 45	31	Amos		
Mitw.	12 Julius	¶	8 Uhr 4 m. Morgens,	5. 13	6. 47	1	Aprilmon.		
Donn.	13 Justinius	¶	Δ h, ¶, wölkigt,	5. 11	6. 49	2	Theodosia		
Freyt.	14 Tiburtius	¶	¶ Erdnahe, Regen,	5. 9	6. 51	3	Rosmunda		
Sonn.	15 Olympia	¶	¶ h, ¶, fast und trübe,	5. 7	6. 53	4	Ambrosius		
16. W.	Ep. Ueber ein Kleines, Joh. 16.		Tagesl. 13 stund. 50 min.						
Sont.	16 Jubilate	¶	fahles und nasses Wetter,	5. 5	6. 55	5	Judita		
Mont.	17 Rudolphus	¶	¶, ¶, Δ 2, trübe,	5. 3	6. 57	6	Eusebius		
Dienst.	18 Valerianus	¶	Wind und Regen,	5. 1	6. 59	7	Hegesippus		
Mitw.	19 Hermogenes	¶	1 Uhr 23 min. Morg.	5. 0	7. 0	8	Heilmann		
Donn.	20 Rymund	¶	80, warme Luft, Regen	4. 58	7. 2	9	Prochorus		
Freyt.	21 Adolphus	¶	¶ Sonnenschein	4. 56	7. 4	10	Daniel		
Sonn.	22 Emanuel	¶	¶, g, Donner,	4. 54	7. 6	11	Ezechiel		
17. W.	Ep. Von Christi Hingange, Joh. 16.		Tagesl. 14 stund. 16 min.						
Sont.	23 Canticum	¶	(Georgius) ¶, wölkigt,	4. 52	7. 8	12	Palmarum.		
Mont.	24 Albertus	¶	¶, warmes Wetter,	4. 50	7. 10	13	Justinius		
Dienst.	25 Marcus Ep.	¶	¶ trit in ¶,	4. 48	7. 12	14	Tiburtius		
Mitw.	26 Ezechias	¶	1 Uhr 52 min. Nachm.	4. 46	7. 14	15	Olympia		
Donn.	27 Anastasius	¶	¶ 24, ¶, Δ 2, warm,	4. 44	7. 16	16	Grundon.		
Freyt.	28 Theresia	¶	¶ Erdfern, Donner,	4. 42	7. 18	17	Stillsrentag		
Sonn.	29 Sybilla	¶	¶ h, warmer Regen,	4. 40	7. 20	18	Ruhetag		
18. W.	Ep. Von der wahren Bettkunst, Joh. 16.		Tagesl. 14 st. 44 min.						
Sont.	30 Rogate	¶	¶, Sonnensch.	4. 38	7. 22	19	Herfsondag.		

Der Tag bricht an Morgens um 3 U. 34 min. Die Nacht bricht an Abends um 8 U. 26 min.
Jahrmärkte: Den 3. Magdeburg. 4. Heymersleben. 6. Ahlsleben, Echtingen. 10. Quedlinburg. 11. Bernburg, Salza. 13. Leipzig. 16. Goslar, Leipziger Mess. 24. Elbingerode. 25. Röthen, Oschersleben. 27. Barby, Sandersleben. 28. Nienburg.



d.	Aprilis.	finansier.	Wk	gl	gl
	Transport.	— "	35	5	— 4
4,	fung noctu.	— "	— 4	3	— 3
7,	fung noctu. Disj. filiu. — plabore	— 4	8	— 4	
12,	fung noctu.	— "	— 4	3	— 4
19,	Lizenzaufl von Brustenbach p. m. in Bor.	1	— 4	— 5	
— "	Disj. filior pro mfr. in Borum.	— "	8	— 4	
25,	p labore e Boto Symphon:	— "	25	— 3	
27,	fung noctu.	— "	— 4	3	— 3
28,	fung noctu.	— "	— 4	4	— 4

Laty. 384 9

d. 23 April am Sonnabend Cantate quinque die Gottlob singt
im Q. Ufo an, da die Bruderschaft brüder laufen, und der
Landschaft. Informator H. Graben seine frohe Predigt hält,
was den Predigt wünscht das Lied vom Heiligen Geist vor Gott
gesungen. Da dann die Herren Trölle, als der Langley Director
Kremer, Beytritt nach Rübling mit H. Rothmaler auf
die eine Seite des Altars, die H. Gräf. als H. Kremer von Drespling
auf den Altar, die andere H. als H. St. Petri. Günzel, H. Leonold und
H. Graben auf den anderen Seite platzten, der Pastor steht wieder
Drei Männer über dem bänkeln, stünden, wie das Lied aussah,
so hält der H. Langley Director ein kurze Worte an die Gemeinde,
wie sie aus waren, so wurde das Lied so wollten & Gott gewidig
stetig ausgefragt, u. die 6 Männer gingen auf die Kirche Tal
Ja Werk zum der Bruderschaft zu schen, es waren aber 13.
Leine da, und da sie misstrauten, was das Lied aussah, so
hielt der Pastor, spricht H. Rothmaler ein kurze Worte, wie die Brüder
waren, so hält der H. Pastor Kremer ein kurze Worte für
den Altar, und dan einander, da 2 Preys Bey lob und ist dem
Heiligsten Geist gesungen, und dan die Soliste und Orgel gespielt,
Communion wurde nicht gefult.

d. 30. am Sonnabend Rogate wurde H. Graben ordinirt.

d. 7. Mai am Sonnabend H. Graben wurde wieder im Q. Ufo der Gottlob
Bruderschaft geweiht, und die Bruderschaft laufen, wurde der rechter
der Predigt Predigt von Roteleberoda hält die Predigt, was die Predigt
wurde wieder das Lied vom Heiligen Geist gesungen, und die H. Vater
und Sohn Graben wieder an das Das, die H. Gräf. aber von dem Eltern
Das, und der H. Pastor Justi nahm den Altar, da ihm dan wohl
Wortespielen waren, daraus würden die den Saufung den H. Langley -
Director



Mond-Wechsel und Witterung.

Aprilis.

● Der neue Mond oder Aprilschein den 4. Abends wird temperirtes Frühlingewetter geben.

Wenn mich ein falscher Freund vergibt,
Hab ich bald ausgeweint,
Und denke: weil er trenn ist,
War er ja nie mein Freund.

● Das erste Viertel den 12. Morgens, zeigt durchgängig kaltes und trübес Wetter mit Wind u. Regen

Wenn Chloe, die mir ehemalig Mein Glück des Lebens war,
Und Chloe, der ich ehemalig Ihr Glück des Lebens war;

● Der volle Mond den 19. des Morgens, holt warme und angenehme Frühlingswitterung.

Wenn Chloe frod und höflich thut,
Dann kraukt mich zwar ein Schmerz,
Dann weint ich gern, für Thränen, Blut,
Um ihr verlorntes Herz.

● Das letzte Viertel den 26. Nachmittages, bringt abwechselnde Witterung mit Donner und Regen.

ihr gesund und sicher seyd. Nie darf sie hoffen, euren höchst beleidigten Vater wieder zu lehen; diese Glückseligkeit hat sie auf ewig verscherzt! aber Edinreise sie nur wenigstens euch auf einen einzigen Augenblick an ihren klopfenden Busen drücken! • • O theurester Marham! sollte dir dieses Papier durch einen glücklichen Zufall in die Hände kommen: so gieb einem einzigen mitleidigen Gedanken über eine arme unglückliche Creature Raum, die jetzt im Staub liegt, und mit der tiefsten Zerknirschung für ihr Verbrechen blutet. Als deine Frau untersteht sie sich nicht ihrer Erweihung zu thun; sie wendet sich nicht zu deiner Zärtlichkeit, nur zu deinem

		Auf. u. Unterg.	W	Schreibkalender, der Aprilmonat hat 30 Tage.
	Uhr. M.			
	4 58	I		
	5 16	2		
	5 30	3		
	6 11	4		
	7 29	5		
	8 41	6		
	9 49	7		
	10 4	8		
	11 22	10		
	1 32	11		
	2 29	12		
	3 16	13		
	3 47	14		
	4 10	15		
	4 31	16		
	4 48	17		
	5 4	18		
	6 11	19		
	9 19	20		
	10 40	21		
	11 53	22		
	12 23			
I	2	24		
I	48	25		
2	24	26		
2	51	27		
3	10	28		
3	28	29		
3	43	30		

dung des Mannes und noch mehr über seine Sprache verwunderte, hielt ihn für verrückt im Kopfe, und sties ihn mit der Flinte zurück. Der Bauer gieng traurig im Hofe hin und her, und konnte nicht begreifen, warum man ihn so übel empfinge, da er doch dem König ein Geschenk brachte. Endlich fiel ihm ein, er hätte vielleicht nicht Kuhfäse sagen sollen und dachte mit einem veränderten Namen den Uebel abzuhelfen. Indessen wurde der König durch das Fenster dieses Gastköniglichen Bauers auf dem Schloßhofe gewahr, und um zu wissen, wo er herkame und

W. Bal.

B

5.		Allgemeiner		Mondwechsel, Aspisit.		Sonnen		Julianischer	
Monat	Reichs-Kalend.	Lang in Zeich	Zelchen und Gewitter auf das 1780ste Jahr.	Auf- gang u. M.	Unter- gang u. M.	Kalender	Aprilmonat.		
		MAJUS.							
Mont.	1 Phil. Jacobi	λ	△ h, heise Wetterung,	4. 36	7. 24	20	Ostermontag		
Dienst.	2 Sigismund	λ	* 84, * ♀, wölkig,	4. 34	7. 26	21	Osterdienstag		
Mitw.	3 + Erfindung	λ	* ♀, Sonnenschein,	4. 32	7. 28	22	Emanuel		
Donn.	4 Hinckf. Chr.	λ	1 Uhr 34 m Nachm.	4. 30	7. 30	23	Georgius		
Freit.	5 Gotthard	λ	(Unsickeb. ⓧ ⓨ ⓩ)	4. 28	7. 32	24	Albertus		
Sonn.	6 Joh. v. d. Pf.	λ	* tritt in λ, ♀, ⓧ	4. 27	7. 33	25	Marcus Ev.		
19. W.	Ev. Vom Tröster, Joh. 15. 16.			Tagesl.	15 stund. 10 min.				
Sont.	7 Fraude	λ	△ 4, trübe Luft, Regen,	4. 25	7. 35	26	Quasimodog.		
Mont.	8 Stanislaus	λ	λ, angenehm Wetter,	4. 24	7. 36	27	Anastasius		
Dienst.	9 Hiob	λ	□ 2, □ ♀, warme Luft,	4. 22	7. 38	28	Theresa		
Mitw.	10 Gordian	λ	△ h, * ♀, sehr warm,	4. 20	7. 40	29	Sybilla		
Donn.	11 Mamertus	λ	1 Uhr 40 m. Nachmit.	4. 18	7. 42	30	Eutropius		
Freit.	12 Pancratius	λ	Erdenahre, trübe,	4. 17	7. 43	1	Maymon.		
Sonn.	13 Servatius	λ	Wind und Regenwetter,	4. 15	7. 45	2	Sigismund		
20. W.	Ev. Vom heiligen Geiste, Joh. 14.			Tagesl.	15 stund. 34 min.				
Sont.	14 Heil. Vsingfsl.	λ	* tritt in λ * h, trübe	4. 13	7. 47	3	Wl. D. + Erf.		
Mont.	15 Vsingstdienst.	λ	* λ, λ 4, warme Luft,	4. 12	7. 48	4	Florianus		
Dienst.	16 Vsingstdienst.	λ	* ♀, heißer Sonnenschein,	4. 10	7. 50	5	Gotthard		
Mitw.	17 Quicember	λ	(Unsickeb. ⓧ ⓩ)	4. 8	7. 52	6	Joh. v. d. Pf.		
Donn.	18 Erikus	λ	1 Uhr 45 m. Vorw.	4. 7	7. 53	7	Gotfried		
Freit.	19 Potentiana	λ	λ h, ⓧ, heiß, Donner,	4. 6	7. 54	8	Stanislaus		
Sonn.	20 Athanasius	λ	Ortelt in den λ, warm,	4. 5	7. 55	9	Hiob		
21. W.	Ev. Jesus und Nikodemus, Joh. 3.			Tagesl.	15 stund. 54 min.				
Sont.	21 H. Trinit. Fest	λ	* ♀ Δ ♀, heiß, Donner,	4. 3	7. 57	10	Sublate		
Mont.	22 Helena	λ	Δ 4 ⓧ □ 4, angenehm,	4. 2	7. 58	11	Mamertus		
Dienst.	23 Desiderius	λ	□ 4 ♀ * h, warm,	4. 1	7. 59	12	Pancratius		
Mitw.	24 Esther	λ	△ 4, trübe Wetterung,	4. 0	8. 0	13	Servatius		
Donn.	25 Froleichnam	λ	(Urbanus) Erdfern,	3. 58	8. 2	14	Christianus		
Freit.	26 Eduard	λ	8 Uhr 13 min. Mbrg.	3. 57	8. 3	15	Sophia		
Sonn.	27 Ludolphus	λ	8 O h, □ ♀, Δ ♀, heiß,	3. 56	8. 4	16	Sara		
22. W.	Ev. Vom reichen Mann, Luc. 16.			Tagesl.	16 stund. 10 min.				
Sont.	28 F. S. u. Trin.	λ	□ h, warmes Wetter,	3. 55	8. 5	17	Cantate		
Mont.	29 Maximilian	λ	* 84, angenehm,	3. 54	8. 6	18	Erikus		
Dienst.	30 Wigandus	λ	* ⓧ, □ ♀, lieblich Wett	3. 53	8. 7	19	Potentiana		
Mitw.	31 Petronella	λ	λ ♀, warmer Sonnenschein,	3. 52	8. 8	20	Athanasius		

Der Tag bricht an Morgens um 1 U. 14 min. Die Nacht bricht an Abends um 10 U. 19 min.

Jahrmärkte: Den 1. Eilsleben, Gröningen, Harzigerode. 2. Eisleben, Gerstedt, Hornburg, Kalbe, Kelbra, Wanzeleben. 3. Nordhausen. 4. Aschersleben, Mansfeld. 5. Schönebeck. 8. Quedlinburg, Quedlinburg, Wernigerode. 9. Könnern, Egeln, Frankenhausen, Gentbin, Haldensleben, Stolberg am Harz. 16. Gernrode, Güntersberge, Halle. 22. Schwanewede. 23. Aken, Alzleben, Kroppenstedt, Hessen. 25. Wipper, 29. Güsten, Magdeburg. 30. Löbichau.

d.	Maxus	Fiumaues.	the	90,	13,
	Transport.		38,	9,	-"
5,	befohlung aus dem Vorauftage König Ottos		4,	9,	-"
-,	auch dem Ley. der Erzpf. König Joseph	"	1,	21,	-"
6,	fung noctu.		"	3	
7,	fung noctu gratis. Volltu.		"	"	-"
8,	fung noctu.		"	3,	-"
-,	fung noctu.		"	3,	-"
29,	fung noctu.		"	3,	-"
30,	fung noctu.		"	3,	-"
Lafy.				45,	6,

Dieses geben, wonauf der Bard schreiber die Vocaciones
Ihu Ky, als den Oberen dreyer H. Giudicis, den Stichir-
Diaconos & Leonold und den Diacono H. Thobery über,
wisse, wonach wieder Vorgeläufe des Vater unster
geblieben sind den Dogen über die gestroßen werden,
Die 2. v. Dein lob und, würden wirder gesungen
die Pleote gesung, a. der Dogen gestorff. Communion
wurde werden nicht gesalben, auf weil der Paschittag
Gottesdiensst war, weil die Geist. Etz so gesungen
wurden.



Mond-Wechsel und Witterung.

M a j u s.

● Der Neue Mond oder Mayschein den 4. Nachmitt. mit einer Sonnenfinsternis, drohet mit Reif und Kälte, hernach temperirtes Wetter.

Doch dent ich bald: treu lieb ich sie Wenn sie dies nicht begehrt; So ist ihr falsches Herz auch nie Der kleinsten Thräne werth.

● Das erste Viertel d. 11. Nachmittags, will kühle Witterung, hernach warmer fruchtbares Wetter zum Feld- und Gart'n Früchten bringen. Ist nun mein Geist vergnügt mit sich, Von diesem Schmerze leer; So hat die ganze Welt, für mich, Dann keinen Kummer mehr.

● Der volle Mond den 18. Vormittags, mit einem Mondfinsterniß, giebt warm und frucht. Frühlingswett Falour, der Frauen hörner nicht So sehr, als Ehemanns hörner, schenkt, lag mit dem Sonn- und Monden Licht, um seine Frau, im letzten Streite.

● Das letzte Viertel den 26. Morgens, setzt die warme Witterung noch beständig fort mit Regen.

Die Thorheit, vornehm mer scheinen zu wollen, als man ist.

Auf- u.
Unterg.
Uhr.M.

3	58	1
4	11	2
4	24	3
U. D.	4	
9	0	5
10	19	6
11	32	7
U. W.	8	
12	35	9
1	21	10
1	55	11
8	19	12
2	41	13
2	57	14
3	13	15
3	29	16
3	45	17
U. N.	18	
9	38	19
10	47	20
1	45	21
U. W.	22	
12	30	23
12	58	24
1	18	25
1	35	26
1	50	27
2	4	28
2	18	29
2	32	30
2	4	31

Schreibkalender,
der Maymonat
hat 31 Tage.

und was er wolte besahl er daß man ihn herben rufen solte. Sogleich kam dieser, fiel dem Könige zu Füßen, und sagte in seinem autherzigen Tone: Guten Tag mein lieber Heinrich, meine Frau schickt euch hier ein paar Ochsenkäse. Warum nicht lieber Kuhkäse? lagte der König, welcher ihn sogleich erkannte. Es fuhr der Bauer fort, ich rathe euch nicht, Kuhkäse zu sagen mein lieber Heinrich, denn da ich an eurer Thüre so sagte, stand ein großer langer Schlingel in einen blauen Rocke da, und gab mir wohl zwanzig Stöße mit dem Glinten.

6.	Allgemeiner	D	Mondwechsel, Aspect.	Sonnen	Ottomanischer		
					Auf-	Unter-	Kalender
Monat	Reichs-Kalend.	Lauf	Zeichen und Gewitter	Auf-	Unter-	Maymonat.	
Zage.	JUNIUS.	Zeit	auf das 1780ste Jahr.	Auf-	Unter-		
			Uhr 16 m. Morg.	M.	M.		
Donn.	1 Nikodemus	¶	⊕ ♀, * ♀, angenehm,	3. 51	8. 9	21	Prudentia
Freyt.	2 Marquard	¶	⊕ ♀, warm, Regen,	3. 51	8. 9	22	Helena
Sonn.	3 Erasmus	¶	○ Uhr 16 m. Morg.	3. 50	8. 10	23	Desiderius
23. W.	Ev. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14.			Tagesl.	16 stund.	22 min.	
Sont.	4 2. S. n. Trin.	¶	♀ tritt in ☽, Donner,	3. 49	8. 11	24	Nogate
Mont.	5 Bonifacius	¶	□ ♀, warme Witterung,	3. 48	8. 12	25	Urbanus
Dienst.	6 Benigna	¶	Δ ⊕ 24, Δ ♀, angenehm,	3. 47	8. 13	26	Edwird
Mitw.	7 Lucretia	¶	⊕ ♀, Sonnenschein,	3. 47	8. 13	27	Iudolphus
Donn.	8 Medardus	¶	♂ tritt in ☽, Erdnahe,	3. 46	8. 14	28	Hilfesfahret
Freyt.	9 Felicitanus	¶	6 Uhr 32 m. Abends,	3. 46	8. 14	29	Maximilian
Sonn.	10 Onuphrius	¶	Δ ♀ ⊕ ♀, trübe,	3. 45	8. 15	30	Wigandus
24. W.	Ev. Vom verlohrnen Schaf, Luc. 15.			Tagesl.	16 stund.	30 min.	
Sont.	11 3. S. n. Trin.	¶	⊕ ♀ ⊕ 24, warme Luft,	3. 45	8. 15	31	Craubl
Mont.	12 Basilius	¶	angenehme Witterung,	3. 44	8. 16	1	Brachmon.
Dienst.	13 Tobias	¶	Δ ⊕ 24, □ ♀, Sonnenschein,	3. 44	8. 16	2	Marquard
Mitw.	14 Elisäus	¶	♀ wird rechtlich, heiss, Donner,	3. 44	8. 16	3	Erasmus
Donn.	15 Vitus	¶	⊕ ♀ wird rechtlich, Δ ⊕ 24	3. 43	8. 17	4	Ulrich
Freyt.	16 Justina	¶	11 Uhr 32 min. Ab	3. 43	8. 17	5	Bonifacius
Sonn.	17 Volkmar	¶	sehr warmes Wetter,	3. 43	8. 17	6	Benigna
25. W.	Ev. Seyd barmherzig, Luca 6.			Tagesl.	16 stund.	36 min.	
Sont.	18 4. S. n. Trin.	¶	⊕ ♀, □ 24, warme Luft,	3. 42	8. 18	7	Heil. Pflingstf.
Mont.	19 Gervasius	¶	* ♀, heißer Sonnenschein,	3. 42	8. 18	8	Pflingstmone.
Dienst.	20 Sylvarius	¶	○ tritt in ☽, längster	3. 42	8. 18	9	Pflingstdienst.
Mitw.	21 Albanus	¶	Zug, Sommers Anfang,	3. 42	8. 18	10	Quatember
Donn.	22 Achatius	¶	Δ ⊕ 24, Erdfern,	3. 42	8. 18	11	Varnabas
Freyt.	23 Basilus	¶	Δ ⊕ 24, trübe, Regenwetter	3. 43	8. 17	12	Basilius
Sonn.	24 Joh. Täufer	¶	⊕ ♀, Δ ♀, schwülwarm,	3. 43	8. 17	13	Tobias
26. W.	Ev. Vom Fischzuge Petri, Luc. 5.			Tagesl.	16 stund.	34 min.	
Sont.	25 5. S. n. Trin.	¶	1 Uhr 22 min. Morg.	3. 43	8. 17	14	H. Trinit. Jes.
Mont.	26 Iremias	¶	* ⊕ 24, Δ 24, heiß,	3. 44	8. 16	15	Vitus
Dienst.	27 7. Schäfer	¶	Δ ⊕ 24, * ♀, trübe Luft,	3. 44	8. 16	16	Justina
Mitw.	28 Leo	¶	* ♂, Wind und wölkig,	3. 44	8. 16	17	Volkmar
Donn.	29 Petri Pauli	¶	□ 24, ⊕ ♀, trübe,	3. 45	8. 15	18	Fronleichnam
Freyt.	30 Pauli Ged.	¶	Δ 24, sehr heißes Wetter,	3. 45	8. 15	19	Gervasius

Der Tag geht in diesem Monate nicht aus der Lust, deswegen findet Tages
Anbruch und Ende keine statt.

Jahrmärkte: Den 5. Schönningen. 15. Halberstadt. 20. Eisleben, Lehnitz, See-
hausen, Stoffluth. 22. Wilsleben. 24. Dankerode. 25. Hasselalte, Neppenbrück, Elze,
Börbig. 26. Wallenstedt. 27. Königslutter. 29. Große Raumburgere Meß, Wettin.

Die Freuen und Frohungen der Christen
Durch den Heiligen Geist Maria Antonia, wurde am 25. Nov. 1780.
als den 25. Durch mein Spinetto verfertigt, von 2. Uhr
gefallen. Gott dem Herrn und Gottes Knecht Frohligt.

J. 103. v. 15. 16. 17.

Die Mensch ist ein freudne Lebewsein Frohligt.

Herr Jesu Christe Frohligt.

J. 1. Petr. v. 1. 24. 25.

Aller Freyheit ist mein Freyheit, und alle Frohlichkeit ist
Lob, und Erinnerung des Gottesherrnches, bei Galben
bis Fällung des Throns und Gnädigkeitsprangt.

1. Maria mein Münster H. 642.
2. Gottlob ist mein Leben H. 608.

3. Der Menschen Herr H. 90. Hohelie.

4. Gottlob meine Freyheit H. 110. 645.

5. Frohligt, wer lobt Gottlob bis hinau Menschenleben gehabt.
6. Maria mein Leben Läßig nicht, wendet zu J. H. 213.

7. Gottlob ist mein Leben H. 646.



8. Seite

Iß maniß, daß man iß.

Und so wird es kein Feind 2.

Allmächtiger freiger Gott, du bist w.
Freund
der Armen.

9. Psalm will ich dir geben 1. Nr. 640.

~~Wohl mögt der Gottschiffich Predigt gung der Freude weiter auf,
wodt ist meijende d. G. Vorburg may from. ministr.~~



Die Freuden und Leidenschaften des Menschen
Durch den Raum Maria Antonia, wurde am 23. Nov. 1780.
als den 5. Donderstag nach Trinitatis aufgeführt am 2. Uhr
gefallen. Gespielt von demnach 3 Freuden.
S. P. 103. v. 15. 16. 17.

Die Menschen in diesem Leben sein Freuden &c.

Handt zum Freuden der Freuden:

1. Petr. ad. v. 24. 25.

Aller Freude ist mein Freude, und alle Freude ist
in der Gnade des Gottesherrn das, der bald
Lieder, und Ordnung des Friedens, bald bald
die Fällung der Freude und Freudenß Freude.

1. Wenn mane Dornenkrone' th. 642.
2. Freuden der ist meine Lohn g. th. 608.
3. Der Menschen der 30. November.
4. Freuden meines Leidens ist g. th. 645.
5. Freude, und Freude bringt die Freude Menschenleben Freude.
6. Wenn mane Freude aufrecht, wird es g. th. 213.
7. Solche

Freudenß Freude mein g.

Und es wird mein Freude g.

Aller Freuden Freuden Gott, der ist
Freude
Freude
Der Freude.

8. Solche
9. Freudenß Freude mein g.

Wohl noch die Freudenß Freude g. 2
und ich muß mich g. 6. Donder nach Finn. ministr.





d.	Junius.	Finanzen	tha.	gl.	q.
	Transport.	—	45 ^t	6 ^t	—
9.	fung noctu.	—	—	3 ^t	—
12.	fung noctu.	—	—	3 ^t	—
13.	fung noctu.	—	—	4 ^t	—
26.	befolclung von der Commission auf die Monate Aprilis, Majus und Junius 1780.	—	12 ^t	12 ^t	—
	Lalys.	58 ^t	4 ^t	—	—

28 Junij Jahr ih am Einschufz der Aten gelassen.

Mond-Wechsel und Witterung.

Junius.

❶ Der Neue Mond oder Brachschein den 3. Morgens, giebt warmes und anmuthiges Wetter mit Regen verm.

In ihrem einsamen Gemach Bernahm er neulich Küsse rauschen: Voll Wuth gieng er dem Schmauen nach, Die Ungetreue zu belauschen.

❷ Das erste Viertel den 9. des Abends, hält windiges Regenwetter, darnach angenehme Sommer Tage.

Hah! rief er immer im vorans, An mir sich also zu versündigen! Madam, frages räumen sie mein Haus! Er flog hinein: sie füst - ihr Kindchen.

❸ Der volle Mond den 16. Abends, zeigt noch sehr warmes Wetter, mit Donner und Regen vermengt.

Auf ihren Nachttisch lag ein Brief: Halt! racht er, ist das ich den Kater, Der meiner Langsamkeit entließ, Und las: Sehrtester Herr Vater.

❹ Das letzte Viertel den 25. Morgens, giebt unbeständiges Wetter, hernach Thorheit lächerlicher geschienen, gutes temperirtes Wetter.

frieden seyn, lassen sich aus dieser Ursache vom Hof-Friseur die Haare aufsetzen, sollten sie auch deswegen vor Tage aufstehen müssen, oder bis in die Mitternacht auf

den Veruckenmacher warten müssen. Und warum schonen sie kein Geld, und lassen sich keine Unbequemlichkeit verdrissen? Blos, um dem Kopfe nach, daß sie einer Hofdame ähnlich sehen wollen, wenn auch gleich der übrige Anzug nichts, als Armut und gemeines Wesen, verrathen sollte.

Aus eben dieser Ursache haben die Schneider genug zu thun, die schon zweimal umgewandten Kleider der der Mannspersonen mit goldenen Bindfaden, und halben, oder Leonischen Dressen zu bekleben, und die Schöse und Aufschläge wieder nach der neuen Mode einzurichten. Wollen alle diese kleinen Kunstgriffe nichts helfen, oder ist man nicht im Stande, die nöthigen Utkosten darzu aufzutreiben, so sucht man solches durch Prählerien zu ersetzen, und der Gesellschaft, ohne die geringste Veranlassung darzu zu versichern, was man zu Hause für Kleider hängen habe, wie man vor acht Tagen frisst gewesen, und der gleichen schönen Nachrichten mehr. Niemals aber hat mir diese Thorheit lächerlicher geschienen, als

Schreibkalender,
des Brachmonat
hat 30 Tage.

D	W	S
Auf. u. Unterg.	Uhr. M.	
3 0	1	
3 15	2	
4. VI.	3	
10 32	4	
11 14	5	
11. V.	6	
12 1	7	
12 26	8	
12 46	9	
1 3	10	
1 19	11	
1 35	12	
1 51	13	
2 7	14	
2 30	15	
2. VI.	16	
9 21	17	
10 4	18	
10 44	19	
11 13	20	
11 32	21	
11 49	22	
11. V.	23	
12 2	24	
12 16	25	
12 28	26	
12 41	27	
12 54	28	
1 12	29	
1 36	30	

Kolben. Nehmet euch in acht, es könnte euch auch so gehen. Ueber die Einfalt des Mannes lachte der König herzlich, nahm die Käse an, und machte dafür ihn und seine ganze Familie glücklich.

Die geröstete Witwe.

Amalia ist eine Witwe, täglich fordern die Hände fünf unerzogener Waysen von ihr Brodt, und öfters kan sie ihnen statt des Brodts nichts als Thränen und Seufzer geben. Ich besuche sehr oft diese unglückliche Familie, um entweder mit ihnen zu weinen, oder sie zu trösten,

7.	Allgemeiner	Mondwechsel. Aspekt.	Sonnen	Julianischer
Monat	Reichskalend.	Lauf in Zeich	Auf- gang unter- gang	Kalender
Lage	JULIUS.	auf das 1780ste Jahr.	u. M.	Brachmonat.
Sonn.	1 Theobaldus	*	warmer Sonnenschein,	3. 46 8. 14. 20 Sylverius
27. W.	Ev. Maria aber stund auf, Luc. 1.		Tagesl. 16 stund. 28 min.	
Sont.	2	8 Uhr 56 m. Vormit.	3. 46 8. 14 21 s. p. Trinit.	
Mont.	3 Cornelius	warme Wetterung,	3. 47 8. 13 22 Achatus	
Dienst.	4 Uelius	Δ h, Regenwett.	3. 47 8. 13 23 Basilius	
Mitw.	5 Demetrius	Erdnahe, trübe Lust,	3. 48 8. 12 24 Joh. Täusser	
Donn.	6 Esolas	⚡ tritt in ☽, □ 24 ⚡, windig, Regen,	3. 49 8. 11 25 Febronia	
Freyt.	7 Wilibald	Δ h ⚡, heiß und Donner	3. 50 8. 10 26 Jeremias	
Sonn.	8 Williamus	* h, sehr warm und Donner,	3. 51 8. 9 27 7 Schäfer	
28. W.	Ev. Von 4000 Mann, Marc. 8.		Tagesl. 16 stund. 18 min.	
Sont.	9	○ Uhr 8 min. Morg.	3. 51 8. 9 28 s. p. Trinit.	
Mont.	10	☽ 3, ☽, warm,	3. 52 8. 8 29 Petri Pauli	
Dienst.	11 Pius	Δ h, schwülmarne Witter.	3. 53 8. 7 30 Pauli Ged.	
Mitw.	12 Heinrich	warmen Sonnenschlu,	3. 54 8. 6 1 Leumonat	
Donn.	13 Margaretha	Δ ♀, liebliche Witterung,	3. 55 8. 5 2 Mar. Helms.	
Freyt.	14 Bonaventura	☽, * 4, heiße Lust,	3. 56 8. 4 3 Cornelius	
Sonn.	15 Apost. Thell.	sehr warm und Donner,	3. 57 8. 3 4 Uelius	
29. W.	Ev. Von falschen Propheten, Matth. 7.		Tagesl. 16 st. 4 min.	
Sont.	16	○ Uhr 41 m. Nachm.	3. 58 8. 2 5 s. p. Trinit.	
Mont.	17 Alerius	Δ h, +, Regen,	3. 59 8. 1 6 Esaias	
Dienst.	18 Carolina	Δ 24, trübe und Regen,	4. 0 8. 0 7 Wilibald	
Mitw.	19 Rufina) Erdfern, □ h, heiß,	4. 2 7. 58 8 Williamus	
Donn.	20 Elias	☽ angenehm Wetter,	4. 3 7. 57 9 Cyriillus	
Freyt.	21 Praxedes	Δ ⚡, wölkigt, (Anfang,	4. 4 7. 56 10 7 Brüder	
Sonn.	22 Mar. Magdi	☽ tritt in ☽, Hundstags	4. 5 7. 55 11 Pius	
30. W.	Ev. Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16.		Tagesl. 15 st. 46 min.	
Sont.	23	Δ h ⚡, ⚡ tritt in ☽, :	4. 7 7. 53 12 4 p. Trinit.	
Mont.	24 Christina	4 Uhr 41 min., Abend,	4. 8 7. 52 13 Margaretha	
Dienst.	25 Jakobus	☽ tritt in die ♀, Regen,	4. 10 7. 50 14 Bonavent.	
Mitw.	26 Anna	Δ 24, * ⚡, warme Lust,	4. 11 7. 49 15 Apost. Thell.	
Donn.	27 Martha	☽ h ⚡, Donnerwetter,	4. 13 7. 47 16 Ruth	
Freyt.	28 Pantaleon	Δ h ⚡, Δ 24, Regen,	4. 15 7. 45 17 Alerius	
Sonn.	29 Beatrix	* ⚡, Donnerwolken,	4. 17 7. 43 18 Carolina	
31. W.	Ev. Zerstörung Jerusalems, Luc. 19.		Tagesl. 15 stund. 24 min.	
Sont.	30	warmen Sonnensch.	4. 18 7. 42 19 s. p. Trinit.	
Mont.	31 Germanus	4 Uhr 31 m. Abends,	4. 20 7. 40 20 Elias	

Der Tag geht noch nicht aus der Lust, daher hat man noch schöne helle Nächte.

Jahrmärkte: Den 2. Leimbach. 3. Horn. 4. Vernonburg, Harzgerode. 6. Gröbig. 11. Oschersleben, Rethen, Helmstedt. 17. Frankfurt an der Oder. 18. Göttingen, Hettstedt. 24. Quedlinburg.

d.	Julius.	finnafuer.	th.	ge	z.
	Transport.	— "	58,	4,	—
6.	fung. Mſter Magistr der Meißner Br.	— "	2,	8,	—
25.	p labore ē Chorv Sympk.	— "	— " 23,	—	—
	Lady.	59,	11,	—	—



Mond-Wechsel und Witterung.

Julius.

❶ Der neue Mond oder Heuschein, den 2. Morgens, bringt durchgängig warme und hitzige Sommertage.

Madam! rief er mit stiller Wuth,
Wesh ist das schöne Tressenhütgen?
Und plötzlich kühlet er am Huth,
Ihn knetend, sein entbranntes Mützchen.

❷ Das erste Viertel den 9. Morgens, hält mit der warmen Witterung noch an.
Die Frau verblaßt ob seiner Wuth,
Sprach zitternd: Was sind dies für Sachen?
Miekennst du deinen Bräutgams
Huth,
Den Edelsteine kenntbar machen.

❸ Der volle Mond den 16. Nachmittags, setzt das warme und fruchtbare Wetter noch immer fort.

Als er beschämt von dannen schlich,
Hand er die schäckernde Eiseite,
Die fragt er erschlich: ob sie sich
Nicht etwa gar verkleidet hätte.

❹ Das letzte Viertel den 24. Abends, giebt veränderliche Witterung.

❺ Der neue Mond oder Augustschein, den 31. Abends, hat unbeständig Wetter.

als vor einiger Zeit, da ich eine Reise zu thun hatte, und hiezu die gelbe Kutsche erwählte. Vielleicht ist es meinen Lesern nicht zu wider, wenn ich sie mit der ausgerlesenen Gesellschaft bekannt mache, die ich auf derselben antraf.

Als ich mich aussetzen wollte, hatten bereits vier Personen ihren Platz eingenommen; auf der ersten Bank saß ein langer Herr mit einem kleinen schwarzen Federhütchen auf dem Kopfe, und mit einem entsetzlichen Degen an der Seite, dessen Knopf mit seiner Stirne im Sizien parallel war; zu seiner linken Hand war noch eine Stelle leer. Auf der zweyten Bank saß ein Frauenzimmer, in einem sehr flüchtigen Anzuge. Sie hatte nichts auf dem Kopfe, als ein Paar weiße, und ein Paar rosenrothe Allongen, und einen grossen schwarzen Sultan auf der Seite. Die Liebe zur Wahrheit nöthigt mich indes, zu gestehn, daß das Rosenroth bereits in ein häßliches Weiß und Gelb ausgebleicht war, und daß die ehmalis weisse Farbe der andern Allonge wegen des Schmuzes der darauf saß, sich augenscheinlich der schwarzen Farbe zu nähern anstieg, so wie auch die alles verheerende Zeit einige garstige Lücken in ihrem Sultanen

D. Schreibkalender,
U. u. der Heumonat
Unterg. hat 31 Tage,
Uhr. M.

2	8	1
U. M.	2	
9	47	3
10	18	4
10	43	5
11	3	6
11	9	7
11	35	8
11	50	9
U. B.	10	
12	7	11
12	31	12
12	56	13
1	29	14
2	21	15
U. M.	16	
9	17	17
9	37	18
9	55	19
10	8	20
10	21	21
10	35	22
10	49	23
11	2	24
11	17	25
11	36	26
U. B.	27	
12	2	28
12	48	29
1	53	30
U. M.	31	

sten, oder wenn es mir meine schlechten Umstände erlauben, Ihre Dürftigkeit mit wenigen zu unterstützen. Gestern wolte ich einen solchen traurigen Besuch machen, mein Herz bereitete schon zum voraus Thränen für meine Augen. Aber kaum eröffnete ich die Thür, so lief mir Amalia mit einem Auge voll Thränen, die ich aber sogleich für Thränen der Freude hielte, entgegen. Gott sey gelobet! rief sie, er hat gutes an mir gethan! Nun bin ich arme Mutter, nun seyd ihr arme Kinder glücklich! Die guten Kinder, die eben, vielleicht in etlichen Jahren, wieder

S.	Allgemeiner Monat Reichs-Kalend. Tage	AUGUSTUS.	Dau auf in Zeit	Mondwechsel-Aspect.	Zeichen und Gewitter auf das 1780ste Jahr.	Sonnen		Gullantscher Kalender Seumonat.
						Auf gang U. M.	Unter gang U. M.	
Dienst.	1 Petri Kais.	X	* 4, warm und Regen,	4. 21	7. 39	21	Praxedes	
Mitw.	2 Gustavus	X	Erdnahe, ☽ h, trübe,	4. 22	7. 38	22	Mar. Magd.	
Mont.	3 Augustus	X	* 4 8, Regen, Wind,	4. 24	7. 36	23	Albertina	
Dienst.	4 Dominicus	□	* h, sehr heiße Lust,	4. 25	7. 35	24	Christina	
Sonn.	5 Oswaldus	□	24, Donner, Regen,	4. 27	7. 33	25	Jakobus	
32. W.	Ev. Vom Pharisäer und Zöllner, Luc. 18.				Tagesl. 15 st. 0 min.			
Sont.	6 11. S. n. Tr.	X	(Werl. Christi)	4. 30	7. 30	26	Trin. Anna	
Mont.	7 Donatus	X	7 Uhr 30 min. Morg.	4. 32	7. 28	27	Martha	
Dienst.	8 Josua	X	8 h, schwülmarne Witter.	4. 34	7. 26	28	Panthaleon	
Mitw.	9 Romanus	X	* 4, Δ♂, Sonnensch.	4. 36	7. 24	29	Beatrice	
Donn.	10 Laurentius	□	10 2, Δ♀, Donner,	4. 38	7. 22	30	Abdon	
Freyt.	11 Eustas	□	wärmer Sonnenschein,	4. 40	7. 20	31	Germanus	
Sonn.	12 Clara	□	24, Donnerweiter,	4. 42	7. 18	1	Augustmon.	
33. W.	Ev. Vom Tauben u. Scummien, Marc. 7.				Tagesl. 14 st. 32 m.			
Sont.	13 12. S. n. Tr.	□	* h, warme Lust trübe,	4. 44	7. 16	2	7. p. Trinit.	
Mont.	14 Eusebius	□	Donnerwolken,	4. 46	7. 14	3	Augustinus	
Dienst.	15 Mar. Himmelf.	□	3 Uhr 36 m. Morg.	4. 48	7. 12	4	Dominicus	
Mitw.	16 Isaak	□	3 Erdfern,	4. 50	7. 10	5	Oswaldus	
Donn.	17 Verona	□	8 2, Regen. Donnerwett.	4. 52	7. 8	6	Werl. Christi	
Freyt.	18 Aemilia	□	Δ h, warmen Sonnensch.	4. 54	7. 6	7	Donatus	
Sonn.	19 Sebaldus	□	Δ♂ Δ♀, angenehm,	4. 56	7. 4	8	Josua	
34. W.	Ev. Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10.				Tagesl. 14 st. 4 m.			
Sont.	20 13. S. n. Tr.	□	8 4, liebliche Witterung,	4. 58	7. 2	9	8. p. Trinit.	
Mont.	21 Nebetta	□	□ 2, heller Himmel,	4. 59	7. 1	10	Laurentius	
Dienst.	22 Hermes	□	(in X, Hundstage Ende)	5. 0	7. 0	11	Titus	
Mitw.	23 Zachäus	□	5 Uhr 2 min. Morg.	5. 2	6. 58	12	Clara	
Donn.	24 Bartholom.	□	8 h, Δ 4, Regen,	5. 4	6. 56	13	Hildebrand	
Freyt.	25 Iudearius	□	□ 0 2, □ 3, wölkig,	5. 6	6. 54	14	Eusebius	
Sonn.	26 Samuel	□	* 2, windig, trübe Witter.	5. 8	6. 52	15	Mar. Himmelf.	
35. W.	Ev. Von zehn Außägigen, Luc. 17.				Tagesl. 13 stund. 40 min.			
Sont.	27 14. S. n. Tr.	□	Δ 4, warme Lust,	5. 10	6. 50	16	9. p. Trinit.	
Mont.	28 Augustinus	□	windig, Regenwett.	5. 11	6. 49	17	Verona	
Dienst.	29 Joh. Euseb.	□	12 Uhr 0 m. Naches,	5. 13	6. 47	18	Aemilia	
Mitw.	30 Benjamin	□	Erdnahe, □ h, heiß,	5. 15	6. 45	19	Sebaldus	
Donn.	31 Paulinus	□	□ h, □ 3, Regenw.	5. 17	6. 43	20	Bernhard	

Der Tag bricht an Morg. um 0 U. 46 m. Die Nacht bricht an Abends um 11 U. 14 m.

Jahrmärkte: Den 6. Banneckenstein, 10. Braunschweiger Mäss. 15. Uffen. 17. Hallesch
29. Blankenburg, Eisleben, Haldensleben.

d.	Augs.	finnatur	ffra	Na	W.
16.	Transport.	— "	59,	11,	— 5
17.	fing noctu.	— "	— 5	3,	— 3
17.	fing noctu.	— "	— 5	3,	— 3
18.	Von der Tafel wenige Münze	— "	1,	12,	— 5
23.	auf der Brücke über die Vesimaod. ganzjährig gerauschen, aber jetzt oft verloren	5,	— 2	— 3	
Laty.		66,	5,	—	



d. 7. Augf. Jahr iſt mein Deputat Holz a 20. groſſe
Malter von den jüngſten Leib verſalten, mein Leib
1. Jf. und 1696 füſelosu 2. Jf. und 1246



Mond-Wechsel und Witterung.

Augustus.

Das erste Viertel den 7. Margens, wird warmes und fruchbares Sommerwetter zu Körnerndes haben.

Als er nun untersuchen wöllt,
Ob ihn vielleicht ein Jungling
tauchte,
Schwieg war das Mädchen, wie
es sollt,
Allein Madame kam und freischt.

Der volle Mond den 1. f. frühe, bringt noch gutes warmes Erntewetter.

Voll Argwohn wandert er nun sacht
zu seinem aufzudenkten Mappen,
Den seiner Mädel auf die Stadt,
Vielleicht den Schwager zu erappen.

Das letzte Viertel den 23. Morgens, setzt die w. m. Witterung doch mit Wine und Regen fort.

Um Mitternacht kommt er zurück,
Gauk durch die Fensterloben Riesen,
Und sieht bald auf den ersten Blick,
Ein Ding, gleich einem Schwager,
Riesen.

Der Neue Mond oder
Harschein den 29. Abends,
wird sehr unbeständig warmes und trübes Regenwetter mit Wind vermengt haben.

Sultane gemacht, und einige der ansehnlichsten und nothigsten Ge- dren allbereits darum verwüstet hatte. Neben di sem Frauenzim- mer war gleichfalls noch ein Platz zu haben, sie machte aber eine so stolze Mine, daß ich im Herzen wünschte, am liebsten bey dem Herrn mit dem kleinen Federhute zu sitzen, da die dritte Bank unter den Verdeck ohnedem von zwey andern Frauenzimmern bereits besetzt war. So weit hatte der weise Herr Wagemüester, nach den aften bey solchen Gelegenheiten wohl hergebrachten Ordnungen und Regeln, seine Einrichtung gemacht, und nunmehr sollten wie g. d. Passagiers gleichfalls unsere Stellen bekommen:

D	Auf. u. Unter.	W	Schreibkalender, der Augustmonat hat 31 Tage,
8	42	1	
9	6	2	
9	22	3	
9	37	4	
9	54	5	
10	12	6	
10	34	7	
11	0	8	
11	34	9	
U. V.	10		
12	17	11	
1	12	12	
2	12	13	
3	20	14	
A. M.	15		
8	12	16	
8	26	17	
8	41	18	
8	55	19	
9	10	20	
9	25	21	
9	41	22	
10	0	23	
10	31	24	
11	24	25	
U. V.	26		
12	43	27	
2	5	28	
3	40	29	
U. M.	30		
alle	7	44	31

wieder das erstemal ein weisses Vredt verschreien wolten, ließen mit vollem Munde auf mich zu, hängten sich an meine Hände, und an meine Rockfolten, siammelten und schrien: Ach guter Herr, nun haben wir viel Geld, Damon, Damon hat uns recht viel geschenkt! Nun dürfen sie nicht mehr weinen; denn unsere liebe Mutter wird ja auch nicht mehr weinen! Ich wußte nicht, wie mir geschah. Fast etliche Minuten mußte ich in diesen betäubenden Traume bleibn, bis ich von Amalien durch eine unzusammenhangende Erzählung so viel erschrue; Damon ein begüter-

W. Kalend.

E

9. Monat	Reichs-Kalend.	lauf in Zeit	Wendewechsel, Aspece.	Zeichen und Gewitter auf das 1780ste Jahr.	Sonnen		Gullanischer Kalender	
					Auf- gang	Unter- gang	u. M.	u. M.
Greyt.	1 Caldius	¶	¶ h, trübe Luft, Regen	5. 19	6. 41	21 Rebekka		
Sonn.	2 Absalon	¶	¶ im Per. ¶, Wind,	5. 21	6. 39	22 Hermes		
36. W.	Ev. Vom Mammon, Matth. 6.				Tagesl. 13 stund. 14 min.			
Sont.	3 15. S. u. Trin.	¶	¶ ♀, heller Sonnenschin,	5. 23	6. 37	23 10. v. Trinit.		
Mont.	4 Moses	¶	¶ ♂, angenehm Wetter	5. 25	6. 35	24 Bartholom.		
Dienst.	5 Herkules	¶	6 Uhr 7 min. Abends,	5. 27	6. 33	25 Herkules		
Mitw.	6 Magnus	¶	¶ ♂, ¶, windig,	5. 29	6. 31	26 Samuel		
Donn.	7 Regina	¶	¶ ♀, temperirtes Wetter,	5. 31	6. 29	27 Gebhard		
Greyt.	8 Mari. Geburt	¶	¶ ♀, ¶, Sonnensch.	5. 33	6. 27	28 Augustinus		
Sonn.	9 Gorgonius	¶	¶ treit in die ¶, angenehm,	5. 35	6. 25	29 Joh. Enth.		
37. W.	Ev. Vom Jungling zu Nain, Lucä 7.				Tagesl. 12 stund. 46 min.			
Sont.	10 16. S. u. Trin.	¶	¶ ♀, trübe, Regenwetter	5. 37	6. 23	30 11. p. Trinit.		
Mont.	11 Protus	¶	¶ ♂, ¶ Erdfern,	5. 40	6. 20	31 Paulinus		
Dienst.	12 Gottlieb	¶	¶ warmer Sonnenschein,	5. 42	6. 18	1 Herbistmon.		
Mitw.	13 Amatus	¶	¶ 7 Uhr 41 min. Wende,	5. 44	6. 16	2 Absalon		
Donn.	14 Erhöhung	¶	¶ ♂, ¶, trübe,	5. 46	6. 14	3 Mansuetus		
Greyt.	15 Constantinus	¶	¶ ♀, ¶, Regen,	5. 48	6. 12	4 Moses		
Sonn.	16 Euphemia	¶	¶ ♀, warmer Sonnensch.	5. 50	6. 10	5 Herkules		
38. W.	Ev. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14.				Tagesl. 12 stund. 16 min.			
Sont.	17 17. S. u. Trin.	¶	¶ ♂, kühlre Luft,	5. 52	6. 8	6 12. p. Trinit.		
Mont.	18 Siegfried	¶	¶ ♀, trübe Witterung,	5. 54	6. 6	7 Regina		
Dienst.	19 Werner	¶	¶ ♂, Reif, Sonnenschein,	5. 56	6. 4	8 Maria Geb.		
Mitw.	20 Quiriacus	¶	¶ ♂, kalte Luft,	5. 58	6. 2	9 Gorgonius		
Donn.	21 March. Ev.	¶	¶ 5 Uhr 4 min. Abends,	6. 0	6. 0	10 Sosthenes		
Greyt.	22 Mauritius	¶	¶ treit in die ¶, Tag und	6. 1	5. 59	11 Protus		
Sonn.	23 Joel	¶	Nachtgleich, herbstl. Auf,	6. 3	5. 57	12 Gottlieb		
39. W.	Ev. Vom größten Geborh., Matth. 22.				Tagesl. 11 stund. 50 m.			
Sont.	24 18. S. u. Trin.	¶	Joh. Empf. ¶ ♂, warm,	6. 5	5. 55	13 13. v. Trinit.		
Mont.	25 Elephas	¶	¶ treit in die ¶, lieblich,	6. 7	5. 53	14 Erhöhung		
Dienst.	26 Cyprianus	¶	¶ ♂, ¶ Erdnahe,	6. 9	5. 51	15 Constantinus		
Mitw.	27 Cosm. Dam.	¶	¶ trübe Witterung,	6. 11	5. 49	16 Quiriacus		
Donn.	28 Wenzeslaus	¶	¶ 8 Uhr 14 min Morg.	6. 13	5. 47	17 Lambertus		
Greyt.	29 Michaelisepf.	¶	¶ ♀, warm und wölfig,	6. 15	5. 45	18 Siegfried		
Sonn.	30 Hieronymus	¶	¶ treit in die ¶, Regen,	6. 17	5. 43	19 Werner		

Der Tag bricht an Morgens um 5 U. 19 min. Die Nacht bricht an Abends um 6 U. 41 min.

Jahrmärkte: Den 1. Bernburg 4. Gröbig 5. Helmstedt, Heymersleben. 7. Pößkau. 8. Halle, Salza. 11. Börbig. 12. Altsleben, Egeln, Gerbstedt, Jesnitz, Kalbe, Kelbra. 13. Wettin. 14. Güsten, Nordhausen. 17. Heldungen. 18. Gröningen. 19. Köthen, Eisleben, Genthin, Dierenburg. 21. Altsleben. 22. Magdeburg. 25. Clausthal, Frankenhausen, Quersfurth. 26. Hessen. 29. Wieschleben, Günthersberge, Koppenbrück, Leimbach.

d.	September	finnafur.	ffr.	fl. 4	R.
	Transport.		66 "	54	-4
2.	auf dem Raiffeiss Flugel brütel		48 "	94	-4
15.	fünf Hermann blauw. Madge		-	64	-4
23.	Befolzung von der Commission auf die Monate Julius, Aug. und September 1780	12.	124	-4	
		Latz.	83,	84	-4



Q. 28. 7tr. Sabs iſ am waſſer ſüße zuu Aden gelaſſen.



Mond-Wechsel und Witterung.

September.

D Das erste Viertel den 5. Abends, bringt warmes Wetter, zur Feld- und Saat-Arbeit mit Donner u. Regen.

Psun, rief er, ich gebörtes Thier!
Psun, mich verdäntn Hörnerträger!
Dech, Feur und Schwefel über dir,
Du Niederträchtigster der Schwäger.

D Der volle Mond den 13. Abends, drohet durchgängig auf unbeständiges Wetter, Wind und Regen.

Ließ strack, und pocht an Strepheus Haus:
Ah! Herr Gevatter, welch ein Jammer!
Ein Schwager - ach fann halt ichs aus!
Ist, ach in meiner Frauen Kammer.

D Das letzte Viertel den 21. Abends, giebt noch Regenwetter, nachgehends warme Witterung.

Herr Strepheus holt sich plötzlich an,
Und jähnt mit wertgewaltinem
Mande:
Mein Freund, kein flauer Ehemann
Belauicht sein Weib um diese Stunde

D Der Neue Mond oder Weinschein, den 28. Morgens, hat noch warm und angenehm Wetter, darnach Reif.

alle Füriien schienen sich in ihrem hägern Gesichte zu versammeln, und indem sie unter einer schwarzen abgetragenen Taftsaloppe eine ihrer reizenden Hände, die aber einer Grenadierhaust etwas ähnlich sah, hervorstreckte, stieß sie

D	N
Auf- u. Unterg.	2
Uhr. M.	2

Schreibkalender,
der Herbstmonat
hat 30 Tage.

den armen Juden so unbarmherzig von dem Wagen herunter, daß er wahrscheinlicherweise den Hals würde gebrochen haben, wenn ihn zu seinem Glück der Wagenmeister der eben hinter ihm stand, nicht aufzutangen hätte. Nach dieser kleinen Leibesübung ergossen sich die blauen Lippen des Frauenzimmers in einen heftigen Strom von Schimpfsreden, die sie an den Wagenmeister richtete. Was mögt ihr grober Knolle euch wohl einbilden sieng sie an, daß ihr mich mit einem Juden zusammen sezen wollt? Und wer hat mich denn zu eurer Jungfer gemacht? Wahrhaftig! ihr kamt mir gut vor! Wenn ihr Jungfern haben wollt so schaft euch welche; ich bin eure Jungfer nicht, und nicht von der Condition, bey Juden zu sezen; der Musje Mauschel kann sich wohl born zu den Herrn sezen. Born zu dem Herrn? Brüllte dieser sogleich mit einer furchterlichen Bassstimme. Daß du dich das nicht unterstehst Jude, oder der Toss soll dir den Hals zer-	8 2 8 27	1 2
	8 45	3
	9 9	4
	9 40	5
	10 19	6
	11 12	7
	11 8	8
	12 11	9
	1 19	10
	2 31	11
	3 40	12
	4 13	
	5 3	14
	7 8	15
	7 21	16
	7 35	17
	7 49	18
	8 8	19
	8 39	20
	9 22	21
	10 2	22
	11 43	23
	11 24	
	1 15	25
	2 48	26
	4 18	27
	5 36	28
	5 56	29
		30

begüterter Mann, der aber auch bei seinen großen Reichthümern ein menschliches Herz besitzt, wäre von seinen guten Freunden überredet worden ein Loos in der Lotterie zu spielen. Die schmeichelnde Hoffnung eines anscheinlichen Gewinnes war ihm kein Bewegungsgrund, es zu thun. Gott hat mich onehin, sagte der redliche Mann zu seinen Freunden, mit mehr Gütern gesegnet, als ich verdienen, oder nützlich habe! Ich würde der Welt dadurch Gelegenheit geben, meinen moralischen Charakter zu lästern, und mich einer unersättlichen Haabsucht zu beschuldigen.



IO.	Kalender	Monat	Reichs-Kalend.	Reichs-Kalend.	Reichs-Kalend.	Monat	Wochentag	Zeichen und Gewitter	Monat	Sonnen	Julianischer	
			OCTOBER.	in	Zeich.			auf das 1780ste Jahr.		Auf-	Unter-	Kalender
										gang	gang	Herbstmonat.
40. W.	Ev. Vom Gichtbrüchigen, Matth. 9.								Tagesl.	11	stand.	22 min.
Sont.	1 19. S. n. Trin.		28	trübe Lust,	Regen,			6. 19	5. 41	20	14. p. Trinit.	
Mont.	2 Nathanael		29	* 8 , 8 ,	stürmisch,			6. 21	5. 39	21	Matth. Ev.	
Dienst.	3 Iakobus		30	□ 8 , 8 ,	Reis, kühle			6. 23	5. 37	22	Mauritius	
Mitw.	4 Franciscus		31	8 8 , 8 ,	trübe windig,			6. 25	5. 35	23	Joel	
Donn.	5 Aurelia		1	8 Uhr 30 m. Morgens,				6. 27	5. 33	24	Joh. Empf.	
Freyt.	6 Fides		2	8 8 , 8 ,	angenehm Wetter			6. 29	5. 31	25	Elephas	
Sonn.	7 Abdias		3	8	wärmer Sonnenschein,			6. 31	5. 29	26	Cyprianus	
41. W.	Ev. Vom hochzeitl. Kleide, Matth. 22.							Tagesl.	10	stund.	54 m.	
Sont.	8 20. S. n. Trin.		1	8 8 , 8 ,	trübe			6. 33	5. 27	27	15. p. Trinit.	
Mont.	9 Dionysius		2	□ 8 , 8 ,	Regenwetter			6. 35	5. 25	28	Wenzelaus	
Dienst.	10 Amalia		3	8 8 , 8 ,	Erdfern,			6. 37	5. 23	29	Michaelisfest	
Mitw.	11 Burghard		4	* 8 , 8 ,	trübe Witterung,			6. 39	5. 21	30	Hieronymus	
Donn.	12 Maximilian		5	8 8 , 8 ,	wölfigt,			6. 41	5. 19	1	Weinmonat	
Freyt.	13 Eilemann		6	8 Uhr 30 m. Nachm.				6. 43	5. 17	2	Nathanael	
Sonn.	14 Calixtus		7	8	angenehm			6. 45	5. 15	3	Iakobus	
42. W.	Ev. Vom Königischen Sohn, Joh. 4.							Tagesl.	10	stund.	26 min.	
Sont.	15 21. S. n. Trin.		1	8 8 , 8 ,	falte Lust, und Regen,			6. 47	5. 13	4	16. p. Trinit.	
Mont.	16 Gallus		2	8	Sonnenschein,			6. 49	5. 11	5	Aurelia	
Dienst.	17 Florentinus		3	8 8 , 8 ,	tritt in 8 , 8 ,			6. 51	5. 9	6	Fides	
Mitw.	18 Lucas Evang.		4	8 8 , 8 ,	fühle Lust, Sonnenschein,			6. 53	5. 7	7	Abdias	
Donn.	19 Ferdinand		5	8	temperiertes Wetter,			6. 55	5. 5	8	Pelagia	
Freyt.	20 Wendelinus		6	8 8 , 8 ,	warmen Sonnenscb.			6. 57	5. 3	9	Dionysius	
Sonn.	21 Ursula		7	8	2 Uhr 40 min. Morg.			6. 59	5. 1	10	Amalia	
43. W.	Ev. Von des Königs Rechnung, Matth. 18.							Tagesl.	10	st.	0 m.	
Sont.	22 22. S. n. Trin.		1	8 8 , 8 ,	tritt in 8 , 8 ,			7. 0	5. 0	11	17. p. Trinit.	
Mont.	23 Severinus		2	8 8 , 8 ,	kalte Witterung,			7. 2	4. 58	12	Maximilian	
Dienst.	24 Salome		3	8 8 , 8 ,	8 Uhr 30 m. Erdnahe,			7. 4	4. 56	13	Eilemann	
Mitw.	25 Crispinus		4	8 8 , 8 ,	helle Sonnenschein,			7. 6	4. 54	14	Calixtus	
Donn.	26 Amandus		5	8 8 , 8 ,	tritt in die 8 , lieblich,			7. 8	4. 52	15	Hedwig	
Freyt.	27 Sabina		6	8	5 Uhr 39 m. Abends,			7. 10	4. 50	16	Gallus	
Sonn.	28 Simon Judä		7	8	Umsichtbare Sonnenscb.			7. 12	4. 48	17	Florentinus	
44. W.	Ev. Vom Zinsgroschen, Matth. 22.							Tagesl.	9	stund.	32 min.	
Sont.	29 23. S. n. Trin.		1	8 8 , 8 ,	* 8 , falter Wind,			7. 14	4. 44	18	18. p. Trinit.	
Mont.	30 Claudia		2	8 8 , 8 ,	8 Uhr 30 m. Regen,			7. 16	4. 46	19	Ferdinand	
Dienst.	31 Wolfgang		3	8 8 , 8 ,	□ 8 , 8 , trübe Wett.			7. 19	4. 41	20	Wendelinus	

Jahrmärkte: Den 1. Leipziger Mch. 3. Könnern, Dardessen, Seehausen. 4. Ballenstedt Kram: Vieh- und Pferde-Markt. 9. Schwanbeck. 10. Cölln, Hettstedt, Königslutter, Stadtsfurth. 11. Aken. 12. Hoy. 13. Magdeburg, Schönebeck. 14. Ermelsleben. 16. Halberstadt, Dankerode. 17. Bernburg, Eisleben, Haldensleben, Obersleben. 18. Bremkestein. 19. Frose, Gröbzig, Stolberg a. H. 23. Elbingerode, Ellrich. 24. Löbchin. 26. Gernrode, Kram: Vieh- und Pferde-Markt. 27. Nienburg. 31. Harzgerode, Kram: Vieh- und Pferde-Markt; Hochstedt, Osterwick, Sandersleben.

d.	October.	Summa	Offr.	Gf.	z.
	Transport.		83,-	84,-	4
4.	Jung noctu. Mſta. Exrab.		-	4,-	4
6.	Befoldung aue Dr. Hospitali Inbraden.		8,-	18,-	4
8.	Jung.		-	8,-	4
12.	Jung noctu. alte Bräffau.		-	4,-	4
16.	Labore e Choto Sympoh.		-	23,-	4
21.	Jung noctu.		-	3,-	4
			Latz.	93,-	20,-

Mond-Wchsel und Witterung.

October.

D Das erste Viertel den 5. Morgens, verspricht angenehmes Herbstwetter zum Besten der Feld- u. Saatarb.

Man nahm noch zweien Gedanken mit, und drang sich in bewußte Kammer, doch als man zur Besichtigung schritt, fand man da Jammer über Jammer.

D Der volle Mond den 13. Nachmittags, zielet auf Reis und kältes Regenwetter, hernach temperirt.

Denn seht, des hauses Pavian, Der seine Kett entzwey gerissen, sah, wie ein Stutzer immer faun, Zur faust entschlafnen Gattin füßen.

C Das letzte Viertel den 21. Morgens, gibt veränderliche Witterung, kalten Wind und Regen.

Lacht nicht! denn manchem Ehemann fällt soch Gelächter sehr beschwerlich: Ein Stutzer und ein Pavian, Sind schwachen Damen gleich gefährlich.

@ Der neue Mond oder Winterschein, den 27. Ab. mit einer Sonnenfinsterniß, drohet auf kalte Witterung.

	Auf. u. Unterg.	Uhr. v.	Schreibkalender, der Weinmonat hat 31 Tage.
7 15	1		
7 44	2		
8 23	3		
9 11	4		
10 10	5		
11 16	6		
11. V.	7		
12 28	8		
1 38	9		
2 48	10		
4 0	11		
5 6	12		
11. N.	13		
5 47	14		
6 4	15		
6 24	16		
6 46	17		
7 32	18		
8 24	19		
9 36	20		
10 58	21		
11. V.	22		
12 27	23		
1 57	24		
3 26	25		
4 57	26		
11. N.	27		
5 16	28		
5 43	29		
6 16	30		
7 1	31		

gen. Doch damit man mir auf der andern Seite keine übererstebene Sparsamkeit vorwerfen kann, so will ich ein Loos nehmen. Was ich damit gewinne, soll einer nothleidenden Familie gehören. Er that es. Die Lotterie wurde gezogen, und daß Loos dies liebenswürdigen Menschenfreundes gewann 4000 Thaler. Die ganze Stadt, so die Großmuth dieses Mannes nicht kante, murerte wider die Ungerechtigkeit des Glückes. Damon erhielt die frohe Nachricht, ohne die geringste Neue über sein Gelübde zu fühlen. Er vergoß vielmehr Thränen

II. Monat	Allgemeiner Reichs-Kalend.	D lauf in Zeit	Mondwechsel-Aspect.	Sonnen auf das 1780ste Jahr.	Sonnenschein	Guliensischer Kalenber
Tage	NOVEMBER.		Zelchen und Gewitter	aus u. M.	Unter- gang u. M.	Weinmonat.
Wien	1 Alter Heilla.	24	* 24, windig Wetter,	7. 21	4. 39	21 Ursula
Donn.	2 Alter Secken	25	25, $\Delta \varphi$, trübe Lust,	7. 23	4. 37	22 Cordula
Freit.	3 Theophilus	26	26, heller Himmel, Reis,	7. 25	4. 35	23 Everhard
Sonn.	4 Charlotte	27	27 Uhr 23 min. frühe,	7. 27	4. 33	24 Saleme
45. W.	Ev. Von Jairi	Tochter, Matth. 9.		Tagesl. 9	stund. 2 min.	
Sont.	5 24. S. u. Trin.	28	□ 2, heller Sonnenschein,	7. 29	4. 31	25 19. p. Trin.
Mont.	6 Leonhard	29	29 tritt in □, Ereignis,	7. 30	4. 30	26 Amandus
Dienst.	7 Erdmann	30	30 tritt in □, kalte Lust	7. 32	4. 28	27 Sabina
Mittw.	8 Malachias	31	31 $\Delta \dot{\vartheta}$, $\delta \dot{\vartheta}$, $\delta \varphi$, wölkig,	7. 34	4. 26	28 Simon Judä
Donn.	9 Theodorus	32	32 * 32, trübe, Regen,	7. 36	4. 24	29 Marcius
Freit.	10 Martin Luther	33	33 kalte Witterung, Frost,	7. 38	4. 22	30 Claudia
Sonn.	11 Mari. Bis. v.	34	34, heller Sonnenschein,	7. 39	4. 21	31 Wolfgang
46. W.	Ev. Von der Verwüstung,	Matth. 24.		Tagesl. 8	stund. 38 min.	
Sont.	12 25. S. u. Tr.	35	35 4 Uhr 57 m. Morg.	7. 41	4. 19	1 Wintermo.
Mont.	13 Eugenius	36	36 sichtbare Mondpunk.	7. 43	4. 17	2 Alte Seiten
Dienst.	14 Obadias	37	37 37, kühle Witterung,	7. 45	4. 15	3 Theophilus
Mittw.	15 Leopoldus	38	38 * 38, $\Delta \dot{\vartheta}$, windig,	7. 46	4. 14	4 Charlotte
Donn.	16 Ottomarus	39	39 $\Delta 24$, □ ϑ , trübes Wett.	7. 48	4. 12	5 Blandina
Freit.	17 Hugo	40	40 Schnee mit Regen verm.	7. 49	4. 11	6 Leonhard
Sonn.	18 Gottschalk	41	41 $\Delta \dot{\vartheta}$, heller Sonnenschein,	7. 51	4. 9	7 Erdmann
47. W.	Ev. Von der Zukunft Christi,	Matth. 25.		Tagesl. 8	stund. 16 m.	
Sont.	19 26. S. u. Trin.	42	42 10 Uhr 53 min. Morg.	7. 52	4. 8	8 21. p. Trin.
Mont.	20 Edmund	43	43 Erdnahe, Regen,	7. 54	4. 6	9 Theodorus
Dienst.	21 Mar. Dyser.	44	44 tritt in □, Schnee,	7. 55	4. 5	10 Martin Luther
Mittw.	22 Alphonsus	45	45 * 45, $\delta \dot{\vartheta}$, kühle, Schnee,	7. 56	4. 4	11 Martin Dyser.
Donn.	23 Clemens	46	46 * 46, warmer Sonnensch.	7. 58	4. 2	12 Jonas
Freit.	24 Leberecht	47	47 47, stürmische Witterung,	7. 59	4. 1	13 Eugenius
Sonn.	25 Catharina	48	48 kalte Lust, und Schnee,	8. 0	4. 0	14 Obadias
48. W.	Ev. Von zehn Jungfrauen,	Matth. 25.		Tagesl. 7	st. 58 min.	
Sont.	26 27. S. u. Tr.	49	49 5 Uhr 53 m. Morg.	8. 1	3. 59	15 22. p. Trin.
Mont.	27 Günther	50	50 * 50, * 50, Frost,	8. 2	3. 58	16 Ottomarus
Dienst.	28 Rufus	51	51 $\Delta \dot{\vartheta}$, Frost und Schnee,	8. 4	3. 56	17 Hugo
Mittw.	29 Noah	52	52 * 52, □ ϑ , sturmisch,	8. 5	3. 55	18 Gottschalk
Donn.	30 Andreas	53	53 □ ϑ , Frost und Schnee,	8. 6	3. 54	19 Elizabeth

Der Tag bricht an Morg. um 7 U. 21 m. Die Nacht bricht an Abends um 4 U. 39 m.

Jahrmärkte: Den 2. Barby, Wegeleben. 6. Mansfeld. 7. Kroppenstedt, Kalbe, Schönigen. 9. Ahlsleben, Wipper. 11. Halle. 13. Frankfurt an der Oder, Quedlinburg. 14. Genthin, Güsten, Helmstedt, Horenburg, Seehausen. 16. Verburg. 21. Köthen. 28. Hettstedt, Wanzeleben. 30. Gerbstedt.

d.	November.	Einnahmen	Hflr.	3flr.	g.
	Transport.	—	93,-	80,-	4
4.	fung nocte.	—	4,-	4,-	"
5.	fung nocte. Landräths pf. Linden 6 Latsch.	1,-	8,-	4,-	"
9.	befolbung aus den Döbeln-Strassen —	13,-	3,-	4	"
11.	befolbung aus den Vacanz auf Abfahrt von H. Stochi-Diacong Leopold.	2,-	15,-	—	4
12.	fung nocte.	—	4	3,-	"
15.	fung.	—	4	8,-	3
20.	fung nocte. In alte Weyland. 6. Latschen	—	4,-	4,-	4
23.	fung nocte.	—	4,-	4,-	4
27.	fung nocte.	—	4,-	4,-	4
29.	fung nocte. Hälfte am der Postwirts. 6 Latsch.	—	4,-	4,-	4
30.	befolbung aus den Döbeln zur Kölner Verpfändigung auf das 1746. Jahr	13,-	3,-	4	"
<hr/>			Latz.	125	8,-
					—



d. 14. Nov. Fahr ist geschrezt.

d. 22. Fahr ist aus der Vacanz von h. Archidiaciono Erzgolde
erfallen — „ — „ 4. 1781. locu. von Pfersdorff aus Ottewoda
d. 20. Nov. — „ — „ 3. 1781. von Pfersdorff aus Ottewoda.
d. 31. Jan. 1781. — „ 2 1781. von Brueckel aus Gossblau.
d. 16. März 1781. — „ 1 1781. von Erwold aus Gossblau.
d. 24. März 1781. — „ 1 u. 2 1781. von Ottewoda vor den Mittern.
d. 30. März 1781. — „ 1 1781. von Gossblau.
d. 20. April 1781. — „ 2 1781.

— Sa. 15. 1781.



Mond-Wechsel und Winterung.

November.

Das erste Viertel den
4. Morgens, hält durchgehend kaltes und windiges Regenwetter.

Wer wird sich um ein Mägdchen quälen?
Hast du bei einer mir die Wahl:
Die Sterne faust du leider zehlen.
Als ihre ungemeine Zahl.

Der volle Mond den
12. Morgens, mit einer sichtbaren Mondflüster bringt Sturmwinde und Kälte.

Ach leider! ist es wahr,
Zeit sind die Freyer rar.
Die eine wendet dir den Rücken;
Es las sie gehn, was liegt daran.

Das letzte Viertel den
19. Morgens, giebt kalt Nebel mit Regen, zuletzt Sonnenschein.

Schon eine andre sucht mit Blicken
Voll schlauer Faschheit dich zu fahn;
Denn leider! leider ist es wahr,
Zeit sind die Freyer rar.

Der neue Mond oder Christsschein den 26. Morgens, bringt anhaltendes u. gelindes Wetter mit Schnee.

und das Frauenzimmer aber, gab durch ein spöttisches Lächeln, und durch einige mitleidvolle Minen gar deutlich zu verstehen,

dass sie sich, wegen meiner Bereitwilligkeit, bey einem Juden zu fassen, gar schlechte Begriffe von meiner Person machen.

Da nunmehr alle Hindernisse hierdurch gehoben waren, so fing endlich der Wagen an sich, zu

meinem großen Vergnügen, nach und nach in Bewegung zu setzen, und wir kamen glücklich zur Stadt heraus. Der Herr mit dem kleinen Flederhütchen, der, wie es

wusste, und aus der großen Welt kam, hatte mit seiner Gefährtin gar bald eine vertraute Freundschaft aufgerichtet, welches sich durch ein beständiges angenehmes Lachen und in die Ohren flüstern,

welches sie hinter uns trieben, gar deutlich offenbarte. Sie sprachen auch nicht so leise, dass ich nicht einen Theil ihrer Unterredung, welcher noch immer von

mir handelte, hätte verstehen können. Sobald man einen Postwagen besiegen hat, und die ersten Ceremonien des Kopfnickens,

des Huthabnehmens, des Zurechsetzens, des Nokelorumnehmens, und dergleichen vorbev sind: so

sucht jeder Passagier von dem andern,

N Schreibkalender,
S der Wintermonat
U hat 30 Tage.

	Auf. u. Unterg.	Uhr. M.	E
8	2	1	
9	5	2	
10	16	3	
11	26	4	
U. V.			F
12	35	6	
1	47	7	
2	55	8	
4	3	9	
5	13	10	
6	26	11	
A. M.			12
4	53	13	
5	28	14	
6	14	15	
7	21	16	
8	44	17	
10	8	18	
11	34	19	
4. V.			20
1	3	21	
2	28	22	
3	55	23	
5	20	24	
6	47	25	
A. M.			26
4	47	27	
5	41	28	
6	41	29	
7	52	30	

nen der Freude, und seine Lippen strömten vor Dank über, gegen die weise Vorsicht. Sobald ihm der Gewinst eingeliefert wurde, so schenkte er die ganze Summa der mitleidenswürdigen Antalia, weil er glaubte, dass ihr die Vorsicht dieses Glück bestimmt habe. Welche Zufriedenheit verbreitete er nicht dadurch über diese Unglückliche, und vielleicht über ihre ganze Nachkommenschaft! Erhabenes, göttliches Beispiel, das ich zur Ehre der Menschheit nach Sehnsucht wünschte.

D wölfe



12.		Allgemeiner D		Wendekreis, Aspece.		Sonnen		Julianischer	
Mont.	Reichs-Kalend.	Lauf in Zeich.	Zeichen und Gewitter auf das 1780ste Jahr.	Auf- gang	Unter- gang	u. M.	u. M.	Kalender	Wintermonat.
	DECEMBER.								
Freyt.	1 <i>Ianginus</i>	¶	* ^h , kalte Witterung,	8. 7	3. 13	20	Edmund		
Sonn.	2 <i>Candida</i>	¶	80° , Δ ^o , Δ ^z Frost,	8. 8	3. 52	21	Mar. Opfer.		
49. W.	Ev. Einreitung Christi, March 21.			Tagesl.	7 stund.	42 min.			
Sont.	3 <i>1. Advent</i>	¶	1 Uhr 16 min. Ab.	8. 9	3. 51	22	^{23. p. Crisp.}		
Mont.	4 <i>Barbara</i>	¶	Δ ^z , wölkig, Regen,	8. 10	3. 50	23	Clemens		
Dienst.	5 <i>Otto</i>	¶	trübe und windig Wetter,	8. 11	3. 49	24	Lebercht		
Mittw.	6 <i>Nicolaus</i>	¶	* ^h , Δ ^h , trübe Lust,	8. 12	3. 48	25	Catharina		
Donn.	7 <i>Agathon</i>	¶	Δ ^z , kalte Lust Schnee,	8. 13	3. 47	26	Conradus		
Freyt.	8 <i>Mar. Empf.</i>	¶	Δ ^z , heller Sonnenschein,	8. 13	3. 47	27	Günther		
Sonn.	9 <i>Jochim</i>	¶	84, kalte Witterung,	8. 14	3. 46	28	Rufus		
50. W.	Ev. Vom Zeichen des Himmels, Luc. 21.			Tagesl.	7 stund.	32 min.			
Sont.	10 <i>2. Advent</i>	¶	+ windig, Regen,	8. 14	3. 46	29	^{1. Advent}		
Mont.	11 <i>Domasius</i>	¶	3 Uhr 16 min. Abends,	8. 15	3. 45	30	Andreas		
Dienst.	12 <i>Epimachus</i>	¶	Δ ^o Schneelust,	8. 15	3. 45	1	Christoph.		
Mittw.	13 <i>Lucia Otil.</i>	¶	Δ ^z , stürmisch Wetter,	8. 16	3. 44	2	Candida		
Donn.	14 <i>Nikasius</i>	¶	Δ ^z in ^h , 80° ,	4. 16	3. 44	3	Eusebius		
Freyt.	15 <i>Ephraim</i>	¶	Δ ^h , Frost und Schnee,	8. 16	3. 44	4	Barbara		
Sonn.	16 <i>Ananias</i>	¶	Δ ^z , heller Sonnenschein,	8. 17	3. 43	5	Otto		
51. W.	Ev. Johannes im Gefängniß, March 11.			Tagesl.	7 st.	26 min.			
Sont.	17 <i>3. Advent</i>	¶	128, □ ^h , Frost,	8. 17	3. 43	6	^{2. Ad. Petrus}		
Mont.	18 <i>Christoph</i>	¶	6 Uhr 32 min. Abends,	8. 17	3. 43	7	Agathon		
Dienst.	19 <i>Manasse</i>	¶	* ^h , g. Linde, Erdfern,	8. 18	3. 42	8	^{Mar. Empf.}		
Mittw.	20 <i>Quaterber</i>	¶	heller Himmel, Frost,	8. 18	3. 42	9	Jochim		
Donn.	21 <i>Thomas Ap.</i>	¶	Ort in ^z Kurze Tag,	8. 18	3. 42	10	Judith		
Freyt.	22 <i>Beata</i>	¶	Wintere Anfang,	8. 18	3. 42	11	Damasius		
Sonn.	23 <i>Dorotheus</i>	¶	Δ ^z , Δ ^h , kalte Lust,	8. 18	3. 42	12	Epimachus		
52. W.	Ev. Zeugniß Johannis, Joh 1.			Tagesl.	7 stund.	26 min.			
Sont.	24 <i>4. Advent</i>	¶	kalte Witterung,	8. 17	3. 43	13	^{3. Ad. Lucia}		
Mont.	25 <i>H. Christi</i>	¶	8 Uhr 20 m. Abends,	8. 17	3. 43	14	Nikasius		
Dienst.	26 <i>Stephanus</i>	¶	* ^o , Frost und Schnee,	8. 17	3. 43	15	Ephraim		
Mittw.	27 <i>Joh. Evang.</i>	¶	* ^u , * ^z , stürmisch,	8. 16	3. 44	16	Quaterber		
Donn.	28 <i>Uns. Kind.</i>	¶	Schnee mit Regen verm.	8. 16	3. 44	17	Iazorus		
Freyt.	29 <i>Jonathan</i>	¶	* ^h , □ ^z , trüb Wetter,	8. 16	3. 44	18	Christoph		
Sonn.	30 <i>David</i>	¶	□ ^z , heller Sonnenschein,	8. 16	3. 44	9	Manasse		
1. W.	Ev. Und sein Vater und Mutter, Luc. 2.			Tagesl.	7 stund.	30 min.			
Sont.	31 <i>S. u. C. Geb.</i>	¶	* ^o , Erdnahe,	8. 15	3. 45	20	^{4. Ad. Petrus}		

Der Tag bricht an Morgens um 8 U. 4 min. Die Nacht bricht an Abends um 3 U. 56 min.

Jahrmärkte: Den 2. Ermsteben, 5. Alsteben, 6. Wernigerode, 7. Wettin, 8. Schönebeck, 12. Aschersleben, Tiefen, Kelbra, 18. Barby, 19. Könnern, 22. Querfurt, 28. Goflar,

d.	December. finisier.	ffn.	H.	S.
	Transport. —	125	8	—
13.	fung noctu. h. Elant. 8. Lederwurz.	1	8	—
—	befoldung von der Comission auf die Monate October, November und Decr. 1780.	12	12	—
18.	fung. Müller der Leinwand auf dem Doppell.	—	8	—
20.	Traguer von Uffernungen pro entr. in Boten.	—	16	—
—	befoldung aus der Vacanz auf abrennig. Abfass	1	18	—
30.	fung noctu. —	—	3	—
31.	befoldung aus den Dienern auf d'jns 1780 Jahr.	13	3	—

Luty. 155. 4 —

15. Hiff. torn aus der Vacanz von
y. Archidiacono Ledvold.

24. Mtr. Tisul Holz.

20. großer Mtr. Deputat Holz von
grädigsten Herrnffath.

§. 28. fahr ich am linken füsse zu allen gelassen.

221

Mond-Wechsel und Witterung.

December.

Das erste Viertel den 3 Abends, wird unbeständig Wetter mit Regen, Frost u. Schnee haben

Voll Ungeblüd auf Männer hoffen Wir, wie auf Tresser bey dem Loos; Bald deutet die, sie sey getroffen, Bald die; denn wir sind alle gross.

Der volle Mond den 11. Abends, zielet auf kalte Witterung mit Sturmwind und Schneegestöper.

Doch leiderl leider ist es wahr, Best sind die Freyer räthe.

Das letzte Viertel den 18. Abends, bringt mit Abwechslung gelinden Frost und Schnee.

Wahrhaftig es ist nicht für mich! Nur gleich und gleich gesellter sich: Ich fändle, lache, schätre gern, Und danke für die strengen Herrn.

Der neue Mond oder Janverschein, den 25. des Abends, giebt anhaltende kalte Witterung, doch wird sich das Jahr mit gelinder Lust und Regen endigen.

dern, durch allerhand kleine Fas- gen und mancherley Veranlassun- gen zu erfahren, wer er sey, oder wenn beyde Theile, wie es die

meiste Zeit geschieht, gleich einsilbigt, oder gleich listig sind, sich vor einander zu verbergen, so nimmt man sich die Freyheit, das, was man nicht wissen soll, dreist zu errathen, und jeder macht sich von des andern Stande und Nei- seabsichten eine gewisse Idee, nach- dem man durch die Kleidung und das äusserliche Vertragen mehr oder weniger zu vornehmen Ge- danken Anlaß giebt. Ich merkte daß das angenehme Paar, welches hinter mir saß sorgfältig vermied, sich einander zu erkennen zu geben, und daß beyde ihre ganze Neugierigkeit nur allein auf mich gerichtet hatten. Ich möchte wol wissen, sagte der Herr, was die Personage da vor uns bedient. Bedient? erwiederte das Frau- enzimmer. Das mir doch nicht übel wird! Es ist gewiß nichts honestes, ich versichere sie! Ich glaube, Gott verzeih mirs, er ist eben so gut ein Jude, wie der andre, sonst wollte er nicht mit ihm Companie machen. Sie haben hohl mich! straf mich! recht, gab ihr der Herr mit einem großen Ge- lächter zur Antwort aber ich glaube doch ein christlicher Jude.

Fortszung künftig.

D	Auf- u. Unterg.	Uhr. M.	n
9 0		1	
10 12		2	
11 23		3	
U. V.		4	
12 31		5	Jahrmärkt zu Hettstett weil derselbe im vor- erigen Monat unregt angemerkt ist.
1 39		6	
2 49		7	
4 1		8	
5 18		9	
6 30		10	
A. M.		11	
3 56		12	
4 56		13	
6 15		14	
7 44		15	
9 10		16	
10 39		17	
A. V.		18	
12 5		19	
1 31		20	
3 0		21	
4 18		22	
5 42		23	
6 56		24	
U. M.		25	
4 10		26	
5 17		27	
6 31		28	
7 43		29	
8 53		30	
10 1		31	

Schreibkalender,
der Christmonat
hat 31 Tage.

G wollte doch der Mensch des Menschen Schutz Gott seyn;
So war das meiste Web noch unbekannte Pein!
Belebte jedes Herz den Geist der Menschen Liebe:
So wäre Leid und Hass noch ungezogene Triebe!
Als Glieder schuf uns Gott, als Bürger einer Welt,
In vier des einen Hand die Hand des andern hält.
Wir trennen dieses Band, und bleiben schlüssellos lieben,
Und bauen unser Glück auf ander Untergehen!

W. Kalend.

D



Auszug des Thurfürstl. Sächs. Mandats, wegen Stempelung und Verkaufung der Kalender in den Thurfürstl. Sächs. und incorporirten Landen.

Es sollen in den sämtlichen Thurfürstl. Sächsischen und incorporirten Landen alle zu führende erlaubte Kalender, ohne Unterschied, zweymal mit dem rothen Sächsischen darzu verfertigten Stempel gestempelt seyn; als einmal auf dem Titelblatte, und das zweytemal auf dem Blatte, wo der Monat December schlägt, damit kein Unterschleiß verübet werde, und soll nunmehr kein schwarzer Stempel gültig seyn. Für diese doppelte Stempelung wird bezahlet: von jedem Dutzend in Octav 6 gl. in Quarto 4 gl. in Duodez 3 gl. u. s. w. von jedem Buch Blätter oder Wand-Kalender 4 gl. und von jedem Stück Contoir-Kalender 6 pfennige.

Ueber dieses aber an General-Accise von inländischen Kalendern nur die Handlungs-Accise der Händler; Dahingegen aber von fremden Kalendern, ohne Unterschied, statt der sonst gegebenen 2 gl. 6 pf. von einem Thaler, soll nunmehr von jedem Stück derer Kalender Einen Groschen erlegen werden.

Daferner nun jemand, wer dies auch sey, solchem zu wider handelt, und ungestempelte Kalender entweder verkaufen oder kaufen würde: so sollen nicht nur dergleichen Kalender als Contraband angesehen und confisziert werden; sondern es soll auch sowol Verkäufer als Käufer für jedem ungestempelten Kalender einen Thaler Strafe noch nachzahlen.

Solchemnach werden alle diejenigen, so von den Ausländern Kalender an sich erhandeln, und nicht obige Abgabe, 1 gl. für jedes Stück, nebst Stempelung erlegen haben, hiermit nochmalen ernstlich verbothen, und dergleichen ungestempelte Kalender gänzlich untersaget. Im Fall also derjenige, so heimlich welche von Fremden an sich gehandelt hätte, und er angegeben wird: so soll derselbe mit doppelter Strafe belegt werden, und für den fremden Verkäufer mit bezahlen.

Auch wird ferner besohlen, daß niemanden erlaubt seyn soll mit Kalendern zu handeln, als den Buchdruckern, Buchhändlern, und Buchbindern in den Städten.

Dahingegen allen Häuslern, Rahm- und Butten-Hämmern, zumal überhaupt das Haussren in den Städten und auf dem Lande, absonderlich den Ausländern, (ausgenommen auf den Messen und Märkten) völlig verboten wird aller und jeder Kalender-Verkauf, bey Confiscation derselben, und dabei noch fünf Thaler Strafe, hiermit gänzlich untersaget.

Inmitten denn sowol hierauf, als was die verbotheene Einführung und Verkaufung ungestempelter Kalender überhaupt betrifft, sämtliche Beamte, Räthe in Städten, und übrige Gerichts-Obrigkeit, ein wachsames Auge zu führen, genau darüber zu halten, und von den Uebertretern die verwirkte Strafe ohne Nachsicht einzubringen.

Nichtminder sollen die Gleits-Accis- und andere Einnehmere, auch Visitatores ferner die Frankfurter Vorsores, und zwar letztere bey ihren andern Verrichtungen, so wie sie gegen der Spielkarten thun, auch auf die Kalender-Impost Unterschleife mit Achtung geben, solche ausfindig zu machen suchen, und gegen Genießung des vierten Theils der einzubringenden Strafe, behrigen Ortes anzulgen.

So geschehen und geben zu Dresden, am 30. October Anno 1773.

Friedrich August.

(L. S.)

Christian Gotthelf Freyherr von Gutschmid,

Christian August Menius,



In diesem 1780. Jahre nach unsers lieben H E N R Y und H u l l a n d e s J e s u C h r i s t i Geburt rechnet man:

Von Erfassung der Welt, nach der Lehre Calistis,	Jahre	5727
Nach der allgemeinen Sündfluth über die ganze Welt	=	4073
Nach dem Leyden und Sterben, Auferstehung und Himmelsfahrt Jesu Christi	=	1747
Von des ersten Deutschen Kaisers Caroli M. Krönung, so geschehen Anno 800.	=	981
Von Stützung der Churfürsten, nach Martini Poloni Meynung, A. 996.	=	784
Vom Anfang der Regierung Sr. Kais. Majest. Josephs II. seit 18. August 1765.	=	15
Vom Anfang der Regierung Friedrich August, als Churfürst in Sachsen, seit dem 17. Decemb 1763. im	=	17
Von der Geburt Ihro Hochgräfli. Gnaden, des jetzt regierenden Grafen, Herrn Carl Ludwig, Grafen zu Stolberg-Stolberg,	=	38
Vom Anfang derselb'n Regierung, seit den 4. Juli 1762.	=	18
Von Akordnung des alten Julianischen Calenders, nämlich 41 Jahr vor Christi Geburt, sind nun verflossen	=	1826
Von Einführung des Neuen Gregorianischen Calenders, Anno 1582.	=	199
Von Einführung des allgemeinen Reichs-Calenders, seit den 7. Junii 1776. sind	=	4
Von Uebergebung der Augspurgischen Confession Kaiser Karl dem V. 1530.	=	250
Von Erfindung der edlen Buchdruckerkunst, seit 1440.	=	340
Von Einführung des Papiermachens in Deutschland	=	310

Erklärung der Zeichen und Character in diesem Calender:

❶ Der neue Mond.	❷ Auserwählt Aderlassen.	△ Trigonus, Gedritterschein.
❸ Das erste Viertel.	❹ Gut Schöpfen.	□ Quadratus, Gebviertersch.
❺ Der volle Mond, ist roth.	❻ Gut Kinder entwehn.	* Sextilis, Sextilschein.
❻ Das letzte Viertel, ist roth.	❼ Gut säen und pflanzen.	SS. Semisextilschein.
❽ Glücklicher Tag, ist roth.	❾ Gut Holz fällen.	❻ Drachenkopf.
❾ Unglücklicher Tag	❿ Gut Haar-abtrennen.	❽ Drachenschwanz.
❶ Gut Arzney nehmen.	❻ Coniunctio, Zusamenkunst.	❻ Vormittage.
❷ Gut Aderlassen.	❸ Opposito, Gegenschein.	❽ Nachmittage.

Die zwölf himmlischen Zeichen.

❶ Widder.	❷ Löw.	❸ Schütze.
❸ Stier.	❶ Jungfrau.	❹ Steinbock.
❷ Zwilling.	❹ Waage.	❻ Wassermann
❵ Krebs.	❸ Scorpion.	❽ Fische.

Die Tage der Wochen.

❶ Sonntag.	❷ Donnerstag
❷ Montag.	❸ Freitag.
❸ Dienstag.	❹ Sonnabend
❹ Mittwoch.	

Die sieben Planeten und deren Lauf.

❶ Saturnus endet den Lauf in 29 Jahren und 180 Tagen.	❶ Sonne endet den Lauf in 1 Jahre.
❷ Jupiter endet den Lauf in 11 J. 318 E.	❷ Venus 225 Tagen.
❸ Mars 1 J. 322 E.	❸ Mercurius 88 Tagen.
	❹ Mond in 27 Tag. 7 St. 43 Min.

D 2



Bericht vom Aderlassen, Baden und Schröpfen:

Geym Aderlassen hat die Noth keine Gefahr, und darf man sich vor keinen verworfenen Tag oder Zeichen im Calender fürchten, wenn die Gefahr eine Aderlass erfordert. Wenn aber keine treibende Noth vorhanden, ist es im Frühling und Sommer auf der rechten Seiten, im Herbst und Winter aber auf der linken Seite am besten, und kann man alsdenn sich zugleich richten nach des Mondes Lauf und Stelle im Zodiaco, nebst andern Aspecten der Planeten. Für allen Dingen ist zu merken, daß man nicht leicht Ader lasse im Eintreit des neuen und vollen Lichtes, und wenn der Mond oder die Sonne bey dem Saturno u. Mars, oder in ihrem Gewittern- oder Gegen-Schein stehen; zwischen dem ersten und letzten Viertel des Mondes ist



Fischen; die Melancholici aber in der Wage und Wassermann; wobei jedoch der Respect der Zeichen auf die Glieder zu halten: weil der Widder das Haupt regiert; den Hals der Stier; die Schultern, Arme und Hände die Zwillinge; die Lunge, Magen und Milz der Krebs; das Herz und Rücken der Löwe; den Bauch und Eingeweide die Jungfrau; Blase und Nieren die Wage; die Schaam der Scorpion; die Hüste der Schütz; die Knie der Steinbock; die Schienbeine der Wassermann; die Füße die Fische.

Aderlass-Bad- und Schröpf-Tafel. Gläckliche Tage in diesem Jahre sind also:

Januarius, der 6, 8, 16, 20, 25, und 29.
Februarius, der 2, 5, 6, 11, 12, 19, 20, und 21.
März, der 1, 4, 10, 11, 17, 24 und 25.
April, der 4, 6, 8, 9, 15, 19 und 21.
May, der 2, 5, 7, 12, 19, 23, 27 und 28.
Junius, der 5, 6, 9, 10, 12, 22 und 24.

Julius, der 2, 6, 11, 16, 19, und 21.
Augustus, der 3, 6, 9, 10, 25, und 30.
September, der 1, 2, 9, 10, 15, 16, 21, und 29.
October, der 1, 2, 6, 7, 13, 16, und 21.
November, der 2, 4, 7, 10, 12, 17, und 23.
December, der 1, 4, 8, 12, 16, 18, und 21.

Allgemeine Regel vom Säen und Pflanzen; wie auch von Pfeopfen und Beschneiden der Bäume.

1. Was über sich in Blättern und Kraut zu wachsen pflegt, als Salat, Kohl, und dergl. ist im neuen Mond und ersten Viertel zu pflanzen.
 2. Was Blumen bringen soll, als Lilien, Rosen ic. kan man zwischen dem 1 Viert. u. vollen Mond stecken.
 3. Was Samen und Früchte tragen soll, als Erbsen, Linsen, u. allerley Getränke, ist zwischen dem vollen Monde u. letzten Viertel in die Erde zu bringen.
 4. Was aber unter sich in Wurzeln wachsen soll, als Rüben, Möhren, Zwiebeln ic. kan zwischen dem letzten Viertel und neuen Monde gesät werden.
1. Die Fortsetzung der Bäume geschieht am besten im Herbst, wenn Tag und Nacht gleich ist, etwa drei Tage vor oder nach dem vollen Monde.
 2. Bäume beschneidet und säubern geschieht am besten im Abnehmen des Mondes.
 3. Ein Baum, der im Februaris gepfropft wird, soll keine wermössliche Früchte tragen, und den Baum selbst soll kein Wurm beschädigen.
 4. So ein Baum gepfropft wird 3 Tage vor dem neuen oder vollen Monde, so trägt er Früchte nach 3 Jahren, dies ist gegründet nach des Mondes Art.

PROGNOSTICON auf das Schalt-Jahr 1780.

Von den vier Jahres-Zeiten.

1. Vom Winter.

Der Winter bekommt seinen Anfang, wenn die Sonne bey uns zu Mittage ihren niedrigsten Stand am Himmel erreicht, und von dannen zu uns wieder herauf steigt, damit sie in das Zeichen des Steinbocks tritt, auch die kürzesten Tage und die längsten Nächte macht. Solches ist geschehen im verflossenen 1779sten Jahre den 21. Decemb. um 10 Uhr 42 Minuten des Abends.

Witterung in dieser Jahreszeit:

Der Winter des gegenwärtigen Jahres dürfte unbedeutig werden. Der Anfang des Jahres wird sturmisch Wetter, Regen und Schnee, darauf mit dem Neumond anhaltenden Frost; gegen den Vollmond aber gelinde Witterung haben. Der Hornung wird zu Anfang trübe, mit dem Neumond kalte Luft, das erste Viertel Schnee, und nach dem Vollmonde kaltes Wetter und Wind und Regen bringen. Zu Anfang des Märzmonates erfolget kaltes Regenwetter; der Neumond aber Frost und Schnee, und das erste Viertel ist sturmisch; hingegen nach dem Vollmond haben wir temperirte Witterung, warmen Sonnenschein und etwas Regen bis zu Ende.

2. Vom Frühlinge.

Der Frühling nimt seinen Anfang, wenn die Sonne auf der Mittellinie des Himmels den ersten Punct des Widder erreicht, und damit allenthalben den Tag und die Nacht von gleicher Länge macht. Solches geschieht zu diesemmal den 20. März um 0 Uhr 17 min. des Morgens.

Witterung zu dieser Zeit:

Der Frühling dieses Jahres wird sehr temperirt und fruchtbar seyn. Der Anfang

des Aprils hält warme Frühlingsluft mit fruchtbaren Regen. Das erste Viertel aber ist kalt; hingegen mit dem Vollmonde wird warme und fruchtbare Witterung erfolgen. Zu Anfang des Maymonats wird sehr warme Witterung mit Regen; nach dem Neumonde einige Tage kalte Luft und Reif sich einfinden, hernach wieder temperirtes Wetter. Mit dem ersten Viertel einige Tage kaltes Regenwetter, hernach aber erfolget fruchtbare warmes Frühlingswetter. Der Brachmonat bringet uns warmes Wetter mit Donner und Regen vermengt. Das erste Viertel wird einige Tage Wind und Regen, hernach warme Sommertage bis zu Ende des Monates zur Heuerndte haben.

3. Vom Sommer.

Der Sommer bekommt seinen Anfang, wenn wir die Sonne zu Mittage am höchsten schen, und sie den ersten Punct des Krebses eingenommen, auch damit die längsten Tage und die kürzesten Nächte machen. Solches geschieht dieses mal den 20. Juni um 10 Uhr 9 min. des Abends.

Witterung zu dieser Zeit:

Der Sommer dieses Jahres verkündigt uns fruchtbare Witterung mit untermischten Regen. Der Februarmonat wird zu Anfang warme Witterung haben, der Heuerndte sehr gut, mit Donner und Regen untermengt. Mit dem letzten Viertel aber kommt veränderliche Witterung, Wind und warmer Regen. Der Augustmonat bleibt meistens warme und fruchtbare Wetter, zum besten der Körnerarbeit, zu Ende des Monats aber kommt Donner und Regenwetter. Der Anfang des Herbstmonats hält noch Wind und trübes Wetter.



Wetter. Das erste Viertel aber sehr heiße Sommerwitterung, zum besten der Mitternacht der frischen Feldfrüchte; aber mit dem Vollmonde kommt Sturmwind und viel Regen, doch bringt der Neumond wiederum sein temperiertes und warmes Wetter bis zu Ende.

4. Vom Herbst.

Der Herbst tritt herein, wenn die Sonne zum andernmal die Mittellinie des Himmels in dem ersten Panete der Wage erreicht, und damit wieder Tag und Nacht allenthalben gleich lang machen; welche s zu diesemmal den 22. September um 11 Uhr 46 Minuten des Mittages geschiehet.

Witterung in dieser Jahreszeit.

Der Herbst ist gewöhnlichermaßen eine unbeständige Jahreszeit. Der Weinmonat würde Anfangs Kälte, Sturmwinde und kal-

tes Wetter geben. Mit dem ersten Viertel warmes und angenehmes Herbstwetter, zum besten der Feld- und Saat-Arbeit; nachher aber mit dem Vollmonde kalte Witterung, Wind und viel Regen untermader, wechselseitig etwas warmen Sonnenschein, bis zu Ende. Im November dürste es si durch anfangs unbeständige Witterung erfolgen. Mit dem ersten Viertel windiges und kaltes Regenwetter. Mit dem Vollmonde Sturmwinde, kalte Witterung und Regen; nachher aber gegen den Neumond anhaltendes und gelindes Frost- und Schnewetter. Mit Anfang des Dezembers erfolget gelinder Frost und Schnee, darauf einige Tage Wind und Regen; hingegen nach dem Vollmond wird abwechselnder Frost und kaltes Regenwetter, und bis zu Ende des Jahres gelinde Witterung seyn.

Von den Sonn- und Mond-Innernissen.

Die astronomische Rechnung giebt in diesem Jahre vier Finsternissen, nämlich zwei an der Sonne, und auch so viel an dem Monde, wovon aber in unsren nordlichen Gegenden nur die letzte Mondfinsterniß sichtbar ist.

Die erste ist eine unsichtbare Sonnenfinsterniß, welche sich den 4. May des Nachmittags um 1 Uhr 34 Minuten begiebt, und wegen der südlichen Mondbreite, in unsre nordlichen Länder der Mond weit unterhalb der Sonne vorbe geht, und dahero nur blos in die weit entlegenen Südländer sichtbar ist.

Die zweyte ist eine unsichtbare Mondfinsterniß, welche sich den 18. May um 11 Uhr 45 Minuten des Vormittags begiebt, das ist am Tage, da der Mond unter der Erde steht, und dahero unsren Gegenufern zu beobachten zu thil wird.

Die dritte ist abermal eine bey uns unsicht-

bare Sonnenfinsterniß, den 27. October um 5 Uhr 59 Minuten des Abends, mit nördlicher Mondbreite, da die Sonne bey uns schon untergegangen, und demnach in dem größten Theile der nordlichen amerikanischen Landschaften, u. s. f. sichtbar fällt.

Die vierte ist die sichtbare partielle Mondfinsterniß, den 12. November des Morgens, und ist vom Anfang bis zum Ende sichtbar. Der Eintritt des Mondes in den Schatten der Erde, oder der Anfang der Finsterniß ereignet sich um 3 Uhr 51 minut. 44 secund. Das Mittel der Finsterniß um 4 Uhr 18 Minuten 17 secund. Und das völlige Ende derselben um 6 Uhr 44 minut. 50 secund. Die Dauer der ganzen Finsterniß ist 2 Stunden 53 minut. 6 secunden, und erstreckt sich die Größe auf 7 Zoll 36 Minuten am südlichen Theile des Mondes.

Fors

Des
Hochgebohrnen Grafen und Herrn
H E R R
Carl Ludwigs

Grafens zu Stolberg, Königstein, Rochefort,
Wernigerode, und Hohnstein; Herrn zu Epstein,
Münzenberg, Breuberg, Aligmont, Lohra
und Klettenberg &c.

des Königl. Pohl. weißen Adler-Ordens Rittern

Christliche Anordnung

Wie es in Dero Graffschaft Stolberg
und zugehörigen Ortschaften
bey denen anzustellenden
drey großen Buß-Beth- u. Fast-Tagen
in diesem 1780sten Jahre
gehalten werden soll.

Stolberg am Harze,
gedruckt und zu haben bey Fr. Adolph Löhrs, Gräfl. Hofbuchdrucker.

Wir Karl Sudwig,

Graf zu Stolberg, Königstein, Rechesort,
Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein,
Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und
Klettenberg &c. Des Königl. Pohl. weißen
Adler-Ordens Ritter &c.

fügen männiglich zu wissen:

Siewohl es sämmtliche Einwohner Unserer Graf- und Herrschaf-
ten, mit demuthigstem Danke gegen den Allgütigen Gott und
Vater im Himmel, gebührend zu erkennen haben, daß er,
nach der, im vorigen Jahre, glücklich erfolgten Wiederherstellung des
gewünschten Friedens- und Ruhe-Standes, gnädiglich fortgefahren
hat, seine überschwenglich große Liebe und Vorsorge an uns zu erweis-
sen, und uns mit vielfältigen, und unverdienten Wohlthaten zu erfreu-
en; so haben wir doch wichtige Ursachen, bey Darbringung des ihm
schuldigen Lob- und Dank-Opfers, seine unendliche Gnade und Be-
stand fernerweit bußfertig zu suchen, und den Allerhöchsten Erbarmen
und Wohlthäter, mit zerknirschtem und zerschlagenen Herzen, um gnäd-
ige Vergebung der Sünden, und Abwendung aller wohlverdienten
Strafen, auch um fernere Verleihung seines väterlichen Schutzes und
Segens, inbrünstig und demuthigst anzuflehen.

Solchem-

Solchenmäch sind Wir, zu Erreichung Unserer Absicht, in dem
jetzt laufenden 1780sten Jahre, drey sonderbare Buß-Beth-
und Fast-Tage, und zwar den Ersten, auf den 10. März,
den Andern, auf den 14. Julii, und den Dritten, auf den
17. November, auf Art und Weise, wie in vorigen Jahren, auss-
schreiben und halten zu lassen, mit Gott, entschlossen.

Wir hegen hierbey zu unsern getreuen Unterthanen das gnädige
Vertrauen, es werde jeder, dem seine eigene Nothdurft am Herzen
liegt, sich alles dessen befleißigen, was ferner zum heilsamen Genusse
der Gnadenvorsorge Gottes und seines fortwährenden Segens, für
sämtliche Einwohner, nöthig und erspriesslich ist.

Was nun die öffentliche Begehung oben benannter Buß-Beth-
und Fast-Tage anlanget, so ist es, den Tag vorher, mit dem Einlaus-
ten, ingleichen mit dem Lauten, am Festtage selbst, und mit der Aus-
zahl der Predigten, wie an einem der höchsten Festtage, zu halten.

Aller Handel und Gewerbe, alle Wochenarbeit, alle üppige Lust,
wie die Namen haben mag, soll, diesen ganzen Tag, allerdings unter-
lassen werden. Und, zu desto mehrerer Andachtsbeförderung, auch
Bezeugung eines recht demüthigen Geistes gegen Gott, wird jedermann,
(ausgenommen Schwache, Schwangere, Wöchnerinnen, Kinder und
Kranke,) sich gutwillig alles Essens und Trinkens, bis nach geendig-
tem Gottendienste, und, denen es möglich, bis gegen Abend, nach
Art der alten Kirche, enthalten, damit der Geist desto freyer mit Gott,
dem Herrn, im Beten und Singen, handeln möge.

Mit dem Niederknien, bey dem Vater Unser, mit der Litaney,
wie auch bey dem Bethstundengebethe und Bußgesängen, bleibt es
ebenmässig bey vorigen Anordnungen.

An diesen drey Buß-Beth- und Fast-Tagen, sollen fol-
gende Texte gebrauchet werden:

Am



Am Ersten Buß- Beth- und Fast-Tage,
den 10. März, Freytags nach Lätere, wird abgelesen:
Statt der Epistel: Galat. 2. v. 16. bis zu Ende des Kapitels.
Statt des Evangelii: 1. Cor. 1. v. 18. bis mit 25.

Text zur Vormittagspredigt: 1 Cor. 1. v. 23. 24.
Wir predigen den = bis: Göttliche Weisheit.
Text zur Nachmittagspredigt: Galat. 2. v. 19. 20.
Ich bin durchs Gesetz = bis: mich dargegeben.

Am Andern Buß- Beth- und Fast-Tage,
den 14. Juli, Freytags nach dem 7. Sont. nach Trinit.
Statt der Epistel: Röm. 5. v. 15. bis zum Ende des Kapitels.
Statt des Evangelii: Ezechiel 33. v. 7. bis mit 16.

Text zur Vormittagspredigt: Ezechiel 33. v. 11.
So wahr, als ich = bis: Hause Israel?
Text zur Nachmittagspredigt: Röm. 5. v. 18. 19.
Wie durch Eines = bis: viele Gerechte.

Am Dritten Buß- Beth- und Fast-Tage,
den 17. Novemb. Freytags nach dem 25. Sont. nach Trinit.
Statt der Epistel: Philip. 2. v. 5. bis mit 13.
Statt des Evangelii: 5 Buch Mos. 7. v. 6. bis mit 12.

Text zur Vormittagspredigt: 5 Buch Mos. 7. v. 9. 10. 11. 12.
So sollt du nun = bis: darnach thust.
Text zur Nachmittagspredigt: Philip. 2. v. 12. 13.
Schaffet, daß ihr = bis: Wohlges fallen.

Wir begehrten hierauf gnädig befehlende, es wolle jedermann dieser Unserer gnädigen Verordnung, zur gesegneten Beförderung sowohl seiner selbst eigenen, als auch der allgemeinen, geistlichen und leiblichen Wohlsarth, allenhalben gehorsamlich nachkommen, und, bey Vermeidung ernsten Einschens, darwider nicht handeln. Daran geschieht Unsere Meynung.

Lie
Stolberg am Harze, den 5. Februar 1780.



Auszug aus dem Hundertjährigen Calender.

In diesem 1780. Jahre regiert der Planet die Venus.

Ein schöner heller, weiß-glänzender Stern, wird außer der Sonne und Mond am meisten geschen, vollendet alle Jahr, wie die Sonne, seinen Lauf; seine Natur ist feuchte und warm, doch minder als Jupiter, er ist weibisch, temperirt, und in allen seinen Aspeeten glücklich. Die Weibesbilder macht er schön, mit langen Haaren, giebt ihnen ein rund Gesicht und Augen; formiret fast tolde Leute, wie der Jupiter; sind aber dem Müßiggange und Wollust ergeben; hat im Menschen unter sich die Mutter, Nieren, Geburtsglieder, Saamengefäß, Brust, Kehle, Lenden, Leber. Dieses Jahr ist mehr trocken als feucht, auch dabey ziemlich warm. Der Frühling wird wegen der rauhen kalten Lust dieses Jahr späte werden, doch gut für alle Früchte seyn. Wenn die Mäuse im Frühlinge zu lange anhält, so muß der Saame zeitig in die Erde gebracht werden; denn es erfolget ein hiziger durrer Sommer, und blubben die Saamenfrüchte zurück; doch wird diesesmal ein feuchtabarer Sommer. Der Herbst wird schön temperirte Witterung haben, aber am Ende ziemlich kalt seyn; deswegen muß die Herbstsaat bald besorgt werden, weil der Winter sich bald einstellen wird. Es wird von allen Früchten in die Mittelstrafe dieses Jahr wohl gerathen.

Von den Stufen-Jahren der Menschen:

Zehn Jahr ein Kind. Zwanzig Jahr ein Jüngling. Dreißig Jahr ein Mann. Vierzig Jahr wohl gehan. Fünfzig Jahr stille stahn. Sechzig Jahr geht's Alter an. Siebzig Jahr ein Greiß. Achtzig Jahr nimmer wels. Neunzig Jahr ein Kinder Spott. Hundert Jahr: Gnade Gott! Die Stufen-Jahre sind folgende: Von der Zahl 7 rechnet man das 7. 14. 21. 28. 35. 42. 49. 56. 63. 70. 77. 84. 91. und 98. Unter diesen wird sonderlich das 49. Jahr, weil es das 7 mal siebende Jahr ist, für gefährlich gehalten; am allermeisten aber ist das 56. Jahr, welches das Stufen-Jahr der Helden genannt wird, das gefährlichste, weil in solchem Jahre gemeinlich die vornehmsten Helden sterben. Von der Zahl 9 sind folgende: das 9. 18. 27. 36. 45. 54. 63. 72. 81. 90. 99. Unter diesen Jahren ist das 63. Jahr das allergefährlichste, weil die Alten darinnen mehrtentheils ihren Tod zu gewarten haben. Wer dieses Jahr überlebet, der mag wohl sagen, daß er dem Ende entlaufen ist. Dieses Jahr wird das große Stufen-Jahr genannt, weil es sowol von der Zahl 7, als auch 9, ein Stufen-Jahr ist.

Denn 7 mal 9, oder 9 mal 7, ist 63.



Die vier Quartember nach dem verbesserten Stilo:

1. Reminiscere, den 16. Februar, ist 9 Wochen lang.
2. Trinitatis, den 17. Mai, ist 13 Wochen lang.
3. Crucis, den 20. Septemb. ist 18 Wochen lang.
4. Lucia, den 20. December, ist 13 Wochen lang.

Von Weihnachten bis Fastnachten sind 6 Wochen 1 Tag;

Heiliges Osterfest fällt den 26. März;

Heiliges Pfingstfest fällt den 14. May;

Sonntage nach Trinitatis sind 27,

Ausrechnung.

Wenn das Lotth, Pfund, Mehe, oder Scheffel, von 1 Pf. bis 1 Rthl. kostet,
wie viel kostet dann ein Pfund, Centner, Scheffel oder Wissel zu stehen kommt.

Wenn das Lotth kostet	so kostet das Pfund	wenn das Pfund kostet	beträgt der Centner	wenn die Mehe kostet	beträgt der Scheffel	wenn der Scheffel kostet	beträgt der Wissel
	Dhl. Gr. Pf.	Dhl. Gr. Pf.	Dhl. Gr. Pf.	Dhl. Gr. Pf.	Dhl. Gr. Pf.	Dhl. Gr. Pf.	Dhl. Gr. Pf.
1 Pfennig	- - 2	8	1 Pfennig	- - 9	2	1 Pfennig	- - 2
2	- - 5	4	2	- - 18	4	2	- - 4
3	- - 8	3	-	1 - 3	6	3	- - 6
4	- - 10	8	4	- - 12	8	4	- - 8
5	- - 13	4	5	- - 21	10	5	- - 10
6	- - 16	6	-	2 - 7	6	-	- - 12
7	- - 18	8	7	- - 16	2	7	- - 14
8	- - 21	4	8	- - 3	1	4	- - 16
9	- - 1	-	9	- - 3	10	9	- - 18
10	- - 1	2	8	- - 3	19	8	- - 20
11	- - 1	5	4	- - 4	4	11	- - 22
1 Ggr.	1	8	-	1 Ggr.	4	14	-
2	2	16	-	2	9	4	-
3	4	-	-	3	13	18	-
4	5	8	-	4	18	8	-
5	6	16	-	5	22	22	-
6	8	-	-	6	27	12	-
7	9	8	-	7	32	2	-
8	10	16	-	8	36	16	-
9	12	-	-	9	41	6	-
10	13	8	-	10	45	20	-
11	14	16	-	11	50	10	-
12	16	-	-	12	55	-	-
13	17	8	-	13	59	14	-
14	18	16	-	14	64	4	-
15	20	-	-	15	68	18	-
16	21	8	-	16	73	8	-
17	22	16	-	17	77	22	-
18	24	-	-	18	82	12	-
19	25	8	-	19	87	2	-
20	26	16	-	20	91	16	-
21	28	-	-	21	96	6	-
22	29	8	-	22	100	20	-
23	30	16	-	23	105	10	-
24	32	-	-	24	110	-	-

Genealogisches Verzeichnis der jetzt lebenden Höchst und Hohen Häupter in Europa.

Anhalt-Bernburg:

Fürst. Friedrich Albrecht, succed. den 18. May 1765. Ritter des Russisch Kaiserl. St. Andreas-Orden, geb. den 15. August 1735.

Kind. Von seiner den 2. März 1769. gestorbenen Gemahlin, Louise Albertine, Prinzessin von Holstein-Plön. 1) Erbprinz, Alexius Friedrich Christian, geb. 12 Junii 1767. 2) Pauline Chrissine Wilhelmine, geb. 23 Febr. 1769.

Böllbütz. Geschw. a) Friederika Augusta Sophia, ver. an den regierenden Fürsten zu Anhalt-Zerbst, Ritterin des Russisch-Kais. St. Catharin. Ordens, geb. 28 aug. 1744. b) Christina Elisabeth Albertina, ver. an August, Fürst zu Schwarzb. Sondershausen, geb. 14 nov. 1746.

Halbschw. Sophia Louise, ver. an Friedr. Gottlob Heinrich, regierend. Grafen zu Solms-Baruth, seit 1753. geb. 29 junii 1732. Dessen

Kind. 1) Friederike Wilhelmine Louise, geb. 14. septemb. 1755. 2) Friedrich Carl Leopold, geb. 27 octob. 1757.

Anhalt-Bernburg-Schaumburg:

Fürst. Carl Ludwig, succed. 19 april 1772. Holländisch. General-Lieut. von der Infanterie, Deutscher Ordens-Ritt. der Valley Utrecht, und Commandant von Neeenen, geb. 16 may 1723.

Gem. Amalia Eleonora, Prinzessin von Solms-Braunsfels, ver. 16 dec. 1705. geb. 22 nov. 1734

Kind. 1) Victor Carl Friedrich, geb. 2 nov. 1767. 2) Wilhelm Ludwig, geb. 19 april 1771. 3) Sophia Charlotte Caroline Louise, geb. 29 sept. 1773. 4) Caroline Ulrike Charlotte, geb. 22 septemb. 1775

Stiefm. Hedwig Sophia, Gräfin von Henkel-Dornersmarck, geb. 7 may 1717. Witwe seit 1772.

Böllbütz. Geschw. a) Victoria Charlotte, Witwe des verstorbenen Markgraf Friedrich Christians von Brandenburg-Bayreuth seit 1762. geb. 25 sept. 1715. b) Franz Adolph, des schwarzen Adler- und Johanniter-Ordens Ritt. Kön. Preußisch. General-Lieutenant und Chef eines Infan. Regiments, geb. 7 julii 1724. Dessen

Gem. Maria Josepha, Grafen Joh. Wolfgang von Hasslingen auf Gubben Tochter, des Pfälzisch-St. Elisabeth-Ordens Dame, ver. 19 octob. 1762. geb. 13 sept. 1741

Kind. 1) Friedrich Franz Joseph, geb. 1. März 1769. 2) Victoire Amalie Ernestine, geb. 11. febr. 1772. 3) Maria Henriette Albertine, geb. den 10 feb. 1779

Halbschw. c) Friedrich Ludwig Adolph, Ritt. des St. Annen-Ordens, Obrist, bei dem zweyten Regim. Oranien-Nassau in Holland, geb. 29 nov. 1741. d) Sophie Charlotte Ernesta, ver. an den regierenden Fürsten Wolfgang Ernst zu Isenburg-Birstein, geb. 3 april 1743. e) Victor Amadeus, des St. Annen-Ordens Ritt. Russisch-Kais. General-Major, geb. 21 may 1744. Dessen

Gem. Magdalena Sophia, Prinzessin von Solms-Braunsfels, ver. 22 april 1778. geb. 4 junii 1742. Bat. Halbschw. Sophia Christina Antoniette Eberhardine Wilhelmine, ver. Fürstin zu Schwarzb. Sondershausen, geb. 6 feb. 1799

Anhalt-Cöthen:

Fürst. Carl Georg Leberecht, Senior des Fürst. Hauses seit den 18. May 1765. succed. dem Herrn Vater den 6. August 1755. Ritt. des kön. polnisch. weißen Adler- und des kön. Dänischen Elephanten-Ordens, geb. 15 August 1730

Gem. Louise Charlotte Friederike, Prinzessin von Holstein-Glücksb., des P Union Parfaite-Ordens Dame, ver. 26 junii 1763

Kind. 1) Erbprinz, August Christian Friedrich, geb. 18 nov. 1769. 2) Carl Wilhelm, geb. 5 jan. 1771. 3) ein Prinz, geb. 25 sept. 1778.

Böllb. Geschw. a) Christina Anna Agnes, ver. Gräfin zu Stolz. Wernigerode, seit 1778. geb. 5 decemb. 1726. b) Johanne Wilhelmine, ver. an den Fürst. Friedr. Hans Carl von Schönaiach-Carolath. kön. preuß. Gen. Lieut. der Cavall. seit 1749. geb. 4 nov. 1728. c) Friedrich Erdmann, Herr der freyen Standesherrschaft Plessen in Schlesien, Ritt. des französl. Ordens du Merite Milit. Grosskreuz, und des kön. poln. weißen Adler-Ordens, kön. franz. Gen. Lieut. und Obrist, eines Regim. zu Fuß, geb. 26 octob. 1731. Dessen

Gem. Louise Ferdinandine, Gräfin von Stolz. Wernigerode, ver. 18 junii 1766

Kind. 1) Emanuel Ernst Erdmann, geb. 9 jan. 1768. 2) Friedrich Ferdinand, geb. 25 junii 1769. 3) Anna Amalia, geb. 20 may 1770. 4) Christiane, geb. 8 feb. 1774. 5) Heinrich, geb. 30 julii 1778

Halbschw.

E

Habschw. Maria Magdalena Benedicta, Cano-
nissin zu Sandersheim, geb. 22 märz 739

Anhalt - Dessau :

Fürst, Leopold Friedrich Franz, succédirte dem
Herrn Vater den 16 decemb. 751. trat die völlige
Regierung an den 20 octob. 758. Ritt. des königl.
preußischen schwarzen Adler-Ordens, geb. den 10.
August 740.

Gem. Louise Henriette Wilhelmine, Markgräfin von
Brandenburg-Schwedt, verm. 25 juli 767

Kind, Friedrich, Erbprinz, geb. 27 dec. 769
Geschw. a) Henriette Catharina Agnese, Canonissin
zu Hervorden, geb. 5 juni 744. b) Joh. Georg,
kön. preuß. Obrist-Lieut. von der Armee, auch
Domherr zu Magdeburg, geb. 28 jan. 748. c) Al-
bert, geb. 22 april 750. Dessen

Gem. Henriette Caroline Louise, Gräfin von der
Lippe-Dierfeld, verm. 25 oct. 774

Vat. Geschw. 1) Friedrich Heinrich Eugenius,
Kurfürstl. Sächs. Gen. Feldmarsch. des weißen
Adler-Ordens Ritt. und Gouvern. zu Wittenberg,
geb. 27 dec. 705. 2) Anna Wilhelmine, geb. 12
juni 715. 3) Leopoldina Maria, verm. Mark-
gräfin zu Brandenburg-Schwedt, seit 739. geb. 13.
decemb. 716. 4) Henriette Amalia, Dekanissin
zu Hervorden, geb. 7 dec. 720.

Anhalt - Herbst:

Fürst, Friedrich August, succédi. 26 märz 747. er-
hielt 2 juli 751. ven. ætat. trat die Regierung
an den 28 sept. 752. Ritt. des Russischen St. An-
dreas. und Hollst. St. Annen-Ordens, kais. kön. Ge-
neral der Cavall. seit 764. und Reichs-General-
Feldm. Lieutenant seit 768. geb. 8 august 734
Zweyte Gem. Friderika Augusta Sophia, Prinzessin
von Anhalt-Bernb. des Russisch-Kais. St. Catha-
rinen-Ordens Dame, verm. 27 may 764

Schwester, Sophia Augusta Friderika, nahm 1744
den 9 juli die Griechische Religion u. den Namen
Catharina Alexievna an, vermählte sich mit dem
Großfürst von Russland und Herzog von Holstein-
Gottorp 1745. ist seit den 9. junii 762 Regieren-
de Russische Kaiserin, geb. 2 may 729.

Aremberg :

Herzog, Carl Maria Raymund, succédi. 4 märz
754. kaisert. kön. Gen. Feldmarschall u. Reichs-
Gen. Feldzeugmeist. auch Gouvern. zu Mons,
geb. den 4. au gust 721.

Gem. Louise Margarethe, Gräfin von der Mark,
verm. 18 juni 748. geb. 10 juli 730

Nebst mehrern Kindern ist: Ludwig Peter Engel,

brecht, Erbprinz, kais. kön. wirkl. Kammerer,
geb. 3 august 750. Vermählt mit Antoinette
Kandida Pauline, Tochter des Herz. von Bran-
kus, den 19 jan. 773. geb. 24 oct. 758

Altensberg :

Heinrich Joseph, Reichsfürst, Herzog zu Mün-
sterberg und Frankenstein in Schlesien, succédi.
den 6 nov. 713. kaisert. kön. Geheimer-Rath,
geb. 24 juni 1697.

Kind erster Ehe, mit Maria Dominica, geb.
Prinzessin von Lichtenstein: Karl Joseph, kais.
kön. wirkl. Kammerer, geb. 17 febr. 720.

Verm. mit Josepha, des Fürsten von Trautson,
Joh. Wilhelm, Tochter, geb. 20 august 724

Augsburg :

Bischof, Clemens Wenzel Hubert, kön. Prinz von
Pohlen und Chursachsen, Churfürst zu Trier, zum
Coadjutor erwählt den 5 nov. 764. Bischof den
20 august 768. geb. 28 sept. 739.

Baden - Baden :

Des letzten Markgraf August Georg Witwe:
Maria Victoria, Prinzessin von Aremberg, geb.
den 26 oct. 714

Tochter erster Ehe: Elisabeth Augusta Francisca
Eleonora, Sternkreuz-Didens Dame, geb.
den 16 märz 725

Baden - Durlach :

Markgraf, Carl Friedrich, succédi. seinem Herrn
Großvad. den 12 may 738. und zu Baden-Ba-
den den 21 oct. 771. Ritter des Elephan-
ten- und St. Huberti-Ordens, geb. 22 nov. 728

Gem. Ca. Olina Louisa, Prinzessin von Hessen-Darmst.
des St. Cathar. Ord. Dame, verm. 28 jan. 751

Kind. 1) Carl Ludwig, Obrist. des Schwäb. Kreis.

und des St. Andr. Ordens Ritt. geb. 14 feb. 755

Gem. Amalia Friderika, Prinzessin von Hessen-

Darmstadt, verm. 15 juli 774

Kind. a) Catharina Amalia Christine Louise, u.

b) Friderika Wilhelmine Caroline, als Zwi-
llinge, geb. 12 juli 776. c) Louise Maria

Augusta, geb. 24 jan. 779.

2) Friderich, des de la Fidel. Ordens Ritt. bei
dem zweyten Bataillon des zweyten Regiments
Oriental-Nassau in Holland. Diensten, und des

Schwäb. Kreises Obrist. geb. 29 august 756

3) Ludwig Wilhelm August, geb. 9 feb. 763

Bruder, Wilhelm Ludwig, Holland. General-Lieut.

Gouvern. zu Arnhem, und Obrist. eines Hollän-
dischen Infant. Regiments, geb. 14 jan. 732

Großv.

Großvpt. Brub. Christophs Kinder:

- a) Carl August Joh. Reinhard, Reichs-General-Feldmarschall, des Schwäb. Kreises Gen. Feldzeugmeist. Kais. Kön. Gen. Feldm. Lieut. Obrist. eines Schwäb. Kreis-Infant. Regiments, geb. 14 nov. 712. b) Carl Wilhelm Eugenius, Sardinisch. General-Lieutenant, des Churpälz. St. Huberti-Ordens Ritter, geb. 12 nov. 713. c) Christoph, kais. kön. General-Feldmarsch. und Reichs-Gen. Feldzeugmeist. auch Obrist. eines Infant. Regiments, des Jagd-Ordens Ritter, geb. 5 juni 717.

Bamberg:

Fürst und Bischof, Franz Ludewig, Freyherr von Erthal, erwählt den 12 april 779. s. Würzburg.

Basel:

Bischof, Friedrich Ludwig Franz, Freyherr von Wanger zu Geroldseck, erwählt 24 may 775.

Bayern:

Churfürst, Maximilian Leopold Jos. Ferdinand, starb den 29 dec. 777. Dessen Witwe: Maria Anna Sophia, Prinzessin Königs Friedrich Augustus in Poblen und Churfürsten zu Sachsen, des Catharinen-Ordens Dame.

Schwester, Maria Antonia Walpurgis Simprosa, des St. Catharinen-Ordens Dame, verw. Churfürstin zu Sachsen, geb. 18 iulii 724.

Wat. Brub. Sohn, Clemens Franz, dessen Witwe: Amalia Maria Anna, Pfalzgräfin von Sulzbach, seit 770. des St. Elisabeth-Ordens Dame.

Berchtoldsgaden:

Fürst und Probst, Franz Joseph Anton, Probst und Herr zu Berchtes-Gaden ic. Freyherr von Hausen auf Gleichenstorff, erwählt den 3 august 768. geb. 16 may 715

Brandenburg, s. Königl. Haus Preußen.

Brandenburg-Culmbach:

Lechterer Markgraf, Friedrich Christian, starb den 20 jan. 769. Dessen Witwe:

Victoria Charlotta, Fürst Victor Amadei Adolph zu Anhalt-Schaumb. Tochter.

Brub. Sohn, Friedrichs Witwe:

Sophia Carolina Maria, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenb. seit 763

Tochter erster Ehe: Elisabeth Friderika Sophia, verw. Herzogin zu Würtemb. Stuttgart, geb. 30 august 732.

Brandenburg-Anspach-Bayreuth:

Markgraf, Christian Friedrich Carl Alexander, succed. den 3 augusti 757. Ritt. des schwarzen Adler-Ordens, kön. preuß. Gen. Lieut. und Chef des Bayreuthischen Dragon. Regim. des Frankischen Kreises Obrist. auch General-Feldm. u. Obrist. über zwei Cavall. Regiment. geb. 24 feb. 736. Gem. Friderika Carolina, Prinzessin von Sachsen-Coburg, verw. 22 nov. 754.

Mutter, Friderika Louise, kön. Prinzess. von Preußen.

Braunschweig-Wolfenbüttel:

Herzog, Carl, succed. 3 sept. 735. Ritt. des schwarzen Adler- u. Elephanten-Ordens, geb. 1 august 713. Gem. Philipine Charlotte, königl. Prinzessin von Preußen, verw. 2 iulii 733

Kind. a) Carl Wilhelm Ferdi- and, des schwarzen Adler-blauen Hosenbant & und weißen Falken-Ordens Ritter, kön. preuß. General von der Infanterie, erhielt das zu Halberstadt liegende Infant. Regiment seit 773. geb. 9 oct. 735.

Gem. Augusta Friderika Lucretia, Prinzessin von Wallis, Herzogin von Cornwall, Gräfin von Wiltsshire, und Baronne von Winchester, vermählt den 16 jan. 764.

Kind. 1) Augusta Caroline Friderike Louise, geb. den 3 dec. 764. 2) Carl Georg August, geb. 8 feb. 766. 3) Caroline Amalia Elisabeth, geb. 17 may 768. 4) Georg Wilhelm Christ. geb. 27 juni 769. 5) August, geb. 18 august 770. 6) Friedrich Wilhelm, geb. 9 oct. 771. 7) Amalia Charlotte Louise Dorothea, geb. den 22 nov. 772.

b) Sophia Carolina Maria, verw. Markgräfin zu Brandenburg-Culmbach, geb. 8 oct. 737. c) Anna Amalia, verw. Herzogin zu Sachsen-Weimar, geb. 24 oct. 739. d) Friedrich August, Dom. zu Lübeck, des schwed. Seraphinen. kön. preuß. schwarzen Adler- u. Weim. de la vigil. Ordens Ritter, Gen. Lieut. und Obrist. eines Infanterie-Regim. unter des Hn. Vaters Völkern, auch kön. preuß. Gen. Lieut. Gouvern. zu Küstrin, u. Chef eines Infant. Regim. event. Success. im Herzogthum Oels, geb. 29 oct. 740. Dessen Gem. Frider. Sophia Charlotte Augusta, Prinzess. von Würtemb. Oels, verw. 6 sept. 768.

e) Elisabeth Christ. Ulrika, war verw. an Friedrich Wilhelm, Prinz von Preußen, geschieden 769. Residirt zu Stettin, geb. 9 nov. 746. f) Augusta Dorothea, Dechantin zu Quedlinb. und Stifts-Dame zu Sandersheim, geb. 2 oct. 749. g) Maximilian Julius Leopold, kön. preuß. Obrist.

Obrist seit 776. des de la vigil. Ordens
Ritt. geb. 10 oct. 752.
Geschw. 1) Anton Ulrich, lebt in Russland, geb.
den 28 august 714.

Kind, Catharina, geb. 26 juli 741.
2) Elisabeth Christina, verm. an Friedrich II.
König in Preußen, geb. 8 nov. 715. 3) Lud.
wig Ernst, Joh. Comth. zu Supplinburg, des
weisen und schwarzen Adler. und St. Andreas.
auch des Holländ. St. Georg. Ordens Ritter,
R. R. und Holländ. Gen. Feldm. Gouvern. zu
Herrzogenb. Obrist. der Holländ. Garde zu Fuß,
eines kaiserl. Infant. und Wolfg. Cavall. Re.
giments, des H. R. R. Gen. Feldm. geb. 25 sept.
718. 4) Ferdinand, des kön. preuß. schwarz.
Adler. blauen Hosenb. und Johannit. Ordens
Ritter, Dechant zu Magdeb. geb. 12 jan. 721.
5) Louise Amalia, August Wilhelms, Prinz
von Preußen Witwe, geb. 29 jan. 722. 6) So.
phia Antoinette, verm. Herzogin zu Sachsen.
Coburg, geb. 23 jan. 724. 7) Juliana Ma.
ria, verm. Königin in Dänemark, geb. 4 sept. 729

Braunschweig - Bevern :

Herzog, August Wilhelm, kön. preuß. General der
Infant. und Chef eines Regim. zu Fuß, Gouver.
neur zu Stettin, des schwarzen Adler. Ordens
Ritter, geb. 10 octob. 715.

Bruder, Friedrich Carl Ferdinand, kön. Dän. Gen.
Lieut. der Infant. Obrist. und Chef der Garde zu
Fuss, Commandeur der sämlichen Infant. in See.
land, und Gouverneur in Kappenberg, Inspector
aller Infantarie in Schleswig und Holstein, des
Elephanten. Ordens Ritter, geb. 5 april 729.

Braunschweig, Chur - Hannover, siehe
Groß-Brittannien.

Brixen, ein Suffragan von Salzburg.

Fürst und Bischof, Joseph von Spauer, Bischof
zu Seccau, Bruder des leichtverstorbenen Bischofs
Ignaz, erwählt am 26 may 779.

Chur, ein Suffragan v. Erzbisch. zu Maynz.
Fürst und Bischof, Dionysius, Reichsgraf von
Rost, erwählt am 16 april 777.

Cöln :

Churfürst, Maximilian Friedrich, aus dem Reichs.
Gräflichen Hause zu Königsegg-Rothenfels, erw.
den 6 april, und consecr. 16 august 761. Bischof
zu Münster den 16 sept. 762. geb. 13 may 708.

Corvey, steht unmittelbar unter dem Pabste.
Fürst und Abt. Freyherr von Brabeck, aus dem
Hause Lohausen, erwählt den 18 juli 776.

Constanz oder Costenitz, ein Suffrag. v. Maynz
Fürst und Bischof: Maximilian, Baron von Rost,
ein Bruder des vorigen gewesenen Domprobstes,
erwählt den 21 decemb. 775.

Curland und Semigallien :

Herzog, Peter, Russisch. Gen. der Cavall. und des
St. Andreas. Alexander Nevsky, und des weißen
Adler. Ordens Ritter, geb. 4 jan. 724.

Geschw. 1) Hedwig Elisabeth, trat zur Griechisch.
Religion 749. vermahlt an Baron Tscherkassow,
Russisch-kaiserl. Kammerherr seit 759. geb. 23 junii
727. 2) Carl Ernst, des weißen Adler. Ordens
Ritter, Starost von Babimost, geb. 30 sept. 728.
Vermahlt 778 mit der Prinzessin des Fürsten Po.
ninsky in Pahlen.

Kind, Benigna, geb. 30 decemb. 778.
Mutter, Benigna Gottlieba, von Trothagen-Trey.
den Tochter, des Catharinen-Ordens Dame,
geb. den 4 octob. 703.

Dänemark :

König, Christian VII. succed. den 14 jan. 766. des
Seraphinen-Ordens Ritt. geb. 29 jan. 749
Kind. 1) Friedrich, Kronprinz, geb. 28 jan. 768
2) Louise Auguste, geb. 7 juli 771.

Geschw. a) Sophia Magdalena, verm. an den König
in Schweden, geb. 3 juli 746. b) Wilhelmine
Caroline, verm. an den Erbprinz Wilhelm zu Hes.
sen-Cassel, geb. 10 juli 747. c) Louise, verm. an
den Prinz Carl von Hessen-Cassel, geb. 30 jan. 750.
Halbbrud. d) Friedrich, des Elephanten-Ordens
Ritter, geb. 11 octob. 753.

Gem. Sophia Friderika, Prinzessin von Mecklenb.
Schwerin, verm. 11 octob. 774.

Mutter, Juliana Maria, Prinzessin von Braune.
schweig-Wolfenbüttel.

Großv. Schw. Charlotte Amalia, geb. 6 oct. 706.

Dietrichstein :

Fürst. Karl Franz Xaver, geb. 27 april 702.
Kind. Johann Baptista Karl, Erbprinz, geb.
27 junii 728. verm. mit Christina, Gräfin
von Thun aus Teschen, geb. 25 april 738.
Kind. Franz Joseph, geb. 28 april 767.

Ehingen, steht unmittelb. unter dem Pabste.
Fürst und Probst, Anton Ignatius Joseph,
aus dem Reich-Gräflichen Hause Fugger von
Kirch-



Kirchberg und Weissenhorn, Stattlicher Einie,
erw. 29 märz, und eingew. 8 sept. 765. Bischof
zu Regensburg den 18 jan. 769, zugleich Dom-
Graf und Scholaster zu Köln, auch Probst zu
Hugarde und Hoxen, geb. 3 nov. 711.

Coadjutor, Clemens Wenzel, Röm. Prinz von Poh-
len und Herzog zu Sachsen, erwählt 30 april
770. siehe Trier.

Florenz oder Toscana:

Großherzog, Peter Leopold Joseph Joh. Anton
Joach. Pius Gouh. Erzherzog von Österreich,
succed. den 23 august 765. des Goldenen Bliebes
Ritter, geb. 5 may 747.

Gem. Maria Louise, Prinzessin von Spanien, ver-
mählt per Procurat. zu Madrid den 16 febr.
764, vollzogen den 22 juli 765.

Kind. 1) Maria Theres. Jos. Charlotta Johanna,
geb. 14 jan. 767. 2) Franz Joseph Carl, des
Goldenen Bliebes Ritt. geb. 12 feb. 768. 3)
Ferdinand Jos. Joh. Baptist. geb. 6 may 769.
4) Maria Anna Ferdin. Jos. Henriette Charlott.
geb. 21 april 770. 5) Carl Ludw. Joh. Joseph
Lorenz, geb. 5 sept. 771. 6) Alexander Leopold
Joseph Johannes Eusebius, geb. 14 august
772. 7) Joseph Anton Johann Baptist. Ne-
pomuk Franciscus, geb. 9 märz 776. 8) Ma-
ria Clementina Josepha Johanna Gabelis, geb.
den 24 april 777.

Eltern, siehe Kaiserl. Römisches Haus.

Frankreich:

König, Ludwig XVI. (August), succedit se-
inem Großvater Ludwig XV. den 10 may 774.
geb. den 23 august 754.

Gem. Antoinia, Kaiser Franz I. Tochter, vermählt
per Procurat. zu Wien den 19 april, und
vollzogen zu Versailles den 16 may 770.

Kind, Maria Theresia Charlotta, wird fünfzig
den Titel von Madame Royale führen, geb.
den 19. decemb. 778.

Geschw. a) Ludwig Stanislaus Xaverius, Graf
von Provence, Großmeister des St. Lazarus
Ordens, und II. L. F. vom Berge Carmel, geb.
17 nov. 755.

Gem. Maria Louise Josepha Benedicte, königl.
Prinzessin von Sardinien, verm. per Procurat.
zu Turin 21 april, und vollzogen zu Versailles
den 14 may 771.

b) Carl Philipp, Graf von Artois, des Heil.
Geist-Ordens Ritter, geb. 9 oct. 757.

Gem. Maria Theresia, königl. Prinzess. von Süd-
dienien, verm. per Procur. zu Turin 24 octob.
und vollzogen zu Versailles den 16 nov. 773.
Kind. 1) ein Prinz, führet den Titel eines Her-
zogs von Angoulême, geb. 6 august 775.
2) eine Prinzessin, führet den Titel: Mademoiselle,
geb. 5 august 776. 3) ein Prinz, führet
den Titel: Due de Berry, geb. 24 jan. 778.

c) Mar. Adelheit Chlotilde Xaveria, vermählt an
Carl Emanuel Ferdinand. Mar. Prinz von Piemont,
geb. 23 sept. 759.

d) Elis. Philip. Xaver. Helena, geb. 3 may 764.
Vat. Geschw. 1) Maria Adelheit, Madame de Fran-
ce, geb. 23 märz 732. 2) Vict. Louise Maria
Theresa, Madame de France, Superiorin des
Klosters der Carmeliterin zu St. Denis, geb. 11.
may 733. 3) Sophia Philip. Elis. Justine, Ma-
dame de France, geb. 27 juli 734. 4) Louise
Maria, Madame de France, Carmelit. zu St.
Denis, unter dem Namen: Schwester Theresa,
geb. 15 juli 737.

Greysingen, ein Suffragan von Salzburg.
Fürst und Bischof: Ludwig Joseph, aus dem urs-
alten Reichsritterlichen Geschlechte von Wel-
den, auf Hohaltigen und Laubheim, erw. 23 jan.
769. vom Pabst Clemens XIV. confirmirt den
12. junii, und consecrirt den 10 sept. d. Jahres,
geb. 11 may 727.

Fulda:

Fürst und Bischof, Heinrich, aus dem Hochfrey-
herl. Geschlechte von Vibra, des Röm. Kaisers
Erz-Canzler, auch Primas durch Germanien und
Gallien, erw. 22. oct. 759. geb. 22 august 711.

Fürstenberg:

Fürst, Joseph Wenceslaus, kais. königl. wittl.
Rämmeter, succed. 29 april 762. geb. 21 märz 728

Gem. Maria Josephha, Gräfin von Truchses-Trauch-
burg, verm. 21 juli 748. geb. 30 märz 731.

Nebst mehrern Kindern ist: Joseph Maria Gene-
dictus Karl, Erbprinz, geb. 9 jan. 753;
verm. den 13 jan. 778, mit
Maria Antonia, Prinzessin von Hohenzollern-
Hochingen.

Gandersheim:

Fürstin und Nebissin:

Genua :

Alle zwey Jahr wird ein neuer Doge erwählt.
Der sejige ist Joseph Lomellino.

Gross-Brittannien :

König, Georg III. (Wilhelm Friedrich), succedit den 25. octob. 760. geb. 4. junii 738.

Gem. Sophia Charlotta, Herzog Carl Ludwig Fried-
rich zu Mecklenb. Strelitz Tochter, vermählte
zu London den 8 septemb. 761.

Kind. 1) Georg Friedrich August, Prinz von
Wallis und Graf von Chester, des Hosenbands-
Ordens Ritt. geb. 12 august 762. 2) Fried-
rich, Herzog von Glocester, Bischof zu Osna-
brück, des Hosenb. und Bath. Ordens Ritter,
geb. 16 august 763. 3) William Heinrich,
Ritt. des Ordens von der Distel, geb. 21 august
765. 4) Charlotte Caroline Mathildis, geb.
29 sept. 766. 5) Eduard August, geb. 2 nov.
768. 6) Elisabeth, geb. 22 may 770. 7) Ernst
August, geb. 5 junii 771. 8) August Friedrich,
geb. 27 jan. 773. 9) Adolph Friedrich, geb.
24 febr. 774. 10) Maria, geb. im Mai 776.
11) Sophia, geb. 3 nov. 777. 12) Octavius,
geb. 23 febr. 779.

Geschw. a) Augusta, Herzogin von Cornwallis,
Gräfin von Wiltshire u. Baronin von Winchester,
verm. Erbprinzessin zu Braunschw. Wolfenbüttel,
geb. 11 august 737. b) Wilhelm Heinrich, des
Hosenb. Ordens Ritt. wurde nebst seinen männ-
lichen Descendenten den 17. nov. 764. von dem
Könige seinem Herrn Bruder zum Herzog von Glo-
cester, Cumberland, Edimburg, und Graf von Con-
naughd, Groß-Admiral und General-Capitain er-
kläret, Obristler des ersten Leib-Regiments, geb.
25 nov. 743. Dessen

Gem. N. Gräfin von Waldegg-Sane, verm. 769.
Kind. Sophia Mathilde, geb. 29. may 773
c) Heinrich Friedrich, Herzog von Cumberland,
Vize-Admiral der blauen Flagge, Oberjäger-
meist. des Parks zu Windsor, des Hosenbands-
Ordens Ritt. geb. 7. nov. 745. Vermählte sich
mit Madame Horton 771.

Bat. Schwester Amalia Sophia, geb. 10. junii 711.

Hatzfeld :

Fürst, Franciscus Philipp, wurde von S. R. M.
in Preußen 1742 in den Fürstenstand erhoben, u.
im Jahre 748 Reichsfürst, geb. 2 märz 717.

Gem. Bernhardine, Gräfin von Schönborn, geb.
den 13. sept. 737.

Kind: Friedrich Carl, geb. 7. august 773.

Hervorden :

Fürstin und Kleinkin, Friderika Charlotta Leopold-
dine Louise, des Prinz Friederich Heinrich in
Preußen und Markgrafen zu Brandenb. Schwedt,
auch Domprobst zu Halberstadt Tochter, als Ca-
nonikin invest. den 22. novemb. e. a. erwählt zur
Coadjutorin den 7. märz 755. Kleinkin 13. octob.
764. inthronisirt den 16. junii 766.

Coadjutorin: Christine Charlotte, Landgraf Maxi-
milian zu Hessen-Cassel Tochter, investirt 17. april
765. erwählt den 12. juli 766.

Hessen - Cassel :

Landgraf, Friederich, succed. dem hn. Bat. 21 jan.
760. Ritt. des großen schwarzen Adler. und blauen
Hosenb. Orden, kön. preuß. Gen. Feldmarsch. und
Chef eines Infant. Regiments, wurde 749. Ro-
misckatholisch, geb. 14 august 720

Gem. Philippine Augusta Amalia, Friederich
Wilhelm von Brandenb. Schwedt dritte Prinzess.
verm. 10 jan. 773.

Kind. 1) Georg Wilhelm, erhielt vom hn. Großvater
die abgetretene Grafschaft Hanau im Decemb. 754
und ward ihm den 21. dieses eventuel. gehuldigt,
des Elephanter. de l' Union parfait. des hessisch.
pour la vertu milit. und Goldnen Löwens. Orden
Ritter, kön. preuß. Gen. Major von der Infanterie,
seit 778. übernahm den 13. octob. 764. die Ha-
nauische Regierung. Residit zu Hanau, geb.
den 3 junii 743.

Gem. Wilhelmine Caroline, kön. Prinzessin von Dä-
nemark, verm. 1 sept. 764.

Kind. a) Maria Friderika, geb. 14 sept. 768.
b) Carolina Amalia, geb. 21 juli 771.
c) Friederich, geb. 8 august 772
d) Wilhelm, geb. 28 juli 777.

2) Carl, des Elephanter. de l' Union parfait.
des Hessischen pour la vertu milit. und Gold-
nen Löwen. Ordens Ritter, kön. Dän. Groß-
meist. der Artillerie, und Oberpräsident des ho-
hen Kriegs-Raths, Gen. Feldmarsch. u. Statt-
halter der Herzogthümer Schleswig und Hol-
stein, geb. 19 decemb. 744.

Gem. Louise, kön. Prinzessin von Dänemark,
vermählt den 1 sept. 766.

Kind. a) Maria Sophia Friderika, geb. 28 oct.
767. b) Friederich, kön. Dän. Obrist, eines
Regim. Infant. geb. 25 may 771. c) Ju-
liane Louise Amalia, geb. 19 jan. 773.
d) Christian, geb. 14 august 776.

3) Friederich, Holland. Gen. Lieut. der Cavallerie,
und Obrist eines Dragon. Regiments, des kön.
schwe-

schwedisch. Seraphinen- des de l' Union par-
fait. des Héritiers pour la vertu milit. und
Goldnen Löwen-Ordens Ritt. geb. 11 dec. 747.

Bat. Brud. Maximilians Kinder :

- 1) Ulrika Friderika Wilhelmine, des St. Catharina. Ordens Dame, verm. an Friedr. August, Bischof zu Lübeck, Herzog zu Holstein, Oldenburg und Delmenhorst, geb. 31 octob. 722. 2) Christiana Charlotta, Coadjutoria zu Herford, geb. 11 feb. 725. 3) Wilhelmine, des St. Catharina. Ordens Dame, verm. an Friedr. Heinrich Ludewig, kön. prinz von Preußen, geb. 23 feb. 726.

Großbat. Bruder Philipp, siehe folgende Linie.

Linie zu Philippsthal :

Landgraf, Wilhelm, Holländ. Gen. Lieut. von der Cavallerie, Commandant von Sas van Gent, des Johannitter- und Goldnen Löwens-Ordens Ritt. geb. 29 august 726.

Gem. Ulrika Eleonora, Prinzessin von Hessen-phi-
lippsthal, verm. 26 junii 735.

Kind. 1) Carl, Holländ. Capitain beym Regim.
Dranien-Gelvern, geb. 6 nov. 757. 2) Julia-
ne Wilhelmine Louise Amalia, Canonissin zu
Hervorden, geb. 8 juni 761. 3) Friedrich,
geb. 4 septemb. 764. 4) Ludwig, geb. 8 oct.
766. 5) Ernst Constantine, geb. 8 august 771.

Schwest. Charlotta Amalia, verwitw. Herzogin zu
Sachsen-Meiningen, geb. 10 august 730

Bat. Brud. Wilhelms Kinder :

- a) Catharina Friderika Charlotta, verm. Gräfin zu Isenb. Büdingen, geb. 26 april 725. b) Jo-
hanna Charlotta, Domküst. zu Herforden, geb.
22 jan. 730. c) Antoinette Caroline, geb.
18 jan. 731. d) Ulrika Eleonora, verm. an
den Landgraf Wilhelm zu Hessen-Philipsthal,
geb. 27 april 732. e) Anna Friderika Wil-
helmine, verm. an den Graf Adolph zu Lippe-
Detmold, geb. 14 decemb. 735. f) Dorothea
Maria, verm. Gräfin zu Löwenstein-Wertheim-
Virneburg, geb. 30 sept. 738. g) Adolph,
Holländ. Obrist. der Infant. des Goldnen
Löwens-Ordens Ritt. geb. 29 junii 743.

Hessen-Rheinfels-Rothenburg :

Landgraf, Carl Emanuel, kais. königl. General-
Major, und des St. Huberti-Ordens Ritt.
geb. 5 junii 746.

Gem. Maria Leopoldina Adelgunda, Fürst Franz
Joseph von Lichtenstein Tochter, verm. 1 sept.
771. geb. 30 jan. 754

Kind, eine Prinzessin, geb. 28 nov. 776

Geschw. 1) Clementina Francisca Ernestine, Cano-
nissin zu Essen und Thoren, geb. 5 junii 747.
2) Maria Hedwig Eleonora Christina. St. Kr.
Ordens Dame, verm. an den Prinz von Bouillon,
766. geb. 26 junii 748. 3) Christian, Domicell.
zu Köln und Strasburg, des Hess. Goldn Löwens-
Ordens Ritt. geb. 30 nov. 750. 4) Carl Constan-
tin, Rittmeist. des Französ. Cavall. Regiments
Royal-Allem. des Goldnen Löwens-Ordens Ritt.
geb. 10 jan. 752. 5) Maria Antonia Friderika
Josepha, geb. 31 März 753. 6) Wilhelmine,
geb. 16 feb. 755. 7) Ernst, Ritt. des Maltes.
Ordens, geb. 28 sept. 758.

Bat. Brud. Joseph, starb 24 junii 744. Dessen
Kind. 1) Anna Maria Vict. Christina, verm. an
Carl von Rohan, Fürst von Subize, 11 dec.
745. geb. 25 feb. 728. 2) Maria Louise Eleo-
nore, verm. an Maximilian Franz Ernst, Fürst
zu Salm-Salm, geb. 18 april 729.

Hessen-Darmstadt :

Landgraf, Ludwig IX. succed. den 17 octob. 768.
des Russisch. Andreass. und des kön. preufischen
schwarzen Adler-Ordens Ritt. Russisch-kaiserlich.
General-Feldmarschall, wie auch kaiserl. königl.
General-Feldzeugmeist. geb. 15 decemb. 719.

Kind. 1) Carolina, verm. an Fried. Ludwig, Lan-
graf zu Hessen-Homb. geb. 2 März 746. 2) Fris-
derika Louisa, verm. an Friedrich Wilhelm, Prinz
von Preußen, geb. 16 octob. 751. 3) Ludwig,
Erbprinz, des St. Huberti- und des Russischen
Andreas-Ordens Ritter, auch Holländ. Obrist,
geb. 14 juni 753.

Gem. Louise Caroline Henriette, des Landgraf Ge-
org Wilhelms von Hessen-Darmstadt Prinzessin,
verm. den 19 feb. 777.

Kind. a) Ludwig, geb. 26 decemb. 777.
b) Louise Caroline Dorothea Amalia,
geb. 16 jan. 779.

4) Amalia Friderika, des Rus. Cathar. Ordens
Dame, verm. an den Erbprinz, Carl Ludwig, zu
Baden-Durlach, geb. 20 junii 754. 5) Louise,
des Rus. Cathar. Ordens Dame, verm. an den
regierenden Herzog von Weimar, geb. 30 jan. 757.
6) Friedrich Ludwig, Ritt. des St. Hub. Ordens,
geb. 10 junii 759. 7) Christian Ludwig, geb.
den 25 novemb. 763.

Geschw. a) Georg Wilhelm, Reichs. auch Kaiserl.
General von der Cavall. und Gouverneur zu Phi-
lippsburg, des Ober-Rhein. Kreises Commendans,
General-Feldmarschall, des weißen Adler-Ordens
Ritter, geb. 21 julii 722.

Gem.

Gem. Maria Louise Albertine, Graf Christian Carl Reinh. zu Leiningen. Heidesch. Tochter, verm. den 15 märz 748. geb. den 16 märz 729
Kind. 1) Ludwig Georg Earl, des St. Stephans. Orden Command. Hessen-Darmstädtisch. Brigadier, geb. 27 märz 749. 2) Friederika Carolina Louise, verm. an den Prinz Carl Ludwig Friedrich, von Mecklenb. Strelitz, geb. 20 aug. 752. 3) Georg Earl, Obrist. eines Holländ. Deutschen Infant Regim seit 778. geb. 14 juli 754. 4) Charlotte Wilhelmine Christine Maria, verm. an den Herzog von Holstein-Gottorp, geb. 5 nov. 755. 5) Carl Vilh. Georg, geb. 16 may 757. 6) August Friedrich Georg, Capitain bey der kön. Grosskav. und Churbraunsch. Garde zu Hannover, geb. 21 juli 759. 7) Louise Caroline Henriette, verm. an den Erbprinz Ludwig von Hessen-Darmstadt, geb. 15 feb. 761. 8) Maria Wilhelmine Augusta, geb. 14 april 765.
b) Caroline Louise, des St. Catharina. Ordens Dame, verm. an Carl Friedrich, Markgrafen zu Baden-Durlach, geb. 11 juli 723

Hessen-Homburg:

Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm Christian, succed. den 7 feb. 731. des weissen Adler. und St. Huberti. Ordens Ritt. geb. 30 jan. 748
Gem. Carolina, des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt ältesten Tochter, verm. 27 septemb. 768. des Rus. St. Cath. Ord. Dame.
Kind. 1) Friedrich Ludwig, Erbprinz, geb. 30 junii 769. 2) Ludwig, geb. 29 august 770. 3) Caroline Louise, geb. 26 august 771. 4) Louise Ulrika, geb. 26 octob. 772. 5) Christina Amalia, geb. 29 junii 774. 6) Victor Amadeus Friedrich, geb. 24 jan. 778. 7) Philip August, geb. 11 märz 779.

Mutter, Ulrika Louise, Fürst Friedrich Wilhelm von Solms Tochter, geb. 30 april 731 Waters Schwester, Ulrika, Canonissin zu Herford, geb. 31 may 726

Hildesheim:

Fürst und Bischoff, Friedrich Wilhelm Ludwig, aus dem Freyherl. Geschlechte von Westphalen zu Fürstenb. und Larr, erw. 7 feb. u. constat. 23 dec. 765. Coadjut. des Bisthums Paderborn seit den 2 may 773. geb. 5 april 727

Hohenzollern-Hechingen:

Fürst, Joseph Wilhelm Franz, Reichs-Erb-Cämmerer, kais. kön. würt. Cämm. und Gen. der Eac-

hallerie, Reichs-Gen. Felbm. Lieut. des schwarzen Adler. u. großen Jagd-Ordens Ritt. succed. den 4 junii 750. geb. 12 nov. 717.

Zwente Gem. Maria Theresia, Gräfin von Truchses Zeil-Wurzach, verm. 7 jan. 751. geb. 26 jan. 732
Kind: Maria Ant. Anna Eleonora, verm. an den Erbprinz von Fürstenberg den 15 jan. 778. geb. den 10 nov. 760

Geschw. a) Franz Xav. Witwe: Maria Philippina, Gräfin von Hönebroch zu Geulde, St. Kreuz-Ordens Dame, geb. 4 sept. 748

Kind. 1) Hermann, des Schwäb. Kreis. Obrist. 2) Franz Xaver, 3) Julianus.

b) Maria Anna, Stifts-Dame zu Buchau, geb. 7 aquast 722. c) Friedrich Anton, kais. kön. Cämm. und Gen. Major, geb. 726. d) Maria Josepha, St. Kreuz-Ordens Dame, verm. Fürstin von Olari auf Töplitz, geb. 20 jan. 727. e) Maria Sibonia, Sternkreuz-Ordens Dame, verm. Fürstin von Kinsky, geb. 24. feb. 728. f) Mainrad, Dohmherr zu Edlln. und Constanz, geb. 730. g) Johann Earl, Coadjutor des Bisthums Eulm, Domherr des Hochstifts zu Breslau, Bischoff von Dibonien, seit den 4. octob. 778, geb. 732.

Hohenzollern-Sigmaringen:

Fürst, Carl Friedrich, Fürst zu Hohenzollern, Burg-Gras zu Nürnberg, Gras zu Sigmaringen und Wöhringen, Herr zu Haigerloch und Wöhrstein, des Reichs Erb-Cämmerer, Gen. Feldmarschall-Lieut. des Schwäb. Kreises, und Obrister über eines Cavallerie-Regiments, succed. den 8 decemb. 769. geb. 9 jan. 724,

Gem. Maria Johanna Josepha, Graf Franz Wilhelm Nikolai zu Hohenzollern-Bera, seines Vaters Bruders Tochter, verm. 23. feb. 749. geb. 17. april 727.

Kind. 1) Anton Alois. Mainr. Franz Conrad Fidelit. Erbprinz, geb. 20 junii 762. 2) Joh. Francisca Fidelit. Anton. Monica, geb. 3 may 765. 3) Crescentia Anna Joh. Francisca Christina, geb. 24 junii 766.

Schwester. Maria Johanna, Canonissin zu Buchau, geb. 23 decemb. 726.

Bat. Brub. Franz Wilhelm Niklas, Gras von Berg, Residirt zu Herrenberg in der Grafschaft Züphen, ward 712 von seiner Großmutter Brub. Oswald III. zum Universal-Erben eingesetzt, mit dem Beding, sich Graf von Berg zu nennen, geb. 28 feb. 707.

Kind. 1) Maria Joh. Josepha, verm. an den regierenden Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen



gen. 2) Joh. Baptist. Jos. Osw. Franz, geb. 24 juni 728. 3) Maria Theresia Henriette, Canonissin zu Remiremont in Lothringen, geb. den 6 märz 730.

Holstein-Sunderburg-Augustenburg:

Herzog, Friedrich Christian, succed. 20 jan. 754. Kbn. Dän. Gen. der Infant. des Elephanten-Ordens Ritt. geb. 6 april 721.

Kind. 1) Friedrich Christian, Erbprinz, geb. 28. sept. 765. 2) Friedrich Carl Emil, geb. 8 märz 767. 3) Christian August, geb. 9 juli 768.

Geschw. a) Clemens August, kbn. Dän. General der Infant. des Elephanten. auch de l' Union parfaite. Ordens Ritt. geb. 3 august 722. b) Christiana Urula, geb. 15 märz 727. c) Sophia Maria Magdalena, geb. 23 may 731. d) Charlotte Amalia, geb. 24 jan. 736.

Holstein-Beck:

Herzog, Friedrich Carl Ludwig, Königl. Preuf. Major bey dem v. Knoblauchschen Regiment in Stendal, geb. den 20. august 757.

Mutter, Friederica Antonia Amalia, Gräfin von Dohna Schlobitten zu Leisnau, hat sich wieder verirr. geb. 3 juli 738.

Halbschw. Catharina, des Russisch. Cath. Ordens Dame, verm. an den Fürst Ivan Boratinskoy, in Russland, geb. 23. feb. 750

Grossv. Wmws, Natalia, Graf Nikolai von Galowin Tochter, geb. 4. sept. 724.

Bat. Schwester. Charlotte, Prinzessin des Stiftes Quedlinburg, geb. 15. märz 700.

Holstein-Glücksburg:

Herzog, Friedrich Heinrich Wilhelm, starb 13. märz 779. Dessen Witwe,

Anna Carolina, Fürst Wilhelm Heinrich zu Nassau-Saarbrück-Ottweiler Tochter.

Geschw. 1) Sophia Magdalena, geb. 22. märz 746.

2) Louise Charlotte Friderike, verm. Fürstin zu Anhalt-Eichsen, geb. 5 märz 749. 3) Juliane Wilhelmine, verm. an Earl, des heil. Römisch. Reichs Grafen von Bentheim-Steinfurth, den 17 juli 776. geb. 30 aprel 754.

Bat. Geschw. a) Louise Sophia Friderika, Nebenfrau des Stiftes Walloe in Dänemark, de l' Union parfaite-Ordens Dame, geb. 18 feb. 709. b) Charlotte Amalia, de l' Union parfaite-Ordens Dame, geb. 11 decemb. 710.

Holstein-Plön:

Herzog, Friedrich Carl, starb 8 oct. 761. Dessen

Witwe: Christiana Irmengardis, Gräfin von Reventlau, geb. 2 may 711. Bat. Brud. Joachim Friedrichs Tochter: Charlotte Amalia, Canonissin zu Sandersheim, geb. 1 märz 709.

Holstein-Gottorp, wurde 1773 an Dänemark abgetreten.

Herzog, Peter Friedrich Ludwig, des 763. verstorbenen Herzogs Georg Ludwig Sohn, Königl. Dänischer Oberst eines Dragon. Regiments, und des Anna-Dedens Ritt. geb. 17 jan. 755.

Johannitter-Orden:

Vom Johannitter Orden ist im H. R. N. ein Hochmeisterthum und ein Heermeisterthum.

1) Hochmeisterthum zu Heidersheim im Breisgau: Ordens-Übermeister in Deutschland und Reichs-Fürst:

Franz Christoph Sebastian, Freyherr von Remching, erwählt am 6 april 775.

2) Heermeisterthum zu Sonneburg in der Thürmark Brandenburg:

Heermeister: August Ferdinand, Königl. Prinz von Preußen.

Isenburg:

Fürst, Wolfgang Ernst, der Ältere, geb. 17. novemb. 735.

Gem. Sophia Charlotte Ernestine, Prinzessin von Anhalt-Schaumburg.

Kind. 1) Friedrich Karl Ludwig, geb. 29 juni 766. 2) Wolfgang Ernst, geb. 7 oct. 774.

3) Victor, geb. 16 sept. 776. 4) Karl August Friedrich Franz Bernhard, geb. 20 aug. 777.

Kaiser (Römischer):

Joseph II. Benedict August Joh. Ant. Mich. Ad. der Ritter-Orden Gross Meister, zum Römischen König erwählt den 27. März, und gekrönt den 3. April 764. geb. 13 märz 741.

Geschw. 1) Maria Anna Jos. Ant. Johann. Aebtiss. des neuen Fräulein-Stifts in Prag, Sternkreuz-Ordens Dame, geb. 6 octob. 728. 2) Maria Christina Jos. Joh. Antonia, St. Kreuz-Ordens-Dame, verm. an Albrecht August Moritz, kön. Prinz von Pohlen und Herzogen zu Sachsen, geb. 13 may 742. 3) Maria Elisab. Jos. Joh. Anton. geb. 13 august 743. 4) Maria Amal. Jos. Joh. Anton. St. Kreuz-Ordens Dame, verm. an den Herz. von Parma, Infant, von Spanien, geb. 26 feb. 746. 5) Pet.

5) Pet. Leopold Jos. Joh. Ant. Joach. Vinz Gott-
hard, Ritt. des Goldnen Wülfes, geb. 5 may 747.
Dessen Gemahlin und Kinder, siehe Florenz.

6) Mar. Carol. Rud. Joh. Ios. Antonia, St. Kr.
Ord. Dame, verm. an Ferdinand IV. König bey-
der Sicilien, geb. 13 august 752. 7) Ferdinand
Carl Anton Joseph Stanislaus, des Goldn. Wülf-
Ritt. St. Steph. Orden Großkreuz, Gouvern. und
General-Capitain der Habsreichischen Komarbe,
geb. 1 juli 754. Dessen

Gem. Maria Beatryx, des Erbprinzen von
Modena Tochter, St. Kreuz-Ord. Dame,
verm. 15 octob. 771.

Kind. a) Maria Theresia Johanna Josephina,
St. Kr. Ord. Dame, geb. 31 octob. 773.
b) Joseph Franz Ferdinand, geb. 13 may 775
c) Mariane, geb. 10 decemb. 776.

8) Maria Anton. Anna Jos. Joh. verm. an den
König von Frankreich, geb. 2 novemb. 755. 9)
Maximilian Franz Xaver Jos. Joh. Anton de Paula
Wenzel, des Goldnen Wülfes Ritt. und St.
Stephans-Orden Großkreuz, Coadjut. des Hoch-
und Deutsch. Meisters, kais. kön. Gen. der Cavall.
und Obrist. eines Infan. Regim. geb. 8 dec. 756.
Mutter, Maria Theresia Walpurgis, Carl des VI.
Habs. Räff. älteste Prinzessin. Sie succed. in
allen Habsreich. Erbland. Papst Clemens XIII.
eineuerte Ihr als Königin von Ungarn, und ihrem
Lurchl. Erzhause im Monat Octob. 758. durch
ein Breve die alte Benennung: Apostolisch. geb.
den 13 may 71x.
Bat. Prud. Carl Alexander, Ungar. Gen. Feldmar-
schall, Statthalter der Habsreich. Niederl. erhielt
745 den Titel: Königl. Hoheit, ward Genera-
lisimus der kaiserlichen Armeen, erhielt im May
746. die Katholische Reichs. General-Feldmarsch.
Stelle, des Milit. Maria Theresia. Orden Groß-
kreuz, zum Hoch- und Deutsch. Meister ernwählt
den 4 may 761. geb. 12 decemb. 712.

Lippe - Detmold :

Graf, Simon August, succed. den 12 octob. 734.
Ritt. des Hess. goldenen Löwens-Ordens, geb. den
12 junii 727.

Kind 1ter Ehe: Friedrich Wilhelm Leopold Dietrich
Heinrich Casimir, geb. 2 decemb. 767.

2ter Ehe: Kasimir August, geb. 9 oct. 777.

Geschw. 1) Elisabeth Henriette Amalia, Aebtissin
zu Capel bei Lipstadt und Lemgo, geb. 10 feb. 721.

2) Louise Frederike, geb. 3 octob. 722. 3) Char-
lotte Clementine, geb. 11 nov. 730. 4) Ludwig
Heinrich Adolph, Hessen-Casselisch. Obrist, geb.
7 märz 732. Dessen

Gem. Anna Friderika Wilhelmine, Prinzessin
von Hessen-Philipsthal, verm. 21 sept. 767.

5) Wilhelm Albrecht August, geb. 11 jan. 735.
lebet zu Bracke. Dessen

Gem. Wilhelmine Gottlieba, Gräfin von Tro-
tha, geb. 14 feb. 740.

Kind, Augusta Henriette Casimire Wilhelmine,
geb. 21 novemb. 774.

Großvater, Prud. Sohn, Fried. Alexand. Kind:
Simon Ludwig Wilhelm, Lieutenant in Churhan-
növerschen Diensten, geb. 26 april 753.

Lippe - Bisterfeld :

Graf, Friedrich Carl August, des Andreas-Dr-
dens Ritt. geb. 20 jan. 706.

Kind. 1) Carl Ernst Casimir, Würtemb. Obrist-
Lieut. und General-Adjutant, geb. 2 nov. 735

Gem. Ferdinand Henriette Dorothea, Gräfin von
Bentheim-Tiecklenb. Rheda, verm. 16 octob.
769. geb. 24 august 734.

Kind. 1) Carl Friedrich, geb. 1 may 772.
2) Herman Ferdinand Casimir, geb. 12 sept. 775

2) Friedrich Wilhelm, geb. 25 jan. 737. Dessen
Gem. Johanna Elisabeth, Reichs-Gräfin von
Münsterhagen, Ehefrau zu Zeeland, verm.
den 18 april 770.

Kind, Wilhelm Carl Ferdinand, geb. 13 dec. 772

3) Ludwig Heinrich, kais. kön. Hauptmann unter
Pallavicini, geb. 21 april 743

Geschw. Ferdinand Ludwig, von Bisterfeld-Weissen-
feld, geb. 22 august 709. Ressid. zu Baruth.

Kind. 1) Friedrich Ludwig, geb. 2 sept. 737.
Gem. Christiana Dorothea Wilhelmine,
Reichs-Freifin von Hohenhal auf Ressa,
verm. 28 august 775.

2) Louise Constantine, geb. 16 april 739.

3) Carl Christian, kaisertl. Reichs-Hofratsh.,
geb. 15 august 740.

Gem. Henriette Louise, Gräfin von Kallen-
berg, verm. 24 junii 774.

Kind. 1) Henriette Charlotte, geb. 23 julii
775. 2) Ludwig Alexander Bernhard, geb.
30 nov. 776.

4) Wilhelmine Eleonore Christiane, geb. den
6 novemb. 743.

5) Henriette Caroline Louise, verm. an den
Prinz Albert von Anhalt-Dessau, geb. den
7 sept. 753.

Lippe - Bückeburg - Schaumburg :

Graf, Philip Ernst, Chur-Cöln. Geheim. Etats-
und Kriegs-Rath, Cheft der Adelichen Garde, Gen.
Feldwachtmeist. und Obrist. eines Infan. Regim.

Münster

Münsterische Truppen, des Weim. Falken-Ord.
Ritter, bisheriger Graf von Lippe-Alverdissen,
starb nach dem am 11. Septemb. 777. erseitigen
Absterben seines Herren Vettors, des regierenden
Grauen Friedrich Wilh. Ernst, die Regierung der
Schaumburg-Lippe-Bückburgischen Lande an,
geb. 5. Juli 723.

Kind. 1) Carl Wilhelm Fried. Ernst, des Weimar.
Falken-Ordens Ritt. geb. 18. Juli 739. 2) Friederika
Antoinette Ferdinande Charlotte Albertine,
geb. 1. May 762.

Geschw. a) Antoinette, Canonissin zu Walloe in
Dänemark, geb. 1. Jan. 726. b) Julianne Louise
verm. Gräfin von Rechteren-Limbeck, geb. 6. Nov.
728. c) Joh. Wilhelm, geb. 7. März 735.

Des verstorben. rechter. Grafen nachgelass. Kind:

Amalie Eleonore Wilhelmine, geb. 30. Jun. 771

Siegm. des geachteten Grafen:

Charlotte Friederike Amalia, Prinzessin von Nassau-
Siegen, und Fürst Leopolds von Anhalt-Köthen
Witwe, geb. 30. Nov. 702. lebt zu Stadthagen.

Lobkowitz, Residenz Sagan in Schlesien:
Fürst, Ferdinand Philip Joseph, Herzog zu Sa-
gan, succed. seinem Bruder Wenzel Ferdinand. Earl,
den 22. Jan. 739. Mitglied der kön. preuss. Akade-
mie der Wissenschaften, geb. 27. April 724.

Gem. Gabriela Maria, Fürst Ludw. Vic. von Ca-
vojen-Carignan Tochter, St. Kreuz-Ordens
Dame, verm. 10. Juli 769.

Kind: Franciscus Josephus Maximilianus, geb.
den 7. Decemb. 772.

Schwester. Maria Elisabeth, verm. Gräfin von Ul-
feld seit 769. geb. 23. Nov. 726.

Vat. Brud. Georg Christians Witwe:

Caroline Henriette, Gräfin von Walbstein, St.

Kreuz-Ordens Rathesfrau, geb. 24. Jan. 695

Kind. 1) Joseph Maria, kais. kön. Kammerer,
und Gen. Feldm. Lieut. der Cavallerie, des
Maria Theresa-Ordens Großkreuz, geb.
den 8. Jan. 725.

Gem. Maria Josephina, Gräfin von Harrach zu
Rohrau, und Fürst Joh. Nepom. Earl von
Lichtenstein Witwe, verm. 28. Nov. 752.

Kind. Maria Eleonora, geb. 16. Sept. 753.

2) Ferdinand Maria, Domherr zu Augsburg
und Salzburg, geb. 18. Decemb. 726.

3) August Anton Joseph, kais. kön. Kammer. und
Gen. Feldwachtmeist. geb. 21. Sept. 729.

Gem. Maria Ludomilla, Gräfin Egermin von
Eggenich, verm. 16. Sept. 753. Stern-
Kreuz-Ordens Dame.

Kind: Johann Nepomuk Wenzel, geb. 756.

Lübeck:

Bischof, Friedrich August, Herzog zu Schleswig-
Holstein, Bischof seit 15. dec. 750. Gemahlin
und Kinder, siehe Oldenburg.

Küttich:

Fürst und Bischof, Carl, Reichsgraf von Voll-
brück, Capitularherr zu Küttich, Adl. zu Chemi-
non, Archidiakonus zu Hesbaye, erwählt den
16. Jan. 772.

Maltha, siehe Johanniter-Orden:

Großmeister: Emanuel, aus dem Hause Rohan-
Soubise, er wählt den 20. November 775.

Mansfeld und Sondi:

Fürst, Heinrich Paul Francis, geb. 16. Junii 712.
Dritte Gem. Maria Anna, Gräfin von Egermin,
verm. 741. geb. 19. Jan. 722.

Kind. 1) Jos. Nepomuk, Johann Nepomuck, kais.
kön. Kammerer, geb. 12. Sept. 735.

Gem. Elisabeth, Gräfin von Regal, Stern-
kreuz-Ordens Dame, verm. 29. Feb. 764,
geb. 21. Feb. 740.

2) Maria Isabella Anna, verm. 6. Jan. 771.
an Franz Gundaccarus, Graf von Collo-
redo, geb. 29. August 750.

Schwester. Maria Anna, geb. 2. Jan. 709.

Mainz:

Erzbischof und Erzbischof, Friedrich Carl Joseph,
Reichs. Freyherr von und zu Erthal, erwählt
den 18. Juli 774. zum Fürst und Bischof von
Worms erwählt den 26. Juli 774.

Mecklenburg-Schwerin:

Herzog, Friedrich, succed. 30. Mai 756. des Ele-
phanten-Ordens Ritt. geb. 9. Nov. 717.

Gem. Louise Friederike, Prinzessin von Württemberg-
Stuttgart, verm. 2. März 746. St. Cathari-
nen-Ordens Dame.

Geschw. 1) Ulrika Sophia, Regentin des Klosters
Rhine, geb. 4. Juli 723.

2) Ludwig, starb den 12. Sept. 778. Dessen
Witwe: Charlotte Sophia, Herzogin von Sach-
sen-Gotha, verm. 14. Mai 755.

Kind. a) Friedrich Franz, des kön. Dänischen
Elephant. Ord. Ritt. geb. 10. Decemb. 756

Gem. Louise, Prinzessin von Sachsen-Gotha,
verm. 1. Juni 775.

Kind. Friedrich Ludwig, geb. 13. Juni 778.

b) Sophia Friederica, verm. an den Erbprinzen
Friedrich zu Dänemark, geb. 24. Aug. 758.

Meck.

Mecklenburg - Strelitz:

Herzog, Adolph Friedrich IV. succed. den 11 dec. 752. des Seraphin. weißen Adler- und blauen Hosenbands-Ordens Ritt. geb. 5 may 738.

Geschw. 1) Christina Sophia Albertina, Canonissin zu Herford, des Cathar. Ordens Dame, geb. den 6 decemb. 735. 2) Carl Ludwig Friedrich, kön. Großbritt. und Churbraunschwo. Gen. Lieutenant, und Gouvern. zu Hannover, des St. Andreas. u. Alexander. Newsky. Ordens Ritt. geb. 10 octob. 741. Dessen

Gem. Friderike Louise Caroline, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, verm. 18 septemb. 768.

Kind. a) Charlotte Georgina Louise Friderika, geb. 17 nov. 769. b) Theresia Mathilda Amalia, geb. 5 april 773. c) Georg Carl Friedrich Ernst, geb. 1 sept. 774. d) Louise Augusta Wilhelmine Amalia, geb. 10 märz 776. e) Friderika Carolina Sophia Alexandrina, geb. den 2 märz 778.

3) Ernst Gottlob Albert, kön. Großbrittan. und Churbraunschwo. Gen. Lieut. und Gouverneur zu Zelle, des weißen Adlers- und Elephant. Ordens Ritt. geb. 7 august 742. 4) Sophia Charlotte, verm. Königin in England, geb. 19 may 744. 5) Georg August, des Elephant. Ordens Ritt. kais. kön. General-Major, geb. 16 august 748.

Modena und Mirandula:

Herzog, Franz Maria, aus dem Hause d' Este, succed. den 26 octob. 737. kais. kön. Gen. Feldm. und General-Gouvern. zu Mayland, des goldenen Wiefes Ritt. geb. 2 juli 698.

Kind. 1) Herkules Reinard, Herzog von Massa und Fürst von Carrara, kais. kön. Gen. Feldm. Obrist. eines Dragon. Regim. und des goldenen Wiefes Ritt. geb. 22 novemb. 727.

Gem. Maria Theresia Alexandrina, Herzogin von Massa und Carrara, St. Kr. Ord. Dame, verm. 16 april 741. geb. 29 junii 725.

Kind. Maria Beatrix, St. Kr. Ord. Dame, verm. an Ferdinand Karl, Erzherzog zu Österreich, geb. 7 april 750.

2) Machtildis, St. Kr. Ord. Dame, geb. 8 feb. 729

3) Fortunata Maria, verm. an Ludw. Franz Joseph von Bourbon Conty, Graf de la Marche, geb. den 24 novemb. 731.

4) Elisabeth Ernestina, geb. 8 feb. 741.

Münster:

Bischoff, siehe Collin.

Nassau - Usingen:

Fürst, Carl Wilhelm, des weißen Adler-Ordens Ritter, geb. den 9 novemb. 735.
Gem. Carolina Felicitas, Gräfin von Leiningen-Heidesheim, verm. 16 april 760. geb. den 22 may 734.

Kind. a) Carolina Polixena, geb. 4 april 762. b) Louise Henriette Caroline, geb. 14 junii 763. Geschw. 1) Friedrich August, kais. kön. Gen. Feldm. Lieutenant, des Maria Theresia Milit. Ordens Ritter, geb. 23 april 738.

Gem. Louise, Prinzessin von Waldeck, vermählte den 23 april 775.

Kind. a) eine Prinzessin, geb. 16 august 776. b) Caroline Friderike, geb. 30 august 777. c) eine Prinzessin, geb. 30 decemb. 778.

2) Johann Adolph, kön. preuß. Gen. Major von der Infan. und Chef eines zu Burg siehenden Infan. Regiments, des St. Huberti. Ordens Ritt. geb. 19 juli 740.

Nassau - Usingen - Saarbrücken:

Fürst, Ludewig, succed. 24 juli 768. Brigadier der kön. französ. Armeen, Obrist. der Regimenter Nassau-Saarbrücken Infan. und Royal-Nassau-Husaren, des Elephan. de l' Union parfaite- und St. Huberti. Ordens Ritt. geb. 3 jan. 745.

Gem. Wilhelmine Sophia Eleonora, Prinzessin von Eichwarzb. Rudolstadt, verm. 30 octob. 766.

Sohn: Heinrich Ludwig Carl Albrecht, geb. den 9 märz 768.

Geschw. 1) Anna Carolina, vermählte Herzogin zu Hollstein-Glücksb. geb. 31 dec. 751.

2) Wilhelmine Henriette, Canenissin zu Herborn, geb. 27 octob. 752.

Mutt. Sophia Christina Charlotte Friderika Erdmuthe, Gräfin von Erbach, geb. 12 junii 725.

Pat. Schwest. Hedwig Henriette, Canonissin zu Herborn, geb. 27 april 714.

Nassau - Saarbrück - Weilburg:

Fürst, Karl, Holland. Gen. der Infan. Obrist. Commandeur der Garde zu Pferde, Gouverneur von Staats-Hannover, des Ober-Rheinischen Kreises Gen. Feldwachtmeist. und Obrist. eines Regiments Infan. des Elephan. Ordens Ritter, geb. 16 jan. 735.

Gem. Carolina, Prinzessin von Oranien, Fürst Wilhelm Carl Heinrich Friso von Nassau-Diez, und Erbstatthalter der vereinigten Niederlande, Tochter, verm. 5 märz 760.

Kind:

Kind. a) Anna Maria Carolina, geb. 6 feb. 764. b) Wilhelm Louise, geb. 28 sept. 765. c) Friedrich Wilhelm, Obrist eines Holländ. Infant. Regiments, und Probst des Capituls von St. Johann Utrecht, geb. 25 octob. 768. d) Caroline Louise Friederike, geb. 14 feb. 770. e) Carl Wilhelm Friedrich, geb. 1 may 775. f) Amalia Charlotta Wilhelmine Louise, geb. den 6 august 776.

Nassau - Diez:

Fürst, Wilhelm V. (Batavus), Prinz von Oranien, Erbstatthalter, Admiral und Gen. Capitain der vereinigten Niederlande, des blauen Hosenbands, Holländisch. St. Georgs- und schwarzen Adler-Ordens Ritt., geb. 8 märz 748.

Gem. Friederika Sophia Wilhelmine, Prinz August Wilhelm von Preußen Tochter, verm. 4 octob. 767. erhielt den 25 juliij 776. den Russischen St. Catharinen-Orden.

Kind. a) Friederika Sophia Wilhelmine, geb. 28 nov. 770. b) Wilhelm Friedrich, geb. 24 august 772. c) Wilhelm Georg Friedrich, erhielt 775 ein Infant. Regim. geb. 15 feb. 774 Schwest. Carolina, verm. Fürstin zu Nassau-Weilburg, geb. 28 feb. 743.

Nassau - Siegen:

Des letzten Fürsten Friedrich Wilhelms Witwe: Sophia Polixena Concordia, Graf August von Sayn und Wittgenstein Tocht. geb. 28 may 709

Dessen Schwest. Charlotte Friederike Amalie, geb. 30 nov. 702. Witwe zum andernmal von Graf Albrecht Wolfgang, von der Lippe-Bückeburg.

Halbschwester. Elisabeth Hedwig, geb. 19 april 719. Witwe von Graf Friedrich zu Sayn und Wittgenstein.

Neapolis und Sicilien:

König Ferdinand IV. wurde von seinem Hn. Vater, (welcher Ferdinand VI. den 10 august 759. in der spanischen Krone folgte,) den 6. oct. 759. zum Könige erklärt, Ritt. des goldenen Wappens und des Heil. Geist-Ordens, trat die Regierung an den 12 jan. 767. geb. 12 jan. 751.

Gem. Maria Carolina Ludovika Jof. Joh. Antonia, Kais. Franz I. Tocht. verm. 7 april 768.

Kind. 1) Maria Theresa Carolina Josephina Antonetta Johanne Gaetane Anna Amalia, geb. 5 junii 772. 2) Maria Amalia Theresa Anna Gaetane Antonette Charlotte,

geb. 27 juliij 773. 3) Maria Anna Josephina geb. 23 nov. 775. 4) Franciscus Januarius Joseph, Erbprinz, Ritt. des goldenen Wappens, geb. 19 august 777. 5) Marie Christine Theodosie Amalie Joh. Baptista Antonia Josephina Gaetane Francisca, geb. 17 jan. 779.

Niederlande; siehe Nassau - Diez.

Dettingen - Spielberg:

Fürst, Joh. Aloys Sebastian Ignaz Philip, des Fürstl. Hauses Senior, Lehens- und Regal-Administrator, auch des Reichsgräflichen Collegii in Schwaben Director, geb. 18 jan. 707.

Kind. 1) Maria Leopold. Elisabetha Therese Sophia Charlotte Notgera, verm. an Prinz von Kaunitz, geb. 23 nov. 741. 2) Maria Eleonora Gabriela Walp. Euphem. Anna Notgera, verm. an Prinz von Lichtenstein, geb. 7 juliij 745.

Geschw. a) Anton Ernst, starb 23 junii 768. Dessen Witwe: Maria Theresia Walpurga, Gräfin von Truchses zu Friedberg und Trauchberg, geb. 27 may 735.

Kind. 1) Joh. Josephina, geb. 27 feb. 756. 2) Joh. Aloysius, Erbprinz, geb. 16 april 758. 3) Friedrich Anton, geb. 6 märz 759. 4) Theresia Maria, geb. 17 nov. 763. 5) Crescentia Notgera, geb. 30 jan. 765. 6) Walpurgis Josephina, geb. 29 august 766.

b) Maria Friederica Theresia, verm. an den Grafen von Witzleben, geb. 17 april 714.

Oldenburg:

Herzog, Friedrich August, regiert als Herzog seit den 22 märz 777. des Russischen St. Andreas-Ordens Ritt. Bischoff zu Lübeck, geb. 20 sept. 711. Gem. Ulrika Friederika Wilhelmine, des Landgraf Maximilian von Hessen-Cassel Tochter, verm. 21 nov. 752. des Russisch. Kathar. Ord. Dame.

Kind. 1) Peter Friedrich Wilhelm, Erbprinz, des Seraphinen- und St. Annen-Ordens Ritt. Coadjut. zu Lübeck seit 773. geb. 3 jan. 754.

Gem. Charlotte Wilhelmine, Prinzessin von Hessen-Darmstadt.

2) Hedwig Elisabeth Charlotte, verm. an den Herzog von Südermanland in Schweden, geb. 22 märz 759.

Osnabrück:

Bischoff, Friedrich, kön. Prinz von Großbrittan. Herzog zu Braunschweig, Lüneburg, postulirt den 27 feb. 764. geb. 16 august 763.

Pabst, Pius VI., erwählt 15 feb. 775. **G**iobanni Angelo Braschi, ist zu Cesena den 27 dec. 717. geb. war Priester von St. Onofrio, wurde unter Benedict XIV. geheimer Kammerer u. Canonikus von St. Peter, unter Clemens XIII. Generalvikar, meist. der päpstlichen Kammer, und von Clemens XIV. wurde er 26. april 773. zum Purpur erhob

Paderborn, ein Suffragan v. Thür-Mainz. **F**ürst und Bischof, Wilhelm Anton, aus dem ur-alten Freyherlichen Geschlecht von der Asseburg zur Hinnenburg und Wallhausen, erw. 25 jan. u. konsecr. 26 juli 763. Domprobst zu Osnabrück, und Domh. zu Münster, geb. 16 feb. 707. Coadjutor, Friedrich Wilhelm, Freyh. von Westphalen zu Fürstenb. Bischof zu Hildesheim, erw. den 2 märz 773.

Parma, Piacenza, u. Guastalla: **H**erzog, Ferdinand Maria Ludwig Philip Joseph, Infant von Spanien, des goldenen Blüches und Heil. Geistl. auch St. Januaris-Ordens Ritter, succed. 18 juli 765. geb. 20 jan. 751. Gem. Maria Amalia Josephina Joh. Antonia, Kais. Franz I. Tocht. verm. 27 juli 769.

- Kind. 1) Carolina Maria Theresia Josephina Louisa Joh. Vincent. Cäcilia, geb. 22 nov. 770.
2) Ludewig, Ritt. des Januarii Ordens, geb. den 5 juli 773.
3) Maria Antonia Josephina Anna Ludovika Vincenza Margar. Catharine, geb. 28 nov. 774.
4) Charlotte Maria Ferdinandine Theresia Anna Josephina Johanna Ludovika Vinc. Rosalia, geb. 7 septemb. 777.

Schroest. Louise Maria Theresia, St. Kreuz-Ordens Dame, verm. Prinzess. von Astur. geb. 9 dec. 751.

Passau, steht unmittelbar unter dem Papst. **F**ürst und Bischof, Leopold Ernst Joseph, Graf und Herr zu Firmian, Bischof zu Eichstätt bis 763.

zum Bischof in Passau erwählt 1 sept. 763. des H. Siegh Orden Großkreuz, geb. 22 sept. 708.

Pfalz-Neuburg zu Sulzbach: **C**hurkurf. Carl Theodor, succed. seinem Hn. Bat.

als Pfalzgraf zu Sulzbach 20 juli 733. gehuldigt als Herzog von Jülich 21 octob. und als Herzog von Berg und Düsseldorf 26 octob. 742. als Churkurf. 31 decemb. 742. geb. 11 decemb. 724.

Gem. Maria Elisabeth Alixysia Augusta Innocent. Gabriela Eatalia, Prinzessin von Sulzbach, ihres Gemahls Bat. Brud. Tocht. des Russischen St. Petrus. Ordens Dame, verm. 17 jan. 742.

Bat. Brud. Joseph Carl Eugenius Augustus Kinder:

1) Maria Elisabeth Alixysia Augusta, verm. an den jetzt regierenden Churfürsten, geb. 17 jan. 721.

- 2) Maria Anna, St. Elisabeth-Ordens Dame; verm. Herzogin in Bayein, geb. 22 junii 722.
3) Maria Francisca Dorothea Christina Ernestina, Esterkreuz-Ordens Dame, verm. Pfalzgräfin zu Zweibrück-Birkenfeld, geb. 15 junii 724.

Pfalz-Zweibrück-Birkenfeld:

Herzog, Carl August Christian, succed. 5 nov. 775 Reichs Gen. Feldm. ritterl. kais. auch Chaptialz. und Ober-Rheinisch. Gen. Major, Oberstl. eines kais. kan. Dragon. und Churpfälz. Inf. Regim. des St. Hubert-Ordens Ritt. geb. 29 octob. 746. Gem. Maria Amalia, Prinzessin von Eichstätt, verm. zu Dresden den 12 feb. 774. Kind, Carl August Friedrich, Erbprinz, geb. den 2 märz 776.

Geschw. a) Maria Amalia Augusta, St. Elisabeth-Ordens Dame, verm. Churfürstin zu Sachsen, geb. 11 m. v. 752. b) Maria Anna, Canonissin zu Es-sen, St. Elisabeth-Ordens Dame, geb. 18 juli 753 c) Maximilian Joseph, des St. Hub. Ord. Ritt. und Churpfälz. Oberstl. geb. 27 may 756.

Mutter, Maria Francisca Dorothea Christina Ernestina, Prinzessin von Sulzbach.

Bat. Schwester, Henriette Christina, verm. Fürstin zu Waldeck, geb. 16 nov. 725.

Pfalzgraf Johann zu Helmhausen Kinder:

1) Johar i. Carl Ludwig, kais. kön. Major des Bülowischen Inf. Regim. St. Hub. Ordens Ritt. geb. 18 sept 745. 2) Louise Christiane, verm. an Heinrich den 30. Graf Reuß zu Gera 773. geb. 17 august 748. 3) Wilhelm, Cathol. seit 769. Hauptmann des Churpfälzischen Leib Regiments Brandenburg, geb. 10 novemb. 752.

Bat. Brud. Friedrich Bernhards Witwe:

Ernestine Louise, Prinzessin von Waldeck, Witwe seit 5 august 739.

Tocht. Louise Caroline, geb. 22 jan. 738.

Pohlen:

König, Stanislaus August, aus dem Größlichen Hause Poniatowski, erwählt den 7 septemb. und gekrönt den 25 nov. 764. geb. 17 jan. 732.

Portugall:

Königin, Maria Francisca Isabella, König Joseph I. Tocht. succed. 24 feb. usd gehuldigt den 13 may 777. geb. 17 dec. 734. verm. 6 junii 760. an Ihres Hn. Bat. Brud. Peter Clemens, als jetziger König und Mit-Regent, geb. 15 juli 717.

Kind. 1) Joseph Franz Xaver, Prinz von Brasilien, geb. 21 august 761. verm. 21 feb. 777. mit seiner leiblichen Mutt. Schwester. Maria Francisca Benedicta, geb. 21 sept. 739. 2) Johanna Maria Jos.

Jos. Ludw. Franz Xav. de Paula Domin. geb.
 13 may 767. 3) Maria Anna Vict. Jos. Franc.
 Xav. de Paula Antonia, geb. 15 decemb. 768.
 4) Maria Isabella, geb. 22 decemb. 776.
 Mutt. Maria Anna Victoria, kön. Prinzessin von
 Spanien, Witwe seit 24 feb. 777.
 Geschw. a) Maria Anna Francisca Josephina Rita
 Johanna, geb. 8 oct. 736. b) Maria Francisca
 Benedicta, geb. 21 sept. 739. verm. an Joseph
 Franz Xav. Prinz von Brasilien.
Preussen:
 König, Friedrich II. succed. den 31 may 740. geb.
 den 24 jan. 712.
 Gem. Elisabeth Christina, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, verm. 12 juli 733.
 Geschw. 1) Friderika Louise, verm. Markgräfin zu Brandenburg-Anspach, geb. 28 sept. 714. 2) Philippine Charlotte, verm. Herzogin zu Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. 13 märz 716. 3) Louise Ulrika, verm. Königin in Schweden, geb. 24 juli 720. 4) August Wilhelm, Prinz von Preussen, starb den 14 junii 758. Dessen Witwe: Louise Amalia, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel. Dessen Kind. a) Friedrich Wilhelm, Prinz von Preussen, des schwen. Seraphin. Ordens Ritt. Gen. Major und Chef eines Infant. Regim. geb. 25 sept. 744. Zweyte Gem. Friderika Louise, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, verm. per Procurat. zu Darmstadt den 5. und vollzogen 14 juli 769. des Russischen St. Catharinen-Ordens Dame.
 Kind. 1) erster Ehe: Friderika Charlotta Ulrika Catharine, geb. 7 may 767. 2) zweyt. Ehe: Friedrich Wilhelm, des schwarzen Adler- und Russisch. St. Andreas-Ordens Ritt. geb. 3 aug. 770. 3) Friederich Ludwig Earl, geb. 7 nov. 773. 4) Friderika Louise Wilhelmine, geb. 28 nov. 774. b) Friderika Sophia Wilhelmine, verm. an den Prinz von Braußen, Erbstatthalter der vereinigten Niederlande, geb. 7 august 751. 5) Anna Amalia, Äbtissin zu Quedlinburg, geb. den 9 sep. 723.
 6) Friedrich Heinrich Ludwig, des schwed. Seraphinen- und Russisch. St. Andreas-Ordens Ritt. Gen. Leut. von der Infanter. und Chef eines Infant. Regiments, auch Domprobst zu Magdeburg, geb. 18 jan. 726. Dessen Gem. Wilhelmine, Prinz Maximilian von Hessen-Cassel Tochter, des St. Catharina-Ordens Dame, verm. 25 junii 752.
 7) August Ferdinand, General von der Infanter. und Heermeist. des Johannis. Ordens zu Sonnenburg, geb. 23 may 730. Dessen Gem. Anna Elisabeth Louise, Prinzessin von Brandenburg-Schwedt, verm. 27 sept. 755.

Kind. a) Friderika Elisabetha Dorothea Henriette Amalia, geb. 1 nov. 761. b) Friderika Louise Dorothea Philippine, geb. 24 may 770. c) Friedrich Christian Heinrich Ludwig, des schwarzen Adler-Ordens Ritt. geb. 11 nov. 771. d) Christian Ludwig, geb. 18 nov. 772.

Brandenburg - Schwedt:

Markgraf, Heinrich Friedrich, General-Major und Oberst, eines Regim. Infant. Domprobst zu Halberstadt, des schwarzen Adler-Ordens Ritt. Joh. Ord. Comth. zu Liezen, geb. 21 august 709.

Gem. Leopoldina Maria, Prinzessin von Anhalt-Dessau, verm. 13 feb. 739.

Kind. a) Friderika Charlotta Leopoldina Louise, Äbtissin zu Hervord, geb. 18 august 745.

b) Louise Henriette Wilhelmine, verm. Fürstin zu Anhalt-Dessau, geb. 24 sept. 750.

Geschw. 1) Friedrich Wilhelm, starb 771. Dessen

Kind. a) Friderika Dorothea Sophia, verm. Herzogin zu Württemb. Stuttgart, geb. 18 dec. 736.

b) Anna Elisabeth Louise, verm. an Prinz Ferdinand in Preussen, geb. 22 april 738. c) Philippine Augusta Amalia, verm. Landgräfin zu Hessen-Cassel, geb. 10 octob. 745.

2) Henriette Maria, verm. Erbprinzessin zu Württemb. Stuttgart, geb. 2 märz 702.

Quedlinburg:

Fürstin und Äbtissin, Anna Amalia, kön. Prinzessin von Preussen, erwähnt 13 august 744. intronisiert den 11 april 756. geb. 9 nov. 723.

Coadjutorin: Sophia Albertina, kön. Kronprinzessin von Schweden, erw. 26 sept. 767. geb. 8 oct. 753.

Kapitul: Präbstdin, Charlotte, Prinzessin von Hollstein-Beck, postul. als Canonissin 21 nov. 740. introduc. 14 may 741. als Dekanissin postul. 12 may 751. und als Präbstdin 5 nov. 764. introduce den 13 sept. 765. geb. 15 märz 700.

Dekanissin: Augusta Dorothea, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenb. postul. 12 nov. 775. introducirt den 13 märz 776. geb. 2 octob. 749.

Russland. Griechischer Religion.
 Kaiserin, Catharina Alexewna, (zuvor Sophia Augusta Friderika,) Fürst Christian August zu Anhalt-Zeibr. Tochter, verm. 1 sept. 745 an Peter III. Kaiser von Russland und regierenden Herzog von Hollstein-Gottorp, nachdem sie den 9. juli 744. die Griechische Religion angenommen hatte, besiegt den Russisch-Kaiserl. Thron 9. juli 762. Witwe den 17. derselbes Monats, gekrönt zu Moskau den 2. octob. d. J. geb. 2 may 729.
 Sohn: Paul Petrowitsch, Großfürst und Groß-Admiral, geb. 1 octob. 754.

Zweyte

Sweylte Gem. Maria Feodorowa, (zuvor Sophia Dorothaea Augusta Louise,) Tochter des Herzogs Friedrich Eugen von Würtemb. Stuttg. verlobt zu Berlin 23 iuli, verm. zu Petersb. den 7 octob. 776, erhielt an eben dem Tage den Russisch-kais. St. Catharinen-Orden.
Kind. 1) Alexander Pawlowitsch, geb. 23 dec. 777. 2) Constantine Pawlowitsch, geb. den 8 may 779.

Sachsen, Chur-Haus:

Albertinische Linie:

Churfürst, Friedrich August, succed. 17 decemb. 763. des weißen Adler-Ordens Ritt. trat die Regierung an 768. geb. 23 decemb. 750.
Gem. Amalia Augusta, Herzogin von Pfalz-Zweybrücken, vermählt den 17 jan. 769.

Geschw. a) Carl Maxim. Mar. Jos. Joh. Nepom. Alons. Franz Xav. Jan. des St. Jan. und werben Adl. Ord. Ritt. geb. 24 sept. 752. b) Ant. Clem. Theod. Maria Jos. Joh. Evangel. Nepom. Franz X. v. Alons. Jan. des weißen Adler-Ordens Ritt. Domicell. zu Lölla und Speyer, geb. 27 dec. 755. c) Maria Amalia Anna Jos. Anton. Justina Augusta Xav. Alons. Joh. Nepom. Magdal. Walp. Catharina, verm. an den Prinz Carl August zu Pfalz-Zweybrücken, geb. 26 sept. 757. d) Maximilian Mar. Jos. Joh. Baptista Joh. Evangel. Anton. Ignaz Alons. Xav. Augusta Joh. Nepom. Jan. Hermenegildus Agnillus Paichau, geb. 13 april 759. e) Theresia Maria Jes. Anna Anton. Walp. Ignat. Magdal. Xav. Augusta Alonsia Fortunata, geb. 27 feb. 761.

Mutt. Maria Antonia Walpurgis Synaphoresa, kais. Prinzess. von Bayern, des Eath. Ord. Dame. Bat. Geschw. 1) Maria Anna Sophia, St. Kr. Ord. Dame, verw. Churf. in Bayern, geb. 29 august 728. 2) Franz Xav. August Albrecht Ludwig Veno, kön. franzöf. Gen. Kient. geb. 25 august 730. 3) Carl Christ. Jos. Ignaz Eugen. Franz Xaver, geb. 13 iuli 733.

Gem. Francessa, aus dem uralten polnisch. Geschlechte Gorvin Krasinsky, vermäßt den 25 märz 760. geb. 9 märz 742.
Kind. Benigna, geb. 30 decemb. 776.
4) Maria Christiana Anna Theresia Salome Eu-
lalia Xaveria, St. Kreuz- und St. Elisabeth-
Ordens Dame, Coadjut. zu Reichenau, Abtissin zu Gorce im Stit. Mch., geb. 12 feb. 735.
5) Maria Elisabeth Apollonia Casimira Francisca
Xaveria, St. Kreuz-Ordens Dame, geb. 9 feb.
736. 6) Albrecht August Moritz Pius Xaverius

Castimir, Herzog zu Teschen, kais. kön. General-Feldmarschall, Locumtenens und Capitain-General in Ungarn, des St. Stephani-Ordens Großkreuz, geb. 11 iuli 738.

Gem. Christina Johanna Josepha Urtonia,
Kais. Franz I. Tochter, verm. 1 april 766
7) Clemens Wenzel Hub. Franz Xaver, Churfürst und Erzbischof zu Teier den 10 feb. 768. Bischof zu Augspurg den 20 august v. J. Coadjutor zu Elwangen den 30 april 770. geb. 28 sept. 739.
8) Maria Kunigunda Dorothea Hedwig Francisca Xaveria Florentina, Sternkreuz- und der Heil. Elisabeth-Ordens Dame, Abbtissin zu Essen und Thoren, geb. 10 novemb. 740.

Ernestinische Linie:

Sachsen - Weimar:

Herzog, Carl August, succed. den 28 may 758. übernahm die Regierung den 3 septemb. 775. geb. den 3 septemb. 757.

Gem. Louise, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, des Russischen Catharinen-Ordens Dame, ver-
mäßt den 3 octob. 775.

Kind. Louise Augusta Amalie, geb. 3 feb. 779.
Bruder, Friedrich Ferdinand Constantin, geb. den 8 septemb. 758.

Mutter, Anna Amalia, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel.

Bat. Schw. Ernestina Augusta Sophia, vermäßte Herzogin zu Sachsen-Hildburgh. geb. 5 jan. 740.

Sachsen - Gotha:

Herzog, Ernst Ludwig, succed. 772, des Johann-
nitter-Ordens Ritt. geb. 30 jan. 745.

Gem. Maria Charlotta, Herzogin von Sachsen-
Meiningen, verm. 21 märz 769.

Kind. 1) Ernst, geb. 27 feb. 770.
2) Emilius Leopold August, Obristler eines
Holländischen Infant. Regiments, geb.
den 23 novemb. 772.
3) Friedrich, geb. 28 novemb. 774.

Brud. August, des Johannit. Ordens Ritter,
Holländisch. und Sachsen-Gothaischer General-
Lieutenant, geb. 14 august 747.

Bat. Geschw. 1) Joh. August, starb 767. Dessen
Kind. a) Augusta Louise Friederike, geb. 30 no-
vemb. 752. b) Louise, verm. an den Prinz
Friedrich Franz zu Mecklenb. Schwerin,
geb. 9 märz 756.

2) Johann Adolph, des weißen Adler-Ordens
Ritt. Churfürst. Sächs. Gen. Kient. u. Obrist.
eines Infant. Regiments, geb. 18 may 721.

Sachsen



Sachsen - Meiningen:

Herzoge: I. August Friedrich Carl Wilhelm, des St. Hub. Ordens Ritt. hat nach erlangter Volljährigkeit die Regierung angetreten zu Ende des 1775. Jahres, geb. 19 novemb. 734. Verlobt mit Louise, Prinzessin von Cölnberg-Gebern, am 7. junii 778.

II. Georg Friedrich Carl, geb. 4 feb. 761. steht noch unter der Vormundschaft der Frau Mutter. Geschw. 1) Maria Charlotta Amalia Wilhelmine Henriette Philippine, verm. Herzogin zu Sachsen-Weissenfels, geb. 11 sept. 751. 2) Wilhelmine Louise Christine, geb. 6 august 752. 3) Augusta Amalia Caroline Louise, geb. 4 märz 762. Mutter, Charlotta Amalia, Prinzessin von Hessen-Philippsthal, Ober-Vormunderin und Mit-Landes-Regentin, wegen ihres jüngsten noch minderjährigen Prinzen, seit 27 jan. 763.

Sachsen - Hildburghausen:

Herzog, Ernst Friedrich Carl, succed. 12 august 745 des Elephanten weißen Adler- de l' Union Parfaite- und St. Hubertus-Ordens Ritter, geb. den 10 junii 727.

Dritte Gem. Ernestine Augusta Sophia, Prinzessin von Sachsen-Weimar, verm. 1 juli 758.

Kind. 1) Christ. Sophia Carolina, verm. an den Hn. Bat. Brud. Friedrich Wilhelm Eugenius, geb. 4 decemb. 761.

2) Friedrich, Erbprinz, geb. 29 april 763.

Geschw. a) Friedrich Wilhelm Eugenius, des weißen Adler- und de l' Union parfaite-Ord. Ritt. Dänisch. Gen. Lient. der Infant. und Obrist, des Oldenburgischen Infant. Regiments, geb. 8 octob. 730.

Gem. Christ. Sophia Carolina, Prinzessin des regierenden Herzogs zu Sachsen-Hildburghausen, seines Hn. Brud. Tocht. verm. 13 märz 778.

b) Sophia Amalia Carolina, verm. an den Fürst Ludwig Friedrich Earl zu Hohenlohe-Derdingen, geb. 11 juli 732.

Großv. Brud. Joseph Friedrich, Kathol. kais. kön. Generalfeldmarschall, kommandirender General in Innern-Destreich, wie auch Reichs-General-Feldzeugmeister, und des goldenen Wieses Ritt. geb. 5 octob. 702.

Sachsen - Saalfeld - Coburg:

Herzog, Ernst Friedrich, succed. den 16 sept. 764. des weißen Adler-Ordens Ritt. geb. 8 märz 724.

Gem. Sophia Antoinette, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, verm. 23 april 749.

Kind. a) Franz Friedrich Anton, Erbprinz, geb. 15 juli 750.

2) Gem. Augusta Carolina Sophia, Heinrich des 24sten jüngern Neffen, Grafen und Hn. von Plauen sc. ältesten Tochter, vermählt 7 junii 777.

Kind, eine Prinzessin, geb. 19 august 779.

b) Carolina Ulrika Amalia, Stifts-Dame zu Ganderheim, geb. 19 octob. 753.

c) Ludwig Carl Friedrich, kön. preuß. Hauptmann unter dem Steinkellerschen Infan. Regiment, seit 776. geb. 2 jan. 755.

Geschw. 1) Christian Franz, kais. kön. Feldm. Lient. geb. 25 jan. 730. 2) Charlotte Sophia, verm. an Prinz Ludwig zu Mecklenb. Schwerin, geb. 24 sept. 731. 3) Friederika Carolina, vermählte Markgräfin zu Anspach, geb. 24 junii 735. 4) Friedrich Josias, kais. kön. Gen. Feldwachtmeister und Obrist, vom Anspachischen Kürassier-Regiment, geb. 26 decemb. 737.

Mutt. Anna Sophia, Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt.

Salzburg:

Fürst und Erzbischof, Hieronymus Johann Franziscus, Graf von Colloredo, Fürst und Bischof von Gurk, gebohrner Legat des Stuhls zu Rom, und Primas in Deutschland, erwählt 24 märz 772. geb. 31 may 732.

Sardinien und Savoyen:

König und Herzog, Victor Amadeus Maria, succed. 773. geb. 26 junii 726.

Gem. Maria Antoinette Ferdinande, königl. Prinzessin von Spanien, verm. 31 may 750.

Kind. a) Carl Emanuel Ferdinand Maria, Prinz von Piemont, geb. 24 may 751.

Gem. Maria Adelheit Chloctiva, Prinzessin von Frankreich, verm. 21 august 775.

b) Maria Louise Josepha Benedicta, verm. an den Grafen von Provence, geb. 2 sept. 753.

c) Maria Theresia, verm. an den Grafen von Artois, Prinz von Frankreich, geb. 31 jan. 756.

d) Anna Maria Carolina, geb. 17 dec. 757.

e) Victor Emanuel Cajet. Joh. Nepom. Maria, Herzog von Aosta, geb. 24 juli 759.

f) Moritz Jos. Maria, Herzog von Montferrat, geb. 13 sept. 762.

g) Maria Charl. Anton, Adelheit, geb. 17 jan. 764.

h) Carl Felix Jos. Maria, Herzog von Säbenois, geb. 6 april 765.

i) Joseph Benedict Maria Placidus, Graf von Maurienne, geb. 5 octob. 766.

Geschw.



Geschw. 1) Eleonore Maria Theres. geb. 28 feb. 728
2) Maria Felicitas, geb. 19 märz 730.
3) Benedict Moritz Maria, Herzog v. Chablais,
geb. 21 junii 741.
Gem Anna Maria Carolina, seines Brü-
ders Tochter, verm. 26 märz 775.

Savoyen - Carignan:

Fürst, Victor Amadäus Ludwig Maria Wolf-
gang, succed. 6 decemb. 778, geb. 31 octob. 743.
Gem. Maria Josepha Theresia, Ludwig Earl, Graf
von Brienne Tochter, verm. 18 octob. 768.
geb. 26 august 753.
Kind, Carl Emanuel Ferdinand, geb. 24 oct. 770
Geschw. 1) Sophia Charlotte Maria Louise, geb.
17 august 742. 2) Leopoldina Maria, verm.
an den Fürst Doria, ältere Linie, geb. 21 dec.
744. 3) Gabriela Maria, St. Kt. Ord. Da-
me, verm. Fürstin von Lobkowitz, geb. 17 märz
748. 4) Maria Theresia Louise, Witwe Lud-
wig Alexandr. Prinz von Lamballe in Frankreich,
geb. 8 sept. 749. 5) Eugenius Maria Ludwig,
Inhaber eines franzöfs. Regiments, geb. 21 oct.
753. 6) Catharina Maria Louise, geb. 4 april
762. 7) Joseph Benedict Maria Placidus,
geb. 5 octob. 766.

Schwarzburg - Sondershausen:

Fürst, Christian Günther, succed. seines Vaters
Brud. Heinrich den 6 novemb. 758. des St.
Huberti- und Weimarschen Falcken-Ordens
Ritt r., geb. 24 junii 736

Kind. 1) Günther Friederich Carl, Erbprinz,
des St. Huberti-Ordens Ritt. geb. 5 dec. 760.
2) Catharine Charlotte Friederike Albertine, geb.
2 auäst 762. 3) Günther Albrecht August,
Churchannoverscher Lieutenant bey dem Harden-
bergischen Infant. Regiment, geb. 6 sept. 767.
4) Carolina Augusta Albertine, geb. 19 feb. 769.
5) Albertine Wilhelmine, geb. 5 april 771. 6)
Johann Carl Günther, Churchannoverscher
Fähnrich bey dem Wangenheimischen Infant.
Regiment, geb. 24 junii 772. 7) Wilhelmine
Friederike Caroline, geb. 21 jan. 774.

Brud. August, des St. Huberti- und Weimarschen
Falcken-Ordens Ritt. geb. 8 decemb. 738.
Gem. Christina Elisabeth Albertina, Prinzessin
von Anhalt-Bernburg, verm. 27 april 762
Kind. 1) Fried. Christian Carl Albert, geb. den
14 man 763. 2) Albertine Charlotte Augusta,
geb. 1 feb. 768. 3) Wilhelm Ludwig Günther,
geb. 16 julii 770.

Wat. Brud. Christians Witwe: Sophia Christina
Antenia Eberh. Wilhelmine, Fürst Leberecht
von Anhalt-Bernburg, zu Schaumb. Tocht. seit
28 septemb. 749.
Kind. 1) Güntherina Albertina, geb. 10 dec. 729.
2) Joseph. Eberhardine, verm. Gräfin zu Er-
bach-Fürstenau, geb. 2 feb. 737.

Schwarzburg - Rudolstadt:

Fürst, Ludwig Günther, Senior des gesamten
Fürstl. Hauses, des weißen Adler-Ordens Ritt.
succed. seinem Vett. Johann Friedrich, 10 julii
767. geb. 22 octob. 708.

Kind. 1) Christine Friederike Louise, Canonissin zu
Gandersheim, geb. 5 julii 735.

2) Friederich Carl, Erbprinz, des St. Huberti-
Ordens Ritt. geb. 7 junii 736.

Kind. a) Ludwig Friederich, geb. 9 auäst 767.
b) Theres. Sophia Henriette, geb. 31 märz 770.

c) Carl Günther, geb. 23 auäst 771.

d) Wilhelm. Friederike Caroline, geb. 21 jan 774.

e) Christiane Louise, geb. 2 novemb. 775.

Geschw. 1) Anna Sophia, verm. Herzogin zu Sachs.
Saalfeld, seit 764. geb. 9 sept. 700. 2) Louise
Friederike, geb. 28 may 706. 3) Magdalena
Elisilla. Domküsttin zu Sandersheim, geb. den
5 may 707.

Brud. Friederich Anton, starb 744. Dessen Prinzess.
Sophia Albertina, geb. 30 julii 724.

Dessen Sohn, Joh. Fried. welcher 767 verst.
Tochter: Wilhelm. Sepia Leonora. verm.
Fürstin zu Nassau-Saarbrück, geb. 22 jan. 751.

Schweden:

König, Gustav, succed. 12 feb. 771. des Elephan-
schwarzen Adler-St. Andreas-und Annen-Ordens
Ritt. geb. 24 jan 746

Gem. Sophia Magdalena, kön. Prinzessin von Dä-
nemark. vermaht 4 novemb. 765.

Kind. Kr. prinz. Gustav Adolph, aeb 1 nov. 778

Mutter, Louise Ulrike, kön. preußische Prinzessin.

Geschw. a) Carl, Herzog von Südermannland,
Groß Admiral von Schweden, des kön. preuß.
schwarzen Adler-Ord. Ritt. geb. 7 octob. 748.

Gem. Hedwig. Elisabeth Charlotte, Prinzessin von
Cuttia, verm. per Procurat zu Wismar 22 junii,
vollzogen zu Stockholm 14 julii 774.

b) Friederich Adolph, Herzog von Ostgothland,
schwedisch. Gen. Major, des kön. preußischen
schwarzen Adler-Ordens Ritt. geb. 18 julii 750.

c) Sophia Albertina, führet den Titel: Madame
Royale, Coadjut. zu Quedlinb. geb. 8 octob. 753.

Spas



Spanien :

König, Karl III. vorhin König beyder Sicilien, succed. seinem Hn. Brud. Ferdinand VI. den 10. august 759. geb. 20 jan. 716.

Kind. 1) Maria Josephina, geb. 16 juli 744. 2) Maria Louise, St. Kr. Ordens Dame, verm. an Pet. Leopold. Erzherzog von Österreich, zu Innspruck den 5 august 765. geb. 24 nov. 745. 3) Carl Anton, Prinz von Asturien, des Goldnen Wisses. und Heil. Geiss.-Ordens Ritt. geb. 10 nov. 748.

Gem. Louise Maria Theresia, Herzog Philip von Parma Tochter, verm. 4 sept. 765.

Kind. a) Charlotta, geb. 25 april 775.
b) Maria Louise, geb. 11 sept. 777.
c) Maria Amalia, geb. 8 jan. 779.

4) Ferdinand Anton, sische Neapolis.

5) Gabriel Anton, des Heil. Geiss.-Ordens Ritt. geb. 11 may 752. 6) Anton, des h. Geiss.-Ordens Ritt. geb. 31 decemb. 755.

Geschw. a) Maria Anna Victoria, verm. Königin von Portugal, geb. 31 märz 718.

b) Ludwig Anton Jakob, des Goldnen Wisses. Heil. Geiss.- und St. Jakobi-Ordens Ritt. geb. 25 juli 727.

Gem. Donna Maria Theresia de Vallabriga Rosas, Tocht. eines Capitains bey dem Regemente der Aragonischen Freywilligen, verm. 25 juni 776.

Kind, Ludwig Maria, geb. 22 may 777.

c) Maria Antonia Ferdinandina, verm. an den König von Sardinien, geb. 17 nov. 729.

Speyer :

Fürst und Bischof, August Philip Carl, Reichs-Graf von Limburg-Eichstum, erwählt 29 may 770. geb. 16 märz 721.

Stolberg - Wernigeroda :

Graf, Christian Friedrich, Domh. zu Halberstadt, und seit 775 Probst des Stiftes Walbeck, succed. den 24 octob. 778. geb. 8 jan. 746.

Genl. Augusta Eleonora, Gräfin von Stolberg-Stolberg, verm. 11 nov. 768.

Kind. a) Anna, geb. 24 feb. 770. b) Louise, geb. 24 nov. 771. c) Heinrich, geb. den 26 dec. 772. d) Maria, geb. 4 may 774. e) Ferdinand, geb. 18 octob. 775. f) Friederike, geb. 16 decemb. 776. g) Ernestine, geb. 15 may 778.

Mutter, Christina Anna Agnes, Fürst August Ludw. zu Anhalt-Zöthen Tocht. des de l' Union parfaite-Ordens Dame, Witwe seit 24 oct. 778.

Geschw. 1) Augusta Theresia; verwitw. Gräfin zu Isenb. und Büdingen, geb. 4 sept. 743. 2) Louise Ferdinandine, verm. an Fried. Erdmann, Prinz zu Anhalt-Zöthen, geb. 30 sept. 744.

Wat. Geschw. 1) Louise Christine, Uebelhün des Elßtes Drüberk, geb. 2 jan. 713. 2) Ferdinandine Adriane, de l' Union parfaite-Ordens Dame, verm. Gräfin zu Castell-Rehweiler, geb. 15 junii 718. 3) Christina Eleonora, de l' Union parfaite-Ordens Dame, verm. Gräfin von Dohna zu Rauck, seit 755. geb. 27 feb. 723. Großvater, Brud. Heinrich Augustus zu Stolberg-Schwarza Witwe: Friederika Charlotta, Gräfin von Hohenlohe-Ingelfingen, geb. 29 octob. 707. Dessen Tochter.

Christina Henriette Elisabeth, verm. Gräfin zu Eichhagen-Oör, seit 755. geb. 30 juli 726.

Stolberg - Geudern :

Fürst, Carl Heinrich, folgte in der Regierung seinem Großvater, den 28 sept. 767. unter der Vormundsch. seiner Frau Mutter, geb. 24 oct. 761. Schwester, Louise, verlobt mit dem Regierenden Herzog von Sachsen-Meiningen am 7 junii 778. geb. 13 octob. 764.

Witt. Eleonora Maximil. Christiana, Gräfin Neuz von Lobenstein, als Vormund. Witwe seit den 21 juli 764. geb. 5 decemb. 736.

Wat. Geschw. Carolina, verm. Fürstin zu Hohenlob-Langenh. seit 761. de l' Union parfaite-Ordens Dame, geb. 27 junii 732.

Gustav Adolph, starb 757. Dessen Witwe: Elisabeth Philip. Claudia, St. Kr. Ord. Dame; Prinzessin von Hornes, geb. 10 may 753.

Kind. a) Louise Maxim. Carolina Emanuelia, verm. Marquise de la Jamaïque, seit 771. geb. 21 sept. 752. b) Carolina Augusta, verm. 772, an den Prätend. Prinz Eduard, geb. 10 feb. 755. c) Francisca Claudia, verm. an den kais. kön. General, Grafen von Arberg und Walengen, im nov. 774. geb. 27 junii 756. d) Theresia Gustavia, Canonissin zu Mons, seit 777. geb. 27 august 757.

Stolberg - Stolberg :

Graf, Carl Ludwig, Ritt. des weißen Adler-Ordens, und Senior des Gesamt Hauses, succedit seinem Herrn Vater 20 august 761. trat die völlige Regierung an den 4 juli 762. geb. den 18 febr. 742.

Gem. Joh. Alexand. Charlotte Henriette, Gräfin von Flemming, verm. 22 sept. 768. geb. 17 sept. 748.

Kind.

Kind. a) Friedrich Carl August Alexander Heinrich,
geb. 12 novemb. 769. b) Joseph Christian
Ernst Ludwig, geb. 21 junii 771.

Mitt. Louise Charlotte, Gräfin von Stolz. Rosla,
Dame des Dän. de l' Union parfaite-orden.
Geschw. 1) Gottlob Friedrich, geb. 19 junii 743.
2) Christian Ludwig, Präbendat im Stifte Naumburg, geb. 25 august 745. 3) Louise Charlotte, geb. 16 nov. 746. 4) Augusta Eleonora, ver-
mählte Gräfin zu Stolz. Wernigerode, seit 768. geb. 10 jan. 748. 5) Christina Ernestina, geb. 15 märz 749. 6) Georg, Thürzächs. Hauptmann
bey der Grenadier-Garde, geb. 14 juli 750.
7) Henriette Christina, geb. 3 august 753. 8)
Sophia Friederika, geb. 1 junii 758.

Bat. Brub. Graf Christian Günthers Kinder:

- 1) Henriette Friederika, verm. seit 762 an den Graf von Bernstorff, kön. Dänisch. Geheimnder Rath, geb. 12 jan. 747.
- 2) Christian, kön. Dän. Cammerherr und Amtmann, geb. 15 octob. 748. Dessen
- Gem. Louise, Gräfin von Reventlau, verm. den 15 juli 777.
- 3) Friedrich Leopold, kön. Dän. Cammerh und Herzogl. Eutinisch. Oberschenke, geb. 7 novemb. 750.
- 4) Henriette Catharine, geb. 5 dec. 751.
- 5) Augusta Louise, geb. 7 jan. 753.
- 6) Friederika Juliana Maria Sophia Magdalena Carolina, geb. 9 novemb. 753.
- 7) Magnus Ernst Christian, geb. 30 novemb. 760.

Stolberg-Rosla:

Graf. Heinrich Christian Friedrich, succeed. den 3 märz 768. Holländisch. Obrist-Lieutenant, geb. 18 august 747.

Mitt. Sophia Henriette Dorothea, Gräfin Neuss
in Gera, geb. 13 junii 723

Geschw. 1) Joh. Wilhelm Christoph, Thürzächs. Cammerherr und Hofrat, geb. 11 juli 748.
2) Ludwig Moritz, in Holländisch. Kriegsdienst, geb. 4 märz 752.

Bat. Geschw. a) Christina Albertina, geb. 16 april 713. b) Louise Charlotte, verm. Gräfin zu Stolberg-Stolberg, seit 761. geb. 5 junii 716. c)

Otto Casimir, geb. 1 juli 718. d) Louise Henriette, verw. Gräfin zu Hohenlohe-Ingelsingen, geb. 11 decemb. 720. e) Johann Martin, Domherr zu Halberstadt und Merseburg, geb. 6 jun. 728. Dessen Kinder:

- 1) August Friedrich Botho Christian, geb. 25 sept. 768.
- 2) Christian Georg, geb. 16 april 770.
- 3) Carl Erdmann Ludwig, geb. 7 octob. 771.

Deutscher Ritter-Orden:

Hoch- und Deutscher Meister zu Mergentheim:
Carl Alexander, Herzog von Lothringen und Bar, Administrat. des Hochmeisterthums in Preußen, Meister Deutscher Orden in Deutsch- und Welschen Landes, Reichs- und kais. kön. Gen. Feldmarschall, Obrist über zwey Regiment zu Fuß und Gen. Gouvern. über die Ostreich Niederlaade, erw. 3 may 761. empfing den 20 nov. h. a die Lehen coram throno Caesar.

Coadjut. Maxim. Joseph. Erzbischof in Ostreich, erwählt den 3 octob. 769.

Thurn und Taxis:

Fürst. Carl Anshelm, succeed. den 17 märz 773. kais. Erb-General- und Ober-Ostmeister im Heil. Röm. Reiche, Burgund und Niederlanden, auch kais. Principal Commissarius bey der Reichs-Versammlung zu Regensburg, geb. 2 junii 733.

Gem. Augusta Elisabeth Maria Louise, Prinzessin von Württemb. verm. 3 sept. 733.

Kind. a) Sophia Friederika Dorothea Henriette, verm. an Hieronymus Vincent, Fürsten von Radzwill, den 21 decemb. 775. geb. 20 juli 758. b) Henriette Dorothea Caroline, geb. 25 april 762. c) Carl Alexander, geb. 22 feb. 770. d) Friedrich, geb. 11 april 772.

Halbgeschw. 1) Maria Theresa, geb. 28 feb. 765.
2) Maria Anna Jos. Augusta Walp. Henriette, geb. 18 sept. 766. 3) Elisabeth, geb. 30 nov. 767.
4) Maximilian Joseph, geb. 29 may 769.

Trident:

Bischof. Peter Michael, Graf von Thun und Hohenstein, erw. 29 may 776. geb. 13 nov. 724.

Trier:

Erzbischof. Clemens Wenzel, kön. Prinz von Pohlen und Litthauen, Herzog zu Sachsen, erwählt den 10 feb. 768. Bischof zu Augspurg, Coadjut zu Ellwangen, geb. 28 sept. 739.

Türkischer Kaiser:

Großsultan. Achmet IV. sonst Abdul Hamid, wurde nach seines Bruders Mustapha III. Absterben erwählt 21 jan. 774. geb. 18 may 724.

Benedig:

Doge. Aloisius Macenigo, erwählt 19 april 763. geb. 16 may 701.

Maldeß:



Waldeck:

Fürst, Carl August Friedrich, succed. 29 august 763. des St. Huberti-Ordens Ritter, Holländ. General-Major, geb. 25 octob. 743.
Geschw. 1) Christian August, des St. Hub. Ord. Ritt. kais. kön. Obristlieut. des Pfalz-Zweybrück. Dragon. Regim. geb. 6 decemb. 744. 2) Georg, des St. Hub. Ordens Ritt. kais. kön. Obrist. des Regiments von Stein, geb. 6 may 747. 3) Caroline Louise, war verm. an Peter, Herzog von Eu-länd, geschieden 772. geb. 14 august 748. 4) Louise, verm. an den Prinz Friedrich August, von Nassau-Ulungen, geb. 29 jan. 750. 5) Ludwig, des St. Hub. Ordens Ritt. geb. 16 decemb. 752. Mutt. Henriette Christiane, Pfalzgräfin v. Zweybrück. Pat. Geschw. a) Ernestine Louise, verw. Pfalzgräfin zu Birkenfeld-Belhausen, geb. 6 nov. 705. b) Francisca Christiana Erxelina, geb. 5 may 712. c) Louise Albertina Friderike, geb. 12 junii 714.

Württemberg - Stuttgart:

Herzog, Carl Eugenius, succed. 12 märz 737. unter der Vormundschaft des Herzogs von Württemb. Oels, und seiner Frau Mutter, empfing veniam rotatis 7 jan. 744. Gen Feldm. des Schwäbisch. Kreises, und kais. kön. Obrist eines Dragoner-Regiments, füllte den Milit. Carl-Orden, geb. den 11 feb. 728.

Gem. Elisabetha Friderika Sophia, Markgräfin von Brandenburg-Anreuth, verm. 26 sept. 747.

Geschw. a) Ludwig Eugenius Johann, des Heil. Geiss. Rothen Adler- und Jagd-Ordens Ritter, Franzöf. Gen. Lieutenant, Obrist eines franzöf. deutschen Caball. und Württemb. Infant. Regim. geb. 6 jan. 731.

Gem. Sophie Albertina, Gräfin von Beichlingen, verm. 762. geb. 13 decemb. 728.

Kind. 1) Antoinette Sophia, geb. 17 junii 763. 2) Wilhelmine Friderike, geb. 3 julii 764. 3) Henriette Charlotte Friderike, geb. 11 märz 767.

b) Friedrich Eugenius, des schwäbischen Kreises General-Major, und Statthalter zu Mümpelgard, geb. 21 jan. 732.

Gem. Friderika Dorothea Sophia, Markgräfin von Brandenburg-Schweidt, erhielt 23 julii 776 den Russisch Kaiserl. St. Catharinen-Orden, verm. 29 novemb. 753.

Kind. 1) Friedrich Wilhelm Carl, des Jagd-Ordens Ritter, Kön. Preuß. Obrist. bei dem Lößnitzschen Dragoner-Regiment, und Obrist.

eines Württemb. Infant. Regiments, geb. den 7 novemb. 754. 2) Friedrich Ludwig Alexander, des Jagd-Ordens Ritter, in Kön. Preuss. Diensten als Commandeur des zweyten Bataillons des Kleisschen Infant. Regiments, geb. 31 august 756. 3) Friedrich Eugenius Heinrich, des Jagd-Ordens Ritt. geb. 21 nov. 758. 4) Sophia Dorothea Augusta Louise, des Russisch. Kaiserl. Catharinen-Ordens Dame, verm. an Paul Petrovitsch, Grossfürst von Russland, siehe Russland, geb. 25 octob. 759. 5) Friedrich Wilhelm Philip, des Jagd-Ordens Ritt. Königl. Dänischer Obrist. von der Infanterie, geb. 27 decemb. 761. 6) Friedrich August Ferdinand, des Jagd-Ordens Ritt. geb. 21 octob. 763. 7) Friderika Elisabetha Amalia Augusta, geb. 27 julii 765. 8) Elisabeth Wilhelmine Louise, geb. 20 april 767. 9) Carl Wilhelm Heinrich, geb. 2 may 770. 10) Carl Alexander Friedrich Heinrich, Kaiserl. Russisch. Obrist, und Württemb. Obrist. der Garde zu Fuß, des Großen Jagd- und Milit. St. Carls-Ordens Ritter, geb. 4 junii 771. 11) Carl Heinrich Friedrich, geb. 3 julii 772.

c) Augusta Elisabetha Maria Louise, verm. an den Fürst Carl Anselm von Thurn und Taxis, geb. 20 octob. 734.

Friedrich Ludwig, starb 731. Dessen Witwe: Henriette Maria, Markgräfin von Brandenburg-Schweidt. Dessen Tochter: Louise Friderike, verm. Herzogin zu Mecklenburg-Schwerin, seit 746. geb. den 3 feb. 722.

Württemberg-Oels in Schlesien:

Herzog, Carl Christian Erdmann, des Elefanten- de l' Union Parfaite - St. Huberti- und Württembergischen Jagd-Ordens Ritter, Kön. Preußisch. General-Lieutenant, und Statthalter zu Breslau, geb. 26 octob. 716.

Gem. Maria Sophia Wilhelmina, Gräfin von Solms-Laubach, verm. 28 april 742. geb. den 3 april 721.

Tochter: Friderika Sophia Charlotta Augusta, Erbprinzessin, verm. an Friedrich August, Prinz zu Braunschw. Wolsenbüttel, event. Successor in Oels.

Würzburg, ein Suffragan von Maynz:

Fürst und Bischof: Franz Ludwig, Freyherr von Erthal, erwählt 18 märz 779.



N a c h r i c h t ,

Wie die Posten in Quedlinburg abgehen und ankommen.

I. Die Berliner und Hamburger Reitende

Gebet ab: Montags Mittags um 12 Uhr, und Freitag Morgens um halb 8 Uhr auf Magdeburg, Potsdam, Berlin, Frankfurt an der Oder, Küstrin, Landsberg, Soldin, Pyritz, Stargard, Cörlin, Lößlin, Stolpe, Danzig, Königsberg, Elbingen, Memel, ganz Eutland, Liefland, Pohlen, Moskau; item: Cressen, Grünberg, ganz Schlesien, Prag, Wien, durch ganz Ungarn und Böhmen; item:

Oranienburg, Zehdenick, Prenzlau, Stettin, Stralsund, durch ganz Pommern, Schweden; item: Stendal, Gardelegen, Kalbe, Dessau, Jerichow, Töben, Wittenberg.

Komt an: Montags und Donnerstags Mittags um 12 Uhr.

Die fahrende Post geht ab: Sonnags und Mittwochs Mittag um 12 Uhr; und Dienstags und Sonnabends um halb 8 Uhr.

Komt an: Dienstags und Freitags Abends um 7 Uhr.

II. Die Braunschweiger Reitende

Gebt ab: Sonnags, Mittwochs und Donnerstags Abends um 6 Uhr auf Braunschweig, Wolfenbüttel, Hannover, Lüneburg, Zelle und Harburg.

Komt an: Dienstags, Mittwochs und Sonnabends früh um 7 Uhr.

Die fahrende Post geht ab: Montags und Donnerstags früh um 7 Uhr.

Komt an: Sonnags und Donnerstags früh um 7 Uhr.

III. Die Casselsche und Clevische Reitende

Gebt ab: Sonnags und Mittwochs um 12 Uhr auf Halberstadt, Hildesheim, Minden, Bremen, Hamburg, Zelle, Harburg, Lübeck, Kopenhagen, und ganz Dänemark, Hesford, Bielefeld, u. s. w. durch ganz Holland, Brabant, Flandern, Frankreich, England; dergleichen durch ganz Westfalen, das Mühlische und Lippische, Wernigerode, Lüne, Hohengriff, Börge, Elrich, Nordhausen, Mühlhausen, Duderstadt, und im ganzen Fletheum.

Komt an: Sonnags früh um 8 Uhr, und Dienstags Abends um 7 Uhr.

Die fahrende Post geht ab: Montags und Donnerstags um 7 Uhr.

Komt an: Sonnags und Donnerstags frühe um 8 Uhr.

IV. Die Halberstädter Journaliere fahrende

Geh ab: Sonnags und Mittwochs um 1 Uhr, und Dienstags, Freitags und Sonnabends früh um halb 8 Uhr. Not. Sonnags und Mittwochs fahren die Personen erschlich Nachmitt. um 5 Uhr ab.

Komt an: Sonnags, Montags, und Donnerstags um 12 Uhr; und Dienstags und Freitags um 7 Uhr Abends.

V. Die Hallische und Leipziger fahrende

Geh ab: Mittwochs und Sonnabends Nachmittags um 12 Uhr, auf Alsterfelde, Cönnern, Halle, Großzageln, Leipzig, Dresden, Paa, durch ganz Sachsen und Böhmen; item: Dessau, Jerichow, Cöthen, Bernburg, und durch das Anhaltische.

Komt an: Montags und Donnerstags Mittag um 12 Uhr.

VI. Die Leipziger Reitende

Geh ab: Montags, Dienstags, und Freitags Abends um 6 Uhr, auf Harkerode, Mansfeld, Eiselen, Lauchstädt, Merseburg, Leipzig, Dresden, durch ganz Sachsen und Böhmen.

Komt an: Montags, Donnerstags und Freitags früh um 7 Uhr.

VII. Die Wernigeröder und Goslarische fahrende

Geh ab: Sonnags und Mittwochs um 2 Uhr, und Dienstags und Sonnabends früh um halb 8 Uhr auf Wernigerode, Danstedt, Deterburg, Ilsenburg, Harzburg, Walperode, Uppenrode, Stapenburg, Schladen, Goslar, Zellerfelde, Clausthal, Osterode, und umliegenden Dörfer.

Komt an: Sonnags und Donnerstags frühe um 7 Uhr.

VIII. Die Ordinären Posten

Gehen ab: Mittwochs und Sonnabends früh um 8 Uhr, auf Harzgerode, Dauerkrode, Seinecke, Süderode, Blankenburg, Steige, Hossfeld, Stolberg, Rosla, und alle da herum liegende Dörfer.

Kommen an: Mittwoch und Sonnabends frühe um 7 Uhr.



Erklärung unterschiedlicher Orter Münzen, Maße, Zahl und Gewichte.

1. Münz - Valor.

London in England: 1 Pfund Sterling ist 20 Schilling, oder
4 Tdl. 10 Ggr. 8 Pf. 1 Schillingsterling ist 5 Ggr. 4 Pf.
Kopenhagen, den Mthl. zu 6 Mark, oder 96 Schillinge,
1 Schilling ist 3 Pfennige.

Stockholm, den Mthl. zu 6 Mark, und in Species 8 Mark.
Amsterdam, den Mthl. zu dritthalb Gulden, oder 50 Stüber.
Hamburg und Lübeck, den Mthl. zu 3 Mark oder 48 Schillinge.
Bremen und Oldenburg, den Mthl. zu 72 Grot, den Grot
zu 5 Schwarze oder 4 Pfennige.

Leipzig und ganz Ober-Sachsen, den Mthl. zu 24 Ggr. und
1 Ggr. ist 12 Pfennige.

Frankfurt, Nürnberg und Straßburg, den Mthl. zu 90 Kreuz.
Wien und Breslau, den Mthl. zu 30 Kaiserroschen, oder
90 Kreuzer.

Hildesheim, Braunschweig, Zelle, Hannover, den Mthl. zu
36 Mariengroschen, den Mariengroschen zu 8 Pfennigen,
und ein Mariengulden ist 20 Mariengroschen.

Ein guter Gulden im Meißnischen ist 21 Ggr.
Ein Porrigatefer ist 20 Mthl.

Ein Rosenobel in 4 Mthl.
Eine einfache Dubrone ist 3 Mthl. 14 Ggr.

Eine Spanische Pistole ist 3 Mthl. 8 Ggr.
Ein Dukaten gilt 2 Mthl. 18 Ggr.

Ein Goldgulden ist 1 Mthl. 4 Ggr.
Ein Dithaler beträgt 1 Mthl. 4 Ggr.

Eine Brabantische Seuerin hat 5 Mthl. 21 Ggr.
Ein Pfund Flämisch ist dritthalb Mthl. oder 20 Schill. Fläm.

Ein Schilling Flämisch ist 3 Ggr. oder 12 Grote Flämisch.

2. Born - Maß.

Eine Last zu Hamburg hat drei Wispel, ein Wispel ist zehn
Scheitel; ein Scheffel Weizen und Kisten hat 2 Fuß,
aber Getreide sind drei Fuß.

Ein Fuder in Hannover ist 12 Malter, der Malter hat drei
Scheffel oder 6 Hünften.

Ein Fuder zu Hildesheim ist 40 Scheffel, ein Scheffel hat
2 Hünften, und 6 Hünften machen ein Malter.

Ein Wispel zu Braunschweig hat 40 Hünften.

Ein Wispel zu Berlin, Leipzig, Magdeburg und Quedlinburg
hat 24 Scheitel. Ein Malter hat 12 Scheffel, zu Qued-
linburg aber 4 Scheffel; ein Scheffel hat 4 Bierthel,
und ein Bierthel 4 Mezen.

Ein Wispel zu Bantenburg hat 36 Scheffel.

Ein Wispel zu Nordhausen hat 28 Scheffel.

Ein Wispel zu Dresden aber hat 24 Scheffel, dahingegen
macht ein Dresdner Scheffel zween Berliner Scheffel.

Ein Scheffel hat 2 Hünften. Machen also 12 Quedlinburger
Hünften 7 Nordhäuser Scheffel.

3. Wein - Maß.

Ein Fuder Wein zu Hamburg, Lübeck, und Lüneburg, hat
sechs Ohmen oder vier Ochshöder. Ein Ochshöder hält
60 Stübchen, und ein Stübchen hat 4 Quartier.

Ein Fuder zu Leipzig hat 12 Conier. Ein Conier Bissier Maß
hat 54 Kannen. Ein Cymmer Scheinf-Maß aber 64 Kannen.

Diese Kannen, oder nach andern Orten Maß, hat 2 Nösel.

Eine Lippe hat drey Ohm. Ein Ohm hält 40 Stübchen.

Ein Stübchen vier Quartier, ein Quartier 2 Nösel.

Ein Fuder zu Straßburg hält 24 Ohm, 1 Ohm ist 24 Maß.

4. Ellen - Maße.

Ein Schock ist 3 Stiege, oder 60 Ellen.
Eine Stiege Leinenwand ist 20 Ellen.
Fünf Brabantische Ellen thun sechs Ellen in Braunschweig
und Hamburg.

Sieben Nürnberger Ellen thun acht Hamburger Ellen.
Fünf Englische Garden thun acht Hamburger Ellen.
Drei Englische Garden thun vier Brabantische Ellen,
24 Hamburger Ellen thun 25 Frankfurter Ellen.

5. Land - Maße.

Ein Morgen Land hat 120 Quadrat-Ruthen.
Eine Ruthen ist 8 Ellen oder 16 Fuß.
Eine Elle ist 2 Fuß; ein Fuß ist 12 Zoll.
Ein Zoll ist einen Daumen breit.
Eine Rheinlandische Ruthen ist 10 Fuß; ein Fuß ist 10 Zoll
im decimalis.

Eine Quadrat-vierdeckte und Kreuz-Ruthen, ist eine Ruthen
lang und eine Ruthen breit.

6. Unterschiedliche Sachen, so man insgemein zahlet.

Ein Schock ist 60 Stücke. Ein Mandel hat 15 Stücke.
Eine Stiege ist 20 Stücke. Ein Dossu hat 12 Stücke.

Ein Decker ist 10 Stücke. Ein Wall hat 80 Stücke.
Ein Saum ist 22 Fuß. Ein Tuch hat 32 Ellen.

Eine Last Heringe, Vier oder Hopfen, ist 12 Tonnen.
Eine Last Salt oder Butter ist 18 Tonnen.

Ein gemein Tausend ist 1000 Stücke.
Ein gross Tausend Schollen oder Citronen ist 120 Stücke.

Ein Ballen Parie ist 10 Mts. Ein Mts ist 20 Buch.

Ein Buch Schreibpapier hat 24 Bogen.
Ein Buch Druckpapier hat 25 Bogen.

Ein Hundert hat fünf Stiege.

7. Gewichte.

Eine Last hält zwölfe Schippfund.
Ein Schippfund ist 20 Lippfund.

Ein Lippfund ist 14 Pfund.
Ein Centuer zu Hamburg, Zelle und Lübeck ist 112 Pfund.

Zu Braunschweig das ein Centuer 114 Pfund.
Zu Nürnberg und Amsterdam hält er 100 Pfund.

Zu Hannover, Magdeburg, Quedlinburg und Leipzig hat
der Centuer 110 Pfund.

Ein Stein Wolle zu Braunschweig hat 11 Pfund.
Zu Hamburg, Lübeck und Zelle, hält ein Stein Wolle und

Federn nur 10 Pfund.

Ein Stein Wolle zu Magdeburg hat 20 Pfund.
Zu Leipzig und Quedlinburg aber hat der Stein Wolle 22 Pf.

Ein Stein Flachs hat zu Hamburg, Lübeck und Zelle 20 Pfund.
Aber zu Leipzig und Quedlinburg hat der Stein Flachs 22 Pf.

Ein Pfund ist 32 Roth, oder 16 Unzen.

Eine Unze ist 2 Roth. Ein Roth hat 4 Quentlein.

8. Apotheker - Gewichte.

Ein Pfund ist 12 Unzen, oder 24 Roth. Eine Unze hat 2 Roth.

Ein Roth hält 4 Drachma oder Quentlein.

Ein Drachma hat 3 Scrupel. Ein Scrupel ist 20 Gran.

Ein Gran ist so viel als ein Gerstenkorn.



Folgende Bücher giebt die Biesterfeldische Buchhandlung zum Durchlesen aus. Quedlinburg, 1780.

828. Die Gegebenheiten der Gräfin von Horneville, oder Betrachtungen über den Unbestand irdischer Dinge, q. 1 gl. 6 pf.
829. Des Herrn von Bars vermischt Abhandlungen zum Nutzen und Ergößen, o. 1 gl. 6 pf.
- 830 - 838. Die rebenden Thiere über die menschlichen Fehler und Laster; bey Rubigen Stunden lustig und nützlich zu lesen, 9 Bände. E. jeden Band durchzulesen 1 gl. 6 pf.
839. Reisemagazin, welches die Briefe eines Reisenden an den Herausgeber in sich fasst, aus dem Englischen, k. 1 gl.
840. Beschreibung der Moscovitischen Religion, deren Anfang, Fortgang, und jetziger Wachsthum, Sitten, Gebräuche und Ceremonien.
2) Freymüthige Gedanken von Gespenstern. m. 1 gl.
841. Das Neue Buch ohne Namen, in Gallerieschen Nachahmungen angenehmen Gegebenheiten und nützlichen Erzählungen. 2) Liebes-Geschichte zwischen Richard und Isabellen, m. 1 gl. 6 pf.
842. 843. Vollständige Gelehrten-Geschichte des Weltweisen auf den Thron. Ad. 3 gl.
844. Historia von der edlen und schönen Melusina, h. 1 gl.
845. Geheime Nachrichten des Vierzehenden Jahrhunderts, zum Behuf der Geschichte großer und berühmter Frauen damaliger Zeiten, aus dem Französischen der Frau von Beaumont, q. 1 gl. 6 pf.
846. Die glückliche Maitresse, oder Lebensbeschreibung und seltsame Glücks-Fälle der Mademoiselle de Beleau, welche hernach die Gräfin von Windischheim in Deutschland genannt wurde, nebst bengesügter Geheimen Geschichte der schönen Vanessa, m. 1 gl. 6 pf.
847. Ein im lustig- und freudigen Weltgebäude lange Zeit herumgeschweifter Parthenegänger.
2) Träume des Griechischen Philosophen Aristobulus, k. 1 gl.
848. Des Englischen Canzlers Thomas More Utopien, in einer neuen und freyen Übersetzung, k. 1 gl.
849. Das wanderbare Leben und wunderbare Glück des jungen Grafen Albertus. 2) Neue Geheimnisse zu Erläuterung der Geschichte des Weltweisen zu Sans-Souci, k. 1 gl.
850. Die entdeckten Inseln der Feen. 2) Leben und Gegebenheiten des Cardinals M. Cesca, gewesenen Premier-Ministers Sr. Päpstl. Heiligkeit, o. 1 gl. 6 pf.
851. Probejahre des Marquis von ***, oder der zum Meister gewordene Lehrling. 2) Eines Brauenzimmers tiefer Versuch in deutschen Gedichten, m. 1 gl.
852. Urtheile über das Verhalten der Menschen, q. 2 gl.
853. Polonus und Sextus Julius Frontins Kriegsgebräcke der berühmtesten Feldherren und einiger Heldinnen, u. 2 gl.
854. Der Leipziger Abenturier, oder eines Geborrenen Leipzigers eigenhändiger Entwurf seiner Schicksale, q. 1 gl. 6 pf.
855. Unnuthige und Sittliche Schriften. 2) das Leben des Römischen Feldherren Julius Agricola, n. 1 gl.

Zur Nachricht:

Da die Jahrmarkte auf das 1780. Jahr bereits abgedruckt sind, so wird dem Publico folgende Veränderungen hiermit bekannt gemacht:

- 1) Der neu angelegte Jahrmarkt zu Plötzkau wird fünftighin nicht den Montag nach dem 12. Titianitis gehalten, sondern den 7. September, als den Tag vor Mariä Geburt.
- 2) Der zu Ballenstedt neu angelegte Jahrmarkt auf den 4. October, ist zugleich ein Pferde-, Rind- und Schweine-Markt, und zwar des Vormittages.
- 3) Eben dergleichen wird gehalten zu Gernrode auf den neu angelegten Jahrmarkt, auf den 26. October, oder zwey Tage vor Simon Judä.
- 4) Eben dergleichen Vieh- und Kram-Markt wird gehalten zu Harzgerode auf Simon Judä,

Verzeichniß der Messen und Jahrmarkte:

Ützenhagen, 1 dienst. vor Urban.
2 dienst. nach Galli, auch Viehm.

Nekken an der Eibe, 1 dienst. nach
Vatate, 2 dienst. nach Trinit. 3 auf
Mariä Himmelf. 4 auf Burchardi.

Ullendorf an der Werre, 1 mitw.
nach Oculi. 2 mitw. nach Exaudi,
3 mitw. nach Exidi, 4 mitw. nach
Allerheil. fällt Allerheil. auf die mit-
woch, so ist auch den tag markt.

Wischleben, 1 auf Johanni, 2 den
sontag nach martini.

Altenburg, 1 mont. nach Rogat. 2
mont. nach dem 4. Sept. 3 montag
nach Burchard. Vieh- u. Fischm.

Ulfenstadt, 1 mont. n. Oculi. 2 dienst.
nach Rogate, 3 dienst. nach Sever.
fällt dieser tag den dienst. so ist auch
den tag markt. 4 mont. nach dem 3.
Advent.

Apolda, 1 mont. nach Vatate, 2
mont. nach Ulrich, 3 nach martini.

Uinstade, 1 auf Jubil. 2 sonst. nach
Mariä Geburt, 3 sonst. nach Severin.

Utern, 1 dienst. nach Quasimod
2 donnerst. vor Gallen.

Wischleben, 1 auf Himmelf. 2
dienst. vor Margreth. fällt dieser tag
den dienst. so ist den tag markt, 3 auf
michael. fällt dieses f. ist den sonnab.
oder sonst. so ist den donnerst. vorher
markt, 4 dienst. nach den 2. Advent
vorher allema! Viehm.

Ballenstädt, 1 auf Johannistag.
fällt dies Fest auf einen sonnab.
so ist der markt montags darauf, 2
mont. nach f. Erhöh. fällt dieser tag
den montag, so ist den tag markt.

Barby, 1 donnerst. nach Cantate,
2 donnerst. nach Sim. Judi, 3 mon-
tages nach dem dritten Advent.

Benneckenstein, sonst. vor Laurentii.

Berga, 1 Rogate, 2 margarets.

3 Mariä Geb. 4 den tag Nicolai.

Bernburg, 1 diebst. nach Sexages.
2 dienst. nach miser. Domini. 3 auf
Mariä Heims. 4 auf Eaudi, 5 auf
Gallen, fallen aber diese drey tage
auf den sonnab. oder sonst. so ist der
markt den dienstag darauf, 6 den
donnerst. nach Martin Bischoff.

Blankenburg, 1 dienst. nach Ocu-
li, 2 dienst. nach Bartholomäi.

Blankenheim, 1 sonst. vor Jakobi,
2 sonst. vor Simon Judä.

Bleicherode, 1 mont. nach Judita,
2 mont. nach dem 3. Trinit. 3 auf mi-
chaelis, 4 mont nach dem 2. Advent.

Bodungen, 1 mont. nach Antonii,
2 nach Exaudi, 3 nach Burkhardi.

Borna, 1 sonst. nach Fastnachten,
2 sonst. nach margar. 3 auf Erhöh.

Vorichdorf, 1 mitwoch vor Fastn.

2 mitwo. nach Georgi, 3 mitw. nach
Viti, 4 mitw. nach Galli.

Brandenburg, 1 mitw. nach Fastn.
2 mitwoch nach dem 1. may. 3 auf
maria Geburt, 4 auf michaelis, fallen
die beyden tage auf den sonnab. oder
sonntag, so ist donnerst vorher markt.
5 mitwoch nach martini.

Braunschweig hält messe, 1 donnerst.
nach maria Lichtenes, 2 donnerst. in

der Laurentii woche, fällt aber Licht-
mesz oder Laurentii auf einen sonntag.

so ist die Messe den donnerst. vorher,
wie auch einen Jahrmarkt 8 Tage vor

Weihnachten, und vier Viehmärkte.

Breitensten, hält markt sonntag
vor margaretha.

Breslau, hält zwei freye messen,
1 auf Vatate, 2 maria Geburt, fällt
dieser tag auf einen montag, so ist
auch mesz, desgleichen zween Jahr-
märkte; der erste auf Johanni, der
zweyte auf Elisabeth.

Bückeburg, dienstag nach f. Erhöh.
zugleich ein Viehmarkt, fällt dieser

den dienstag, so ist den tag markt.

Burchhausen (alte), hat drei Vieh-
und Kram-märkte, 1 mont. vor phil.

Jacobi, 2 montag vor Jacobi, 3
mont. nach Bartholom.

Bützendorf, 1 diebst. nach Roga-
te, 2 dienst nach Eaudi.

Bützstädt, hält Ros- und Viehm.

1 mont. nach Sexages. 2 den tag vor
Joh. Bapt. 3 den tag vor michael.

4 den tag vor Allerheil. fallen diese

tags nun auf einen montag, so ist den
sonnabend vorher der markt.

Burdehude, 1 drey Wochen vor
Fastnachten, 2 Laurent. Viehm.

Camburg, 1 mont. nach Trinitat.
2 mont. nach Laurentij, 3 sonst.

nach michael, 4 den ersten Advent,
Commin, 1 Remirist. 2 donnerst.

nach Trinit. 3 f. Erhöh.

Cassel, 1 mitw. nach heil. 3 Kön.
2 mitw. nach Invoc. 3 mitw. nach

Quasimod. 4 mitw. nach Trinitat.
5 mitw. nach Jacobi, 6 mitw. nach
michael. 7 mitw. nach martini.

Clingen, dienstags vor Galli.

Cönnern, 1 dienst. nach Invocav.

2 dienst. nach Palmar. 3 dienst. nach
Exaudi, 4 auf Bartholomäi, falle
aber dieser tag den sonnab. sonst. oder

montag, so ist der markt den dienstag,
5 dienst. nach Luca, fällt dieser tag
den dienst. so ist selbigen tag markt.

Cölleda, 1 dienst. vor Joh. Baptista.
2 dienst. vor Jacobi. 3 dienst. vor

Burkhardi.

Cranichfeld, 1 montag nach Roga-
te, 2 mont. nach Michael.

Creuzburg, 1 mont. nach Judika,
2 mont. nach Rogate, 3 mont. vor

Himmelsahrt, 4 mont. nach Galli,
5 mont. nach dem dritten Advent.

Dankrode auf dem Harze, 1 auf
Johannistag, 2 auf Gallitag.

Danneberg, 1 donnerst. nach Licht-
mesz, 2 dienst. vor Ostern, 3 auf mi-
sericord. Domini gross Kirchmesz, 4

dienst. vor himmelf. 5 auf Kronleicht.

6 Mar. Geb. 7 donnerst. vor Matth.
8 donnerst. vor Weihnachten.

Dardessen, 1 dienst. nach Judica,
2 dienst. nach michael.

Delitsch, 1 sonnab. vor Invocavit,

2 Pet. Paul. 3 sonst. nach Allerheil.

Deunstädte, 1 Invoc. 2 Joh. Täpf.
3 sonst. nach michael.

Derenburg. dienst. nach Crucis.

Dessau, 1 dienst. nach Reminist.

2 dienst. nach den 2. Trinit. 3 dienst.

nach Eaudi, 4 dienst. nach martini.

Düberstadt, 1 sonst. Invoc. Viehm.
2 sonst. nach Servati, 3 mont. noch
Trinit. Viehm. 4 sonst. nach Pet. Paul.

5 sonst.



5 sonnt. nach Eiriaci, 6 sonnt. nach
mauritii, 7 sonnt. nach martini.
Ebeleben, auf den ersten May.
Ecartsberge, 1 auf Himmelf.
2 auf Mariä Geburt.
Ehrich, den dienst. vor michael.
Eisenach, 1 mitro. nach Reminiscere.
2 mitro. nach miser. Domin. 3 mitro.
vor michael, 4 sonnt. nach martini.
Eisfeld, 1 auf Ocili, 2 Exaudi.
3 Donati, 4 maria Geb. 5 Nikolai.
Eisleben, 1 dienst. nach Reminiscere.
2 dienst. vor Johanni, fällt Johan.
den dienst. so ist den tag markt, 3
dienst. nach Galli, fällt Galli auf
den dienst. so ist den tag markt. 4
Dienstag in der Martini Woche.
Eidingerode am Harze, 1 montags
nach Cantate, 2 mont. nach Galli.
Erlrich, 1 mont. nach Rogate, 2
mont. nach michael vichm. 3 mont.
nach Gallen, wenn aber Gallen den
sonntag fällt, ist er erst 8 Tage hernach.
4 mont. nach dem dritten Advent.
Emsleben, 1 sonnab. vor Judit.
2 sonnab. vor Galli, 3 sonnab. vor
den dritten Advent.
Elsterwerda, 1 Palmsonnt. 2 Exau-
di, 3 sonnt. nach Galli.
Frankenhausen, 1 dienst. nach Exau-
di, 2 den 25. Sept. fällt dieser
aufa sonnab. oder sonnt. so ist mont.
darauf markt, 3 dienst. nach Sebervi-
ni, 4 dienst. nach Ocili.
Frankfurt am Main hält Messe,
1 Ostern, 2 auf Mariä Geburt, fällt
dieser tag den mont. dienst. mitwoch,
so geht sie den sonnt. zuvor an; fällt
er aber den donnerst. freyt. so ist den
sonntag daraus, fällt er aber den son-
tag, so ist den Tag die Messe.
Frankfurt an der Oder hält Messe,
1 mont. nach Reminiscere, 2 mont.
nach margarethen, 3 mont. nach mar-
tin Bischof, fallen diese Tage den
mont. so ist den Tag messe.
Greyburg bey Naumburg, 1 auf
Reminiscere, 2 sonnt. nach Galli.
Gandersheim, 1 sonnt. nach Remi-
niscere, 2 sonnt. nach Petri Paul,
3 sonnt. nach Allerheil.
Garleben, 1 dienst. nach Invocat.
2 dienst. nach Quasimod. 3 dienst. nach
Petri Paul, 4 dienst. nach michael.
Gebeser Spende, auf Reminiscere.
Gesell, 1 Miss. 2 J. Täus. 3 1 Ador.
Gehofen, 1 donnerst. nach Conrat.
2 auf Viti, 3 donnerst. nach martini.
Gera, 1 dienst. nach Palmar. 2
dienst. nach Margar. 3 dienst. nach
Bartholom. 4 dienst. in der leipziger
Michaels Zahlw. 5 nach dem 1. Ador.
Gerrode, den dritten Pfingsttag.
Glaucha, 1 donnerst. nach H. drey
Könige, 2 donnerst. vor Joh. Täus.
3 donnerst. vor michael.
Goslar, 1 Jubilat. 2 Unsch. Kindl.
Gotha, 1 auf Cant. 2 sonnt. noch
margar. 3 ein Ross. u. Buttermarkt
acht tage vor Barthol. 4 sonnt. vor
Allerheiligen.
Greußen, 1 dienst. nach Lichtmess,
2 dienst. nach dem ersten Trinitatis,
3 dienst. nach mariä Geburt.
Großen Bobungen, 1 Antonii, 2
Exaudi, 3 sonnt. vor michael.
Großenhottern, mont. nach Erb.
Großenkütern, 1 miwo. nach Esto.
mihi, 2 miwoch vor margareth. 3
mitwoch nach michael.
Güntersberge am Harze, 1 den
dritten Pfingsttag, 2 auf Michael.
Günstadt, montag nach Cantate.
Halberstadt, 1 Läktare, 2 dienst.
H. nach miser. Domin, 3 auf Galli.
Halle in Sachsen, 1 den 16. Jan.
2 Pfingstmitwoch, 3 maria Geburt,
4 auf marini.
Harzgerode, 1 Lichtmess, 2 Wal-
purgis, 3 maria Heims. 4 Sim. Ind.
fallen diese tage den sonnab. oder son-
tag, so ist er dienst. darauf, fallen sie
den montag, so ist den tag markt.
Hassieben, 1 dienst. vor Palmar.
2 vor Himmelf. 3 vor michael.
Hasselfelde, dienst. nach Johanni,
fällt aber das Fest auf den dienst. oder
mitwoch, so ist er den tag darauf.
Hettstadt, 1 dienst. nach Judika,
2 dienst. nach margarethen, 3 dienst.
vor Galli, wobei ein guter Glashsm.
4 dienst. nach dem ersten Advent.
Hettstedt, 1 auf Läktare, 2
sonnt. nach Viti, 3 sonnt. nach Jacobi,
4 sonnt. nach Egidi, 5 sonnt. nach Gal-
fa, 6 den ersten Advent.
Heldungen, 1 dienstag nach Judi-
fa, 2 dienst. nach H. Dreyfaltigk. 3

montag nach den 14. Trinitatis, 4
dienstag nach dem 2. Advent.
Heimstädt, 1 dienst. nach Judik. 2
dienst. vor Margar. 3 dienst vor Ma-
ria Geb. 4 dienst. nach Marg. Bisch.
Heringen, 1 dienst. vor Palmar.
2 dienst. nach Galli. fällt aber Galli
aus den dienst. so ist auch der markt.
Hohenstein, sonnt. nach Pet. Paul.
Hornburg, im Stuste Merseburg,
mitwoch nach Egidi.
Iena, 1 dienst. nach Reminiscere. 2
nach Rogate, 3 nach Sim. Ind.
Ilmenau, 1 auf Ulicci, 2 mont.
nach Jacobi, 3 Lucia, 4 Catharina.
Kalbe an der Saal, 1 dienst. vor
Himmelf. 2 dienst. vor Maria
Geburt, 3 dienst. nach Allerheil.
Kahle, 1 Läktare, 2 miser. 3 Lucia.
Kolbra, 1 dienst. nach Rogate, 2
dienst. vor Eibb. 3 dienst. nach
dem 2 Advent.
Kindebrück, 1 dienst. nach Ulicci,
2 dienst. nach marini.
Königsee, 1 Palmar. 2 Exaudi,
3 sonnt. nach Egidi. 4 auf den Thomast.
Leandsberg an der Warte, 1 sonnt.
nach Exaudi, 2 sonnt. nach Petri
Pauli, 3 auf michael.
Langenhagen, 1 donnerst. vor mi-
sosten, 2 montags vor Viti.
Langensalze, 1 Quasimod. 2 dienst.
nach maria Heimsuch. 3 dienst. nach
Egidi, fallen diese tage den dienstag,
so ist der markt den tag.
Langenwiesen, 1 dienst. nach Läktar,
2 dienst. nach Cant. 3 dienst. v. Elis.
Lauchstädt, 1 Himmelf. 2 mont.
nach Bartholom. fällt dieser tag den
montag, so ist er acht tage darauf.
Leimbach, 1 mar. Heims. 2 michael.
Leipzig hält Messe, 1 Neu Jahr,
2 Jubilate, 3 sonntag nach michael,
fällt das Fest den sonntag, so ist acht
tage dar nach messe.
Libenau, 1 mont. nach Fastnacht.
2 mont. nach Trinit. auch Wollenm.
3 mont. nach marini.
Lüzen, 1 Läktare, 2 den sonnt. nach
Bartholom. 3 Egidi.
Magdeburg, 1 mont. nach Septu-
agesima. 2 mont. nach Invoc.
3 mont. nach Quasimod, 4 montags
14 tage

4
2
a.
h.
r.
l.
i.
t.
l.
g.
2
d.
t.
f.
ä.
c.
h.
2
2
h.
i.
t.
r.
l.
i.
t.
t.
h.
3
z.

14 tage nach Pfingst. 5 auf Mauritii
die Heermesse auf dem Neumarkt
Manßfeld, 1 auf Maria Reinig.
2 auf Himmelf. Christi.
Marktfuhla, 1 mont vor himmels.
2 mont vor Maria Geburt.
Merseburg, 1 mont. nach Oenli,
2 den 1 May auf dem Neumarkt
Kram- und Viehm. 3 auf Joh. 4
auf Eaur. 5 mont. nach Sim. Judä.
Mühlhausen, 1 mont. nach Exaudi.
2 mont. nach Margar. 3 mont.
nach Maria Geburt, 4 aus Advent.
Münden, 1 auf Missfasten, 2 Lau-
rentii, 3 acht tage vor Margareth.
4 acht tage vor Michael, 5 Martin.
Münster, 1 Maria Verkünd. 2
sent. nach Petri Paul, 3 Judika.
Naumburg an der Saale, 1 Pol-
marum, 2 messe und Rosm.
auf Petri Paul. 3 den 24. Sept.
Ros- und Viehm.
Neuhauen in Sachsen, 1 Lichtm.
2 Maria Himm. 3 Allerheil. 4 sonnt.
vor Weihnachten.
Neustadt im Hohenstein hält markt
donnerst. nach dem 6 Trinit.
Neustadt an der Orla, mitwoch
nach Trinit. 2 nach Pet. Kettens. 3
nach Mar. Geb. 4 nach dem 1. Adv.
Neustadt in Amt Harburg ohnweit
Bodungen, 1 mont. vor Johanni, 2
mont vor michael, 3 mont. vor Jubil.
Nienburg im Ahnhalt, an der Saal,
1 freitag nach Cantate, 2 freyt. vor
Allerh. sölt Allerh. freyt. so ist markt.
Nordhausen, 1 f. Eisind. 2 f. Er-
höhung, 3 den 28 Octob. ist Rosm.
Nordhelm, 1 dienst. nach Remin.
2 dienst. nach Johann, 3 dienst. nach
Egid, 4 dienst. nach Andreas.
Oeffeld, oder Obersfeld, 1 den tag
nach Maria Heimsuchung, fällt
dieses Fest auf den sonnab. oder sonnt.
so ist er den montag, 2 dienst. nach
Simon Judä, 3 dienst. nach Nico-
lat, fallen diese beyden tage aufsa
dienst. mittwoch, donnerst. oder frey-
tag, so ist der markt denselben tag.
Ohsen, mont. nach dem 11. Trinit.
Oldisleben, freyt. nach Ostern.
Oldendorf, 1 mont. vor Miss. 2 Palmar. 3 mont. nach Petri Pauli,
mont. vor Pfingst. 3 mont. vor mich. 4 auf Martini.
Olsenburg, 1 Palmsont. 2 Pitti,
3 Michael. 4 Dionysius.
Oetenstein, 1 dienst. nach heil. drey
Kon. 2 dienst. nach Judica, 3 dienst.
nach Mar. Heims. 4 dienst. vor Galli.
Oschersleben, 1 dienst. nach Kle-
miniscere, 2 dienst. nach Cantate. 3
dienst. nach Galli.
Osterode, 1 Missass. 2 sonnt. nach
Margar. 3 sonnt. nach michael.
Osterwieck, 1 dienst. nach Remin.
2 dienst. vor Allerheil.
Osterborn, auf Galli.
Pardowieck, 1 mitw. nach Licht-
mes, 2 den 23 februar.
Pegau, 1 Joh. 2 sonnt. vor Kaur.
Pelaq, 1 mont. nach Invocav. 2
mont. nach Palmar. 3 mont. nach
Exaudi, 4 mont. vor dem Herbst Qu.
Perleberg, 1 Oculi, 2 dienst. nach
Petri Paul, 3 sonnt. nach Allerheil.
Peershagen, Kram- und Viehm.
zugleich, 1 freyt. und sonnabend vor
Oculi, 2 mont. und dienst. nach Me-
dard, 3 auf Ursula.
Plauen, 1 mitw. nach Lichtmes,
2 nach Cantate, 3 vor Johanni, 4
nach Maria Himmels. 5 nach Galli,
6 mitw. nach dem dritten Advent.
Quedlinburg, 2 mont. nach miser.
Q Dom in der Altstadt, 2 mont.
nach Himmels. in der Neustadt, 3
mont. nach marini in der Altstadt.
Ros. u. Viehm. 1 Matthäi. 2 acht
tage vor Allerheil. 3 mont. nach Esto-
mibi, 4 acht tage vor Joh. Baptis.
Querfurth, 1 am Ostermitw. auf
der Eselswiese, 2 mont. vor Pfingst
3 mont. nach Mar. Magdal. 4 mont.
nach Matthäi. 5 dienst. nach dem
zweyten Advent.
Radeburg, 1 mitw. nach Remin.
2 mitw. vor Pfingsten, 3 mitw.
nach Crucis.
Radegast, 1 mont. in der Fastenw.
2 mont. nach Phil. Jac. 3 donnerst.
nach f. Erbh. 4 mont. n. dem 2. Adv.
Razeburg, 1 sonnt. nach Johanni,
2 sonnt. vor marini Kram- u. Viehm.
Reichenbach, im Voigtlande, 1
mont. nach Echarbi, 2 mont. nach
Schönbeck dep Magdeb. 1 freyt.
na

Nintel, 1 mont. nach Misser. Dom,
2 Jacobi Apostel, 3 Sim. Judä.
Rodenburg im Schaumb. 1 Phil.
Jacobi, 2 Jacobstag, 3 Sim. Judä.
Ronneburg, 1 vierzehn Tage vor
Fasten, 2 sonnt. vor Barthol. 3 sonnt.
vor martini.
Rudolstadt, 1 Osterdienst. 2 sonnt.
nach Pitti, 3 f. Erbh. Viehm. u. sonnt.
Jahrm. 4 sonnt. nach Elisabeth.
Ruppin, 1 mont. nach Invoc. 2
donnerst. nach Oster, 3 donnerst.
nach dem ersten Trinit. 4 mitw. vor
michael, 5 den tag vor martini Viehm.
Saalfeld, 1 Fastnacht. 2 miser.
Dominii, 3 sonnt. nach Barthol.
4 den 1. Octob. 5 sonnt. nach Allerheil.
Sachsen, 1 mont. nach den 2. sonnt.
nach Trinit. 2 mont. nach Egidi, 3
mont. nach martini.
Salza (großen), 1 dienst. nach Mi-
ser. Domini, 2 den ersten mitwoch im
Sept. ist Bußtag, freitag ist markt.
Salzwedel, 1 auf Valent. 2 sonnt.
vor Himmels. 3 auf Dionisi, 4 auf
Cathar. alles Vieh- und Krammäkte
scheben acht tage.
Sandersleben, im Fürstenth. Anh.
1 donnerst. vor Invoc. 2 donnerst. vor
Himmels. 3 dienst. vor Allerheil.
Sangerhausen, 1 mont. nach Oculi
zwey tage Ros- und Viehm. herach
drey tage Kramm. 2 auf miser. Dom.
3 dienst. nach Trinit. Kram. Ros- und
Viehm. 4 auf Ulrich, 5 sonnt. nach
michael, 6 sent. nach marini.
Schaffstädt, 1 mont. nach Kilian,
2 den ersten Advent.
Scherrenberg. 1 dienst. nach Urbani,
2 dienst. vor Galli.
Schenditz, 1 mont. nach dem Tri-
nitatusfeste. 2 mont. nach Galli.
Schätz, 1 mitw. nach dem 2 Epiph-
phan. 2 mitwoch nach Judika. 3
mittwoch vor Pfingsten, 4 mitw. vor
Bartholom. 5 mitwoch vor michael,
6 mitw. nach Simon Judä.
Schloten, 1 dienst. nach Invoc.
2 dienst. vor Jacobi, 3 dienst. vor
Simon Judä.
Schlosskipach, sonnt. nach Pitti.
Schönebeck dep Magdeb. 1 freyt.
na

nach Rogate, 2 auf Gollen Kram. u. Vichm. fällt Gallen den sonnab. so ist freytags vorher markt, fällt er auf einen sonntag, so ist montags darauf markt, 3 freytag nach dem 1. Adv. Schöningen, Kram- u. Vichmarkt, 1 mont. nach Eatare, 2 mont. nach dem 2. Trinit. 3 mont. nach Martin Bischof, fällt dieser tag den montag, so ist auch den tag markt.

Schöppenstädt, 1 sonnt. vor himmelfahrt, 2 dienst. nach Galli.

Schwanebeck, 1 mont. nach Trinitatis, 2 mont. nach Galli.

Seehausen im Herzogthum Magdeburg, 1 donnerst. nach Estomibi, 2 dienst. nach Viti, 3 dienstag nach Michael, 4 dienst. nach Martini.

Seehausen in der alten Mark, 1. mont. nach Cantate, 2 mont. nach Mariä Heimsuch. 3 mont. nach † Erhöhung. 4 montag nach Martini, fallen diese tage nun auf einen montag, so ist der markt allemal 8 tage hernach.

Seesen am Harze, 1 dienst. nach Estomibi, 2 dienst. nach Viti, 3 dienst. vor Galli; auch Vichmarkte, 1 mont. nach Trinit. 2 mont. nach Viti.

Sommern (Großen), 1 donnerst. nach Quasimod. 2 donnerst. vor Michael, 3 vier Wochen nach Michael.

Sondehausen, 1 dienst. nach Eatare, fällt aber Mariä Verkünd. auf den dienst. so ist der markt 8 tage dar nach, 2 dienst. vor Margarethen, 3 dienst. nach Allerheil. fällt nun Allerheil. auf einen sonntag oder mont. so wird der markt 8 tage darauf gehalten. Auch werden alle mitwoch durch die Fastenzeit Ros- u. Vichm. gehalten.

Stadtvorbis, 1 mont. nach Lichtenfels, 2 Philippi Jacobi, 3 sonnt. nach Margareth. 4 auf Martini.

Stadtskirch, 1 dienst. nach Eatare, 2 dienst. vor Johanni, 3 dienst. vor Gallen.

Steadel, 1 mont. vor Pfingsten Well- u. Vichmarkt, und den dienst. Krammarkt, 2 dienst. vor Michael, 3 mont. nach Galli Wollmarkt, 4 mont. nach den 2. Adv. Woll- und Vichm. und den dienst. Krammarkt.

Steineude, 1 dienst. nach Estomibi, 2 dienst. nach Viti.

Stiege, den dienst. nach Jakobi, fällt aber Jakobi auf einen dienst. so ist den tag markt.

Stockhausen bey Sondershausen, hält Jahr. den dienst. nach Galli.

Stolberg am Harze, 1 dienst. vor Pfingsten, 2 donnerst. nach Galli, fällt aber Gallen auf den donnerst. so ist auch den tag markt.

Suhlingen im Amt Eichberg, 1 mont. vor Lichtenfels, 2 mont. nach Ostern, 3 mont. nach Johanni, 4 mont. nach Egidi.

Tangermünde, 1 dienst. nach Esto- nishi, tages vorher vichm. 2 dienst. vor Himmels. 3 donnerst. nach Mariä Heimsuch. fällt dies Fest den donnerst. so ist den tag markt, 4 dienst. nach Simon Judä, fällt dieser tag den dienst. so ist den tag markt.

Teuchern, auf Simon Judä.

Thedinghausen, Kram- u. Vichm. 1 mont. vor Georgi, 2 mont. nach Laurentii, 3 den tag nach Michael.

Trebel, 1 freytag nach Cantat. 2 mittwoch nach Michael.

Treffurt, 1 sonnt. nach Lichtenfels, 2 sonnt. Cantate, 3 sonnt. nach Egidi, 4 sonntag nach Simon Judä.

Treuendriegen, 1 mont. nach Justika, 2 mont. nach Trudi, 3 mont. vor Laurentii Vichm. 4 mont. vor Michael Woll- Vich- u. Jahrmarkt, 5 mont. vor Allerheil. 6 mont. vor Lucia, allemal Vich- u. Fleischmarkt, fallen diese tage auf einen Montag, so ist der markt allemal 8 tage vorher.

Uhlen, Vich- und Jahr. 1 donnerstag vor Invoc. 2 donnerst. vor Eatare, 3 donnerst. nach Ostern, 4 donnerst. vor Johanni, 5 donnerst. nach Egidi, 6 donnerst. nach Galli.

Uslar, 1 sonnt. nach Blasii, 2 sonnt. nach † Erfind. 3 nach † Erhöhung.

Uzen, donnerst. nach Johanni.

Wacheld, Vich- u. Kram. mont. dienst. mittw. in der martern. Wehrben, mont. nach dem Trinit. G. Wallensen, im Gerichte Lauenstein

W 1 palmar. 2 sonnt. vor martini. Wollhausen, 1 dienst. vor Judica, 2 dienst. nach Gallen.

Waltershausen, 1 sonnt. nach Trinitatis, 2 sonnt. nach michael.

Wanzleben, 1 dienst. vor Himmels. 2 dienst. vor dem ersten Advent.

Weferling, 1 donnerst. vor Trinit. 2 donnerst. nach Johanni, 3 donnerst. vor Galli.

Weida, 1 auf Eatare, 2 Jubilate, 3 sonnt. nach Viti, 4 sonnt. nach Galli.

Weimar, 1 dienst. nach Exaudi. 2 dienstag nach Margar. 3 dienst. nach Wurthardi, auch Vich- und Zwiebeln.

Weizenseis, 1 Invocav. 2 sonnt. nach Margar. 3 sonnt. vor Matthäi.

Weizensee, 1 Eatare, 2 sonnt. nach Margar. 3 sonnt. nach Galli, 4 auf den zweyten Advent.

Wernigerode am Harze, 1 Invoc. 2 Trudi. 3 Nikolai, fällt dieser tag den freytag, sennabend oder sonntag, so ist den Montag darauf markt.

Wegeleben, donnerst. nach Allerh.

Wiehe, 1 dienst. nach Bartholom.

Wipper, 1 Frohleichen. 2 donnerst. vor Mart. Luther, fällt dieser auf den donnerst. so ist den Tag Markt.

Wittenberg, 1 auf Lukas, 2 den dritten Advent.

Wolgast, 1 Mariä Geburt, 2 sonnt. vor Pfinasten.

Wunsdorf, 1 Invoc. 2 Johanni, 3 mont. nach dem 14. Trinit.

Wusterhausen, 1 Petri Pauli, 2 Simon Judä, hält auch Pferdem.

Zednick, 1 donnerst. nach Judä, 2 auf Frohleichen. 3 donnerst. nach Galli, 4 donnerst. nach Catharina.

Zeh, 1 dienst. nach Cant. 2 dienst. nach Jacobi, 3 donnerst. vor der Michaeli Woche, 4 sonnt. nach Mart. Viedmarkt.

Zelle, 1 mont. nach Quasimod. 2 mont. vor † Erhöhung, 3 mont. vor Weihnachten, fällt dies Fest auf den dienst. mittw. donnerst. so wird den montag in vorhergehender Woche markt gehalten.

Zerbst, 1 mont. nach Quasimod. 2 auf Bartholomäi, wenn dieser den sonnt. fällt, ist den montag markt, 3 auf Ursula, vorher Vichmarkt.

Zörbig, oder Kleinzerbst, 1 mont. nach Invoc. 2 den Tag nach Johanni, 3 mont. in der † Erhöhungsw. den ersten Tag zugleich Ros- und Vichm.

S 533 A(1780)

mmeſſ.
ſt.
Deutſch
nnerſt.
bilate,
Galli,
udi, 2
nach
eben,
ſonſt,
utbāi,
nach
4 auf

Invee,
er tag
ontag,
t.
llerh.
olom,

anerſt.

ſt den

omin,

ovent.

ſonſt,

hanni,

ili, 2

dem.

dā, 2

nach

arina,

dienſt,

er der

Mark,

od, 2

nt, vor

auf den

ob den

Woche

ſimod.

er den

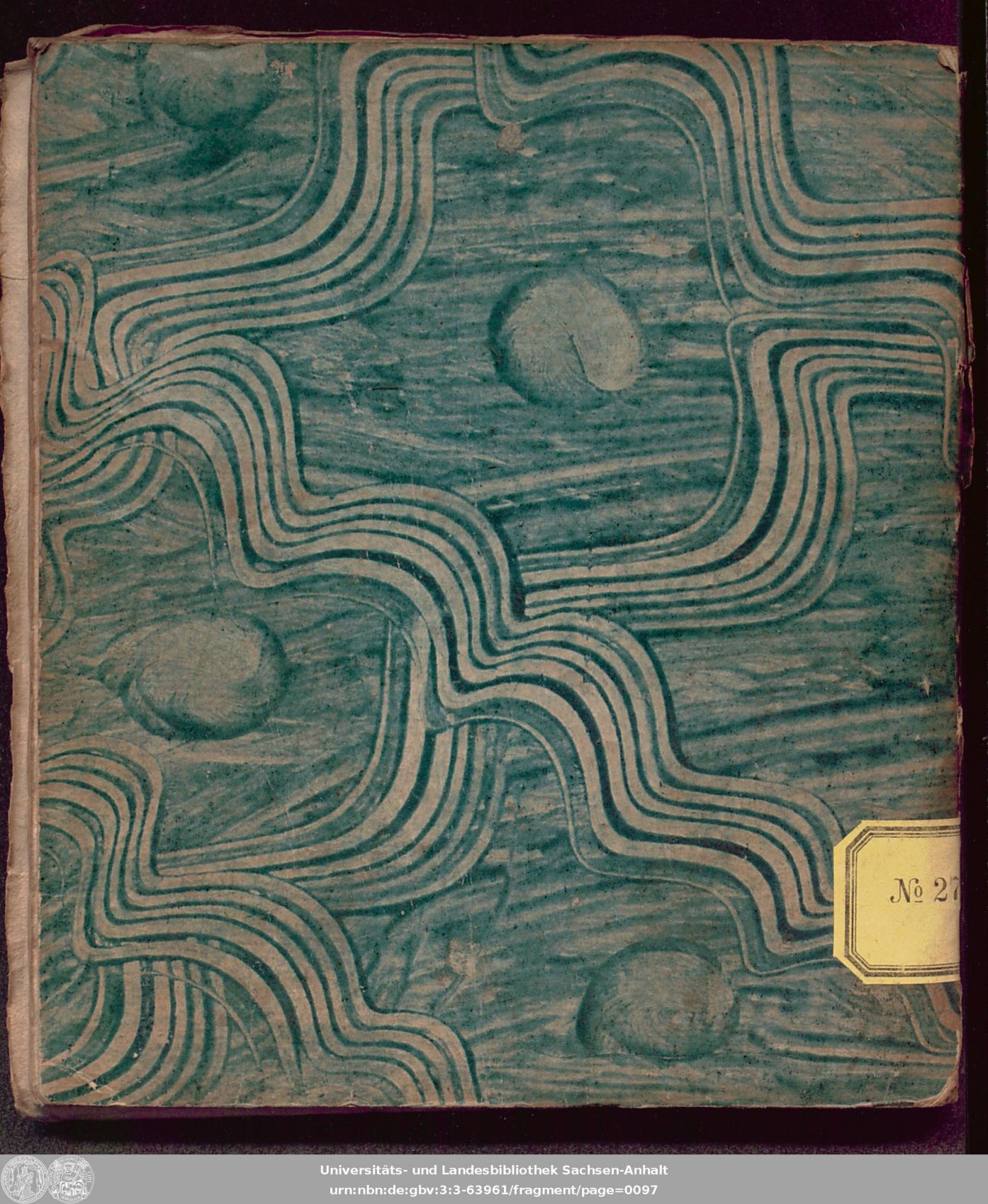
ft, 3

mont.

johan,

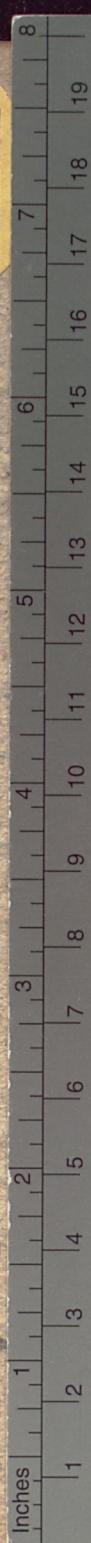
er den

Biehn,



Nº 27





u n d

1838

Weißs-Salender,

Auf das 445te Schalt-Jahr nach Christi Geburt

I 7 8 0



Darinnen befindlich einige Historien und auch Poesien nebst richtigen
Verzeichniß der Jahrmarkte unter jedem Monate.

Stolberg am Harze,

zu haben bey Friedrich Adolph Lohrs, Gräfl. Hofbuchdrucker.

